Sport zeitung
Im Fußba r.1
Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 19 | 8. Mai 2018

FOTOS: GEPA PICTURES

WER HOLT WEN?

Die heißesten Transfer-Gerüchte

ab Seite 6

STURMS TITELCHANCE

Revanche im Cup-Finale?

Seite 12

TOTO RUNDE 19A

Jackpot mit 115.000 Euro!

WAS DIE BULLEN LEISTETEN ● WER JETZT NICHT ZU HALTEN IST

Traumsaison auch ohne Finale

Seite 4

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

sky SPORT
Alle Entscheidungen live und exklusiv
Die 34. Runde in der Deutschen Bundesliga
Am Samstag ab 15.15 Uhr bei Sky
BUNDESLIGA

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Steven Gerrard: Die Liverpool-Legende tritt bei den Glasgow Rangers seinen ersten Cheftrainer-Posten an

Winnie Schäfer: Der 68-jährige Deutsche feierte mit Esteghlal Teheran den Cupsieg – und die Vertragsverlängerung um 2 Jahre

Besiktas: Weil Besiktas nicht zur Fortsetzung des Abbruch-Cupspiels gegen Fenerbahce antrat, folgte eine Cup-Sperre 2018/19

Ramón Maradiaga: Der Ex-Teamchef von El Salvador wurde wegen Bestechung und Korruption für zwei Jahre gesperrt

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

„Dann hältst du den Controller falschrum“
Martin Harnik zu einem Reporter, der so ein Tor wie er es gegen Hertha erzielte, schon jahrelang auf der Konsole versucht

„Ich will ihn nicht mit Franz Beckenbauer vergleichen – aber der Franz hat ja auch viele Eigentore gemacht“
Bayern-Trainer **Jupp Heynckes** über Niklas Süle, der beim 3:1 in Köln schon sein drittes Eigentor in dieser Saison machte

philosophiefrage

EDITORIAL von Gerhard Weber

Nur zu gerne *verstecken sich Österreichs Fußballmacher hinter der Ausrede, den Salzburger Bullen fast schon außer Sichtweite hinterher zu traben, weil die Möglichkeiten haben, von denen man selbst nur träumen kann. Vor allem finanzieller Natur …*

Allein – es ist und bleibt eine Ausrede!

Natürlich hat der neue, alte, alte, alte, alte Meister *vollere Kassen als Rapid, Austria & Co. Doch was man in der Mozartstadt noch hat, das kann sich wirklich jeder – zum besseren Verständnis J-E-D-E-R – in diesem Fußballlande „aneignen“ … eine Philosophie.*

Dank der hat man spätestens in dieser Saison auch zum internationalen Höhenflug angesetzt. Und so nebenbei auch noch dem rotweißroten Kick ordentlich auf die Beine geholfen. Seit Jahren geht man einen konsequenten Weg. In allen Bereichen. Vorbei die Zeit der Shoppingtouren – man „produziert“ selber. Für die Mannschaft. Aber auch für die Trainerbank. Und der Erfolg gibt nicht nur recht … er füllt letztendlich auch die Kassen.

Und die Salzburger *sind nicht die einzigen, die beweisen, dass man mit einer Philosophie, die man nicht Halbjahr für Halbjahr über den Haufen wirft, einfach gut fährt.*

Man nehme nur die Admira her! *Auch dort funktioniert es. Gezielte Jugendarbeit und der Nachschub für das Profiteam hört (fast) nicht auf zu versiegen. Der Europa League-Startplatz ist jetzt die Krönung. Dort können sich die Youngster dann in die Auslage spielen. Auch in die internationale!*

Auch beim LASK ist eine Philosophie *zu erkennen. Dabei waren gerade die Schwarz-Weißen aus Oberösterreich früher alles andere als konsequent, wenn es hieß, eine Linie zu verfolgen. Oliver Glasner und das Team hinter den Kulissen haben den Verein allerdings auf Spur gebracht. Und die führt jetzt sogar direkt nach Europa.*

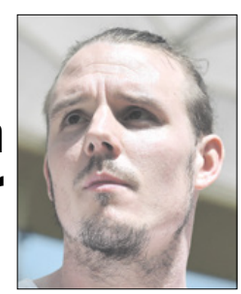
Man darf gespannt sein*, ob man jetzt auch bei den Wiener Traditionsklubs erkannt hat, dass nicht alles schlecht ist, was da aus dem Hause Red Bull kommt!*

KÖPFE der Woche

Retter Ridle

Er ist der Retter des 1. FSV Mainz 05: In der Vorwoche schoss der 20-jährige Debütant **Ridle Baku** ein Tor beim 3:0-Sieg gegen Leipzig, am Samstag ließ er beim 2:1-Sieg in Dortmund schon sein zweites folgen. Ridle (in Anlehnung an Karl-Heinz Riedle) ist damit der jüngste Spieler seit Ralf Augustin im Jahr 1978 (damals sogar erst 18), der bei seinen ersten beiden Bundesliga-Auftritten traf!

Mensch Meier



350 Tage nach seinen letzten Einsatz feierte Eintracht Frankfurts **Alexander Meier** ein unglaubliches Comeback. In der 86. Minute eingewechselt, erzielte der 35-Jährige in der 90. Minute mit seinem zweiten Ballkontakt, einem formvollendeten Volley, das Tor zum 3:0-Endstand gegen den HSV. „Alex Meier ist Eintracht Frankfurt“, verneigte sich der scheidende Trainer Niko Kovac vor ihm.

INHALT Sportzeitung Nr. 19/2018

RB Salzburg Traumsaison auch ohne EL-Finale ... 4
Rapid Kein Ausverkauf ... 6
Admira Begehrter Grozurek ... 8
Austria Violette Fragezeichen ... 9
Altach Ärger um Nussbaumer ... 10
WAC Ilzer und die Hartberger ... 11
Cup-Finale Gratzei im Interview ... 12
Erste Liga Das Meisterstück ... 16
Frauenfußball Erster Matchball ... 19
Champions League Blackout, Reds in ... 20
WM Serie Japan ... 22
Formel 1 Wende in Barcelona ... 36
Eishockey-WM Der erste Bonus-Punkt ... 37
Basketball Vienna im Semifinale ... 39

EUROPAS TOP-LIGEN ... ab Seite 24

Rubriken
Bundesliga-Tabellen ... 14
ABO-Angebote ... 32
Tabellen International ... 33
tipp3 ... 40
Lotto ... 43
TOTO Runde 19A+19B ... 44
Impressum ... 34

FOTO der Woche

El Maestro

Jetzt trägt er seinen Namen zurecht! Nestor Jevtic, der seinen Namen im Jahr 2000 in Nestor El Maestro umänderte, wechselte im Sommer vom Co-Trainer der Austria zum Cheftrainer von Spartak Trnava. Und führte den Klub aus dem Westen der Slowakei auf Anhieb zum ersten Meistertitel der 95-jährigen Vereinsgeschichte. Mitgeholfen haben sein Bruder Nikon El Maestro als Co-Trainer, Ex-Nationalspieler Yasin Pehlivan und Marvin Egho, der beim entscheidenden 2:0-Sieg gegen Dunajska Streda auch als Torschütze in Erscheinung trat. „Ich war am unwichtigsten, was unsere Spieler gemacht haben, ist unglaublich“, gab sich El Maestro ungewöhnlich bescheiden… ●

Top 10

RANKING der Woche

Für den VfL Wolfsburg erzielte **Mario Gomez** (Bild) im Herbst in zwölf Spielen ein Tor – also ließ man ihn in der Winterpause leichten Herzens zum, VfB Stuttgart ziehen. Doch während die Wölfe einen Torjäger schmerzlich vermissen und der Relegation (wenn nicht gar dem Abstieg) entgegentrudeln, schoss Gomez für den VfB in 16 Spielen acht Tore – und ist jetzt mit insgesamt 71 Treffern für seinen Stammklub sechstbester Torschütze in der Klubgeschichte der Schwaben. ●

Spieler	Klub	Clean Sheets
1. Karl Allgöwer	1980-1991	129
2. Fritz Walter	1987-1994	102
3. Hermann Ohlicher	1973-1985	96
4. Cacau	2003-2014	80
5. Jürgen Klinsmann	1984-1989	79
6. Mario Gomez	2004-jetzt	71
7. Fredi Bobic	1994-1999	69
8. Karl-Heinz Handschuh	1966-1974	68
9. Krassimir Balakov	1995-2003	54
Hansi Müller	1977-1982	54

Traumsaison au

FOTOS: GEPA PICTURES

Am Sonntag feierten die Bullen ihren fünften Meistertitel in Serie

TRAUM-SAISON. Eine Fehlentscheidung ließ Salzburgs Europa-League-Finaltraum platzen. Die Bullen spielten dennoch eine unvergessliche Saison – und standen schon am Sonntag wieder auf, um ihren fünften Titel in Serie zu feiern!

Am Donnerstag gab's Tränen. Über das bittere Aus gegen Olympique Marseille. Das 0:2 hatten Haidara & Co aufgeholt. Eine falsche Eckball-Entscheidung des russischen Schiedsrichters vier Minuten vor Ende der Verlängerung stahl ihnen aber die Chance, sich im Elferschießen noch den Finaltraum zu erfüllen. „Wenn man zwei Spiele so weggepfiffen bekommt, ist das bitter", litt Trainer Marco Rose mit seinen Jungs. Und zeigte wenig später schon wieder Größe, als er erfuhr, dass das Schiri-Team niedergeschlagen in seiner Kabine saß, nachdem es seinen fatalen Fehler im TV gesehen hatte. „Wenn man dazu steht, dann bin ich der Erste, der auch Fehler entschuldigt. Das mache ich hiermit."

Die Europa-League-Reise der Salzburger war auch ohne die Final-Krönung eine großartige.

● Von den 20 Spielen (inkl. CL-Quali) gewannen sie elf, holten sieben Remis und verloren nur zwei. In den zehn Heimspielen blieben sie sogar ungeschlagen.

● Sie warfen einen spanischen (Real Sociedad), einen deutschen (Borussia Dortmund) und einen italienischen Klub (Lazio) aus dem Bewerb – also drei Vereine aus den Top-4-Ligen Europas!

● Sie holten alleine zwei Drittel, der 9,750 Punkte, die Österreich in dieser Saison für die Fünfjahreswertung sammelte. Das ergab Platz 7 in der Jahreswertung – nur 0,107 Punkte hinter Deutschland!

● Mit ihren 26 Punkten, die die *Bullen* eroberten, sind sie das fünftbeste Team dieser Europacup-Saison!

● Sie sind hauptverantwortlich dafür, dass Österreich in der Fünfjahreswertung auf Platz 11 kletterte und damit in der übernächsten Saison über zwei CL-Plätze (einer davon fix in der Gruppenphase, wenn sich der Titelverteidiger über die Liga qualifiziert) und drei EL-Plätze (einer davon fix in der Gruppenphase) verfügt.

ch ohne Finale!

SALZBURG – OM 2:1 n.V.

Tore: Haidara (53.), Sarr (65./ET); Rolando (116.)
Red Bull Arena, 29.520, SR Karasew (RUS)
Gelb-rote Karte: Haidara (119.)
Gelbe Karten: Rami, Lopez, Sarr, Germain, Amavi, Rolando, Pele bzw. Haidara, Caleta-Car, Dabbur, Ramalho
Salzburg: Walke; Lainer, Ramalho, Caleta-Car, Ulmer (97. Pongracic); Haidara, Samassekou, Schlager (84. Minamino), Va. Berisha; Gulbrandsen (69. Hwang), Dabbur
Marseille: Pele; Sarr, Rami, Luiz Gustavo, Amavi; Sanson (101. Rolando), Lopez (66. Zambo Anguissa); Thauvin, Payet, Ocampos; Germain (84. N'jie)

Am Donnerstag waren Minamino und Samessakou noch am Boden zerstört

„Ich möchte mich bei allen bedanken, denn es ist außergewöhnlich, fünfmal hintereinander Meister zu werden“
Marco Rose

Nicht nur deshalb war der fünfte Meistertitel, den die Salzburger *Bullen* am Sonntag mit einem 4:1-Sieg gegen Sturm Graz fixierten, mehr als verdient. Denn trotz des langen Europacup-Ausfluges sind sie auch in der heimischen Bundesliga noch auf Rekordkurs. Kommen in den letzten drei Runden zu den 77 Zählern noch sieben dazu, stellen sie den Punkterekord der Wiener Austria aus der Saison 2012/13 ein!

Mit dem fünften Meistertitel in Serie haben Walke & Co ohnehin schon geschafft, was vor ihnen in Österreich noch keiner Mannschaft gelungen ist. Auch deshalb war die Trauer vom Donnerstag am Sonntag schon wieder verflogen. Und am Mittwoch könnte mit dem Cupsieg gegen Sturm Graz noch das fünfte Double in Serie folgen.

Dass danach der große Umbruch in Salzburg erfolgen könnte, ist allen Verantwortlichen bewusst. Denn nach dem Europa-League-Lauf sind Salzburgs Kicker begehrter denn je. Englische und deutsche Klubs haben die Europa-League-Helden Berisha, Lainer, Samassekou, Haidara usw. auf ihren Einkaufslisten. Aber Sportchef Christoph Freund ist darauf vorbereitet. So soll die Verpflichtung von Zlatko Junuzovic schon unter Dach und Fach sein. Die nächste Talente-Generation aus Liefering scharrt ohnehin schon in den Startlöchern, Leihbullen, die sich bei diversen Klubs weiterentwickelt haben kehren zurück und auch das eine oder andere Super-Talent wird sicher wieder den Weg nach Salzburg finden.

Die einzige wirklich große Sorge der *Bullen* ist aber wohl der mögliche Verlust von Trainer-Marco Rose, der sich als Glücksgriff erwies und mittlerweile auch international als nächster Klopp gefeiert wird… ●

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) Abgänge	zu
Va. Berisha	Liverpool, Leicester?
Lainer	Augsburg, MG, Hoffe?
Dabbur	Lazio?
Hwang	Liverpool, Tottenham?
Samassekou	Leipzig, BVB?
Haidara	Leipzig?
Yabo	?
Leitgeb	?
mögliche Zugänge	**von**
Junuzovic	W. Bremen
Van der Werff	St. Gallen
Prevljak	zurück von Mattersburg
fixe Zugänge	**von**
M. Berisha	zurück vom LASK

Gogo steigt auf

GLASNER MUSS BLEIBEN. Gogo Djuricin hat nach seiner Vertragsverlängerung einen wichtigen Sieg im Kampf um Platz 3 gefeiert. Nächstes Jahr muss es mehr sein – dafür darf es keinen Ausverkauf geben.

Goran Djuricin war happy. Mit dem 2:0-Sieg beim LASK hat Rapid im Duell mit dem hartnäckigen Konkurrenten um den dritten Platz, nicht nur drei wichtige Punkte geholt und jetzt wieder einen Punkt Vorsprung auf die Linzer. Die Grün-Weißen haben endlich auch bewiesen, dass sie da sind, wenn es drauf ankommt.

Das freute auch besonders Sport-Vorstand Fredy Bickel, der sich so unangenehme Fragen ersparte, ob es richtig war, den Vertrag mit Djuricin zu verlängern. Der Trainer erhielt einen Kontrakt über ein Jahr plus Option auf ein weiteres. Als mangelhaften Vertrauensbeweis wollte Gogo die kurze Laufzeit nicht gedeutet wissen. „Die Tendenz geht dorthin, dass Trainer nicht mehr so langfristige Verträge bekommen“, meinte er am Sonntag in Talk & Tore. Und das sei zu akzeptieren. Es gäbe auch keine vorgeschriebene Platzierung, mit der sich der Vertrag automatisch verlängert. „Es hängt davon ab, wie der Verein zufrieden ist. Wenn die Performance passt, dann werden wir uns wieder zusammensetzen.“

Und dass die „Performance“ in der nächsten Saison besser als Platz drei sein muss, hat Bickel ohnehin schon klar gemacht. Auch damit ist Djuricin d‘accord. Dafür hat er aber auch schon deponiert, dass es keinen Ausverkauf geben dürfe. „Bei Louis

Giorgi Kvilitaia schoss gegen den LASK sein 9. Frühjahrstor und soll Rapidler bleiben

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) Rapid-Abgänge	zu
Schaub	1. FC Köln?
Pavelic	HNK Rijeka?
Galvão	?
Bolingoli	?
Kvilitaia	?
Joelinton	zurück zu Hoffenheim?
Petsos	zurück zu W. Bremen
S. Hofmann	Karriereende
mögliche Zugänge	**von**
Potzmann	Sturm
fixe Zugänge	**von**
Pavlovic	FC Kopenhagen

FOTOS: GEPA PICTURES

Transferbremse

„Bei Louis Schaub besteht die Gefahr, dass er geht, weil er eine Klausel hat. Bei den anderen werden wir schwer überlegen!“
Goran Djuricin

Schaub besteht natürlich die Gefahr, dass er gehen wird, weil er eine Klausel hat. Bei den anderen muss man sich das schwer überlegen.“ Soll heißen: Bolingoli, Galvão und auch Kvilitaia sollen bleiben, obwohl es für die drei immer wieder Anfragen gibt.

Auch beim LASK, der zum vierten Mal in dieser Saison gegen Rapid leer ausging, hat man sich festgelegt: Oliver Glasner, der als potenzieller Rose-Nachfolge gehandelt wird und auch eine entsprechende Ausstiegsklausel in seinem Vertrag hat, „wird den LASK in diesem Sommer definitiv nicht verlassen“, lehnte sich Berater Jürgen Werner aus dem Fenster. Aber: Abwarten, was passiert, sollte Rose tatsächlich gehen.

Oliver Glasner hat eine Ausstiegsklausel für Salzburg, geht aber „in diesem Sommer definitiv nicht“

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) LASK-Abgänge	zu
Gartler	Wacker/SKN St. Pölten?
Pogatetz	?
M. Berisha	zurück zu RB Salzburg
mögliche Zugänge	**von**
Jamnig	Wacker Innsbruck
Grozurek	Admira
fixe Zugänge	**von**
Wostry	Admira
Dmitrovic	zurück vom SKN

Auch Grozurek weg?

KOMMT TARTAROTTI? Holt die Admira am Samstag einen Punkt gegen Mattersburg, ist ihr der Europa League nicht mehr zu nehmen. Allerdings wird sie diese wohl auch ohne Lukas Grozurek bestreiten müssen.

„Grozurek hat 25 Jahren seines Lebens verschlafen“, ätzte Ernst Baumeister vor ein paar Wochen angesichts der (späten) Überform seines Schützlings. Jetzt kann sich der zehnfache Saisontorschütze aber offenbar der Angebote gar nicht erwehren. Bei der Wiener Austria soll der Ex-Rapidler ebenso gefragt sein, wie beim LASK.

„Ich habe in den letzten Wochen acht Vereine gehört, wo er hingeht“, nimmt der Admira-Trainer die Gerüchte noch nicht so ernst. Denn offizielle Anfrage ist in der Südstadt noch keine eingetrudelt. „Aber wenn ein Verein ein Angebot auf den Tisch legt, können wir darüber reden“, wittert Baumeister dann doch die Chance auf eine Stange Geld. Der 26-Jährige selbst hält sich noch bedeckt: „Dazu möchte ich nichts sagen.“

Wahrscheinlich weiß sein Berater schon mehr. Grozurek ist bei Stars & Friends unter Vertrag, also der Firma von LASK-Berater Jürgen Werner, die schon Markus Wostry nach Linz lotste, aber auch Max Sax zur Wiener Austria vermittelte. Während der Verteidiger sich mit den Linzern auf das Europacup-Comeback freuen darf, steht seit dem 0:0 in der Südstadt fest, dass der Mittelfeldspieler die Donnerstage mit den Violetten in Favoriten verbringen wird. „Kein Problem“, winkte Sax ab: „Ich habe viele Freunde hier und wenn es so sein soll, schaue ich ihnen gerne beim Kicken zu.“ Denn die Admira kann schon am Samstag im Spiel gegen Mattersburg, dem

„Ich habe in den letzten Wochen acht Vereine gehört, wo Grozurek hingehen soll“
Admira-Trainer Ernst Baumeister

letzten Konkurrenten um den dritten Europa-League-Platz, den letzten fehlenden Punkt für das Europa-Ticket lösen. „Wir haben acht Punkte Vorsprung. Wenn wir uns den nehmen lassen, sind wir eh selbst schuld. Mattersburg muss erst alle drei Spiele gewinnen“, rechnet Baumeister bereits fix mit der Europa-League-Teilnahme.

An der Kaderpolitik wird das bei den Südstädtern nicht viel ändern. Sie bauen weiterhin auf die Talente aus dem eigenen Nachwuchs. Und die können sich sehen lassen. So steht die U18 seit dem 2:1-Sieg gegen Red Bull Salzburg am Wochenende vor dem Gewinn der U18-Meisterschaft – und damit vor der Youth-League-Teilnahme.

Aber auch den Talenten der Konkurrenz schaut die Admira genau auf die Beine – so soll der 18-jährige Altacher Johannes Tartarotti Thema bei den Südstädtern sein. ●

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) Admira-Abgänge	zu
Grozurek	Austria, LASK?
Ebner	Gr. Fürth?
Jakolis	Gr. Fürth?
Wostry	LASK
Sax	Austria
Lackner	Sturm
mögliche Zugänge	**von**
Tartarotti	Altach
Ambrosius	HSV

Lukas Grozurek ist begehrt

FOTO: GEPA PICTURES

Stefan Stangl & Raphael Holzhauser – zwei baldige Ex-Austrianer auf der Ersatzbank

FOTO: GEPA PICTURES

Die violetten Fragezeichen

AUCH PIRES WEG. Bleibt Thomas Letsch oder kommt Manfred Schmid? Und warum saß der abschiedsbereite Raphael Holzhauser ausgerechnet im Spiel der allerletzten Chance wirklich auf der Ersatzbank?

Bei der Austria dominiert nach dem verpassten Europa-League-Startplatz die Trainerfrage mehr denn je. Die Gespräche, die Sportdirektor Franz Wohlfahrt auf Geheiß des Vereins mit Alternativ-Kandidaten zu Thomas Letsch führen musste, sind abgeschlossen. „Es spicht nichts gegen Thomas“, soll der derzeitige Interimstrainer weiter gute Karten besitzen. Aber eher als zweite Wahl. Denn das violette Urgestein Manfred Schmid, der langjährige Stöger-Assistent, der Wohlfahrt vor drei Jahren noch absagte, wäre beim Neustart im neuen Schmuckkästchen am Verteilerkreis noch herzlicher willkommen. Oder wartet auf ihn schon die nächste Herausforderung mit Peter Stöger?

> **„Es spricht nichts gegen Thomas – aber ich habe den Auftrag, mit mehreren Kandidaten zu sprechen und Interviews zu führen“**
> Franz Wohlfahrt

Kommt Schmid, wäre Letsch frei für die SV Ried, wo er der absolute Wunschtrainer von Sportchef Fränky Schiemer ist, der mit ihm schon in Liefering zusammenarbeitete. Vor dem Spiel gegen die Admira musste der Deutsche in Diensten der Austria noch eine heikle Situation meistern. Raphael Holzhauser war nach den gescheiterten Verlängerungsgesprächen auf ihn zugekommen und hatte gebeten, ihn „nach all dem“ nicht aufzustellen. So zumindest die Version Letschs. Jene von Holzhauser klang etwas anders. Danach hätte sein Ansuchen nichts mit den Vertragsverhandlungen, sondern allein mit seinem körperlichen Befinden zu tun gehabt. Wie auch immer, der 25-Jährige ist damit violette Geschichte. Wohin die Reise gehen wird, weiß er noch nicht, dass er irgendwann wieder zur Austria zurückkehren wolle, schon.

Abgehakt ist auch das Thema Stefan Stangl. Der kehrt zunächst nach Salzburg zurück, könnte aber gleich zu Sturm Graz weitergereicht werden. Und Felipe Pires hat auch keine Lust mehr auf Austria. Die hätte den Brasilianer gerne gehalten, das wäre aber zu teuer gekommen. Jetzt kehrt er nach Hoffenheim zurück, will sich in der Bundesliga durchsetzen.

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) Austria-Abgänge	zu
Holzhauser	Klubsuche
Stangl	zurück zu RBS
Pires	zur. Hoffenheim
Ruan	zurück Brasilien
Almer	?
Stronati	?
De Paula	?
Lee	?
Alhassan	?
Westermann	Karriereende
mögliche Zugänge	**von**
Grozurek	Admira
Schoissengeyr	Sturm
Ritzmaier	PSV Eindhoven
fixe Zugänge	**von**
Sax	Admira
Lucic	Bristol City

Salomonische Lösung

HART NACH NÜRNBERG? Damit, dass Patrick Salomon in der nächsten Saison für Mattersburg auflaufen soll, haben die Altacher kein Problem. Wohl aber mit dem Abgang des 18-jährigen Daniel Nussbaumer zum VfB Stuttgart.

„Ich möchte alle Altacher, die momentan vor dem Fernseher sitzen, bitten, einmal aus dem Fenster zu schauen, ob zwei weiße Löwen auf dem Altacher Kirchturmspitz sitzen“, sorgte Klaus Schmidt wieder einmal für den einfallsreichsten Sager vor den Sky-Mikros. Denn genauso unwahrscheinlich wäre der 1:0-Sieg seiner Altacher in Mattersburg gewesen.

Die Burgenländer verspielten mit der Heimniederlage wohl die letzte reelle Europa-League-Chance. Wie reell die Chance von Florian Hart ist, in der nächsten Saison beim deutschen Bundesliga-Aufsteiger 1. FC Nürnberg zu spielen, wie in Deutschland spekuliert wird, vermag der Verteidiger selbst nicht zu sagen. „Man hat mir erst heute in der Kabine davon erzählt. Das sind halt Gerüchte“, würde ihn ein Wechsel aber natürlich reizen. Obwohl ihm die Situation des Ex-Altachers Lukas Jäger eine Warnung sein müsste. Im Ländle noch absoluter Leistungsträger kam er beim *Club* zu keinem einzigen (Zweitliga-)Einsatz. Nach Altach will er trotzdem nicht zurückkehren. Und dennoch riskiert schon der nächste Altacher den Absprung nach Deutschland. Der 18-jährige Daniel Nussbaumer nahm ein Angebot des VfB Stuttgart an, weil er sich in Altach verschaukelt fühlte, nachdem er trotz angeblicher Versprechungen nur zwei Mal in der Bundesliga eingesetzt worden war.

„Nussbaumer hat sich gegen Altach entschieden, also wird er bis Saisonende bei den Amateuren trainieren“
Altachs Sportdirektor Georg Zellhofer

Sportdirektor Georg Zellhofer sieht das naturgemäß etwas anders: „Nussbaumer ist ein junger Spieler, in den wir viel investiert und mit dem wir einen gemeinsamen Plan erstellt haben. Dieser beinhaltete, ihn an das Profiteam heranzuführen.“ Deshalb sei vorgesehen gewesen, dass er in den letzten Runden vermehrt zum Einsatz kommen sollte. Doch auch das hat sich mit Nussbaumers Entscheidung erledigt. „Er hat sich gegen Altach entschieden, also wird er bis Saisonende nicht mehr bei den Profis, sondern bei den Amateuren trainieren“, teilte Zellhofer mit.

Ein weitere Abgang steht schon seit mehreren Wochen fest – jener von Patrick Salomon. Der Ex-Austrianer kehrt aus familiären Gründen in den Osten Österreichs zurück – und dürfte in der nächsten Saison für den SV Mattersburg auflaufen, nachdem er dem SKN absagte. Ansonsten wird sich Mattersburg wieder um neue Salzburg-Leihspieler bemühen, da Smail Prevljak und Masaya Okugawa wohl von den *Bullen* zurückbeordert werden.

FOTO: GEPA PICTURES

Smail Prevljak ging gegen Altach leer aus – der Torjäger wird wohl nur noch drei Spiele für die Burgenländer bestreiten

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) SVM-Abgänge	zu
HaRT	Nürnberg?
Maierhofer	?
Prevljak	zurück zu RBS
Okugawa	zurück zu RBS
mögliche Zugänge	**von**
Salomon	Altach

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) Altach-Abgänge	zu
Tartarotti	Admira?
Honsak	zurück zu RBS?
Salomon	Mattersburg?
D. Nussbaumer	VfB Stuttgart II
mögliche Zugänge	**von**
Fischer	Hartberg
Atanasov	Akademie Pandev

„Ich hatte sehr gute Gespräche mit den Verantwortlichen, die mir das Gefühl geben, dass man hier etwas bewegen will und kann“
Christian Ilzer

Hartberg goes WAC

FOTO: GEPA PICTURES

PUCHEGGER ZUM SKN? Am Sonntag präsentierte der WAC mit Christian Ilzer den neuen Trainer für die nächste Saison. Der könnte gleich die Hälfte seiner sensationellen Erste-Liga-Truppe mitbringen.

Mit dem 1:0-Sieg in St. Pölten hat Robert Ibertsberger den letzten Restzweifel beseitigt und den Klassenerhalt des WAC auch rechnerisch fixiert. Da hatte der Interimstrainer zumindest schon eine Ahnung, dass er trotz ordentlicher Arbeit für die neue Saison nicht als Cheftrainer im Lavanttal infrage kommen wird: „Ich würde natürlich gerne weitermachen, aber wenn es ein anderer Trainer wird, werde ich mich um etwas Anderes umschauen“, gab sich der 41-Jährige keinen großen Illusionen hin.

Keine 24 Stunden später war die Katze aus dem Sack: „Der RZ Pellets WAC freut sich die Verpflichtung von Christian Ilzer als neuen Cheftrainer ab der Saison 2018/19 bekanntgeben zu können“, schickten die Wolfsberger aus. „Nach allen Gesprächen mit den verschiedensten Kandidaten für den Cheftrainer-Posten hatte ich bei Christian Ilzer das beste Gefühl“, begründete WAC-Boss Dietmar Riegler seine Entscheidung. „Er ist bereit, unseren Weg zu gehen und hat in Hartberg gezeigt, dass er eine Mannschaft entwickeln und mit ihr erfolgreich sein kann.“

Und weil der 40-jährige Steirer, der mit dem WAC seit seiner eineinhalbjährigen Tätigkeit als Assistent von Heimo Pfeifenberger bestens vertraut ist, in Hartberg so gute Arbeit geleistet hat, dürfte er auch gleich eine ganze Schar seiner bisherigen Schützlinge nach Wolfsberg mitnehmen. Sven Sprangler, Manfred Gollner, Stefan Meusburger, Stefan Gölles und der Kroate Roko Mislov wären umso leichter zu bekommen, wenn den Hartbergern der Aufstieg (wegen des Lizenzentscheids) verwehrt bleibt. Für Sprangler (Ex-Mattersburg) und Gollner (Ex-Kapfenberg) wäre es eine Rückkehr in die Bundesliga.

Auch für Ex-WAC-Trainer Didi Kühbauer heißt es – so der SKN oben bleibt und sich sein Vertrag verlängert – praktisch eine ganze Mannschaft auszutauschen *(siehe Kasten)*. Auszusortieren sind viele, die Verpflichtung neuer Kräfte wird nach der Katastrophensaison schwieriger. Mit Sturm-Reservist Patrick Puchegger könnte immerhin ein Akademie-Abgänger zurückkehren. ●

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) WAC-Abgänge	zu
Hüttenbrenner	Karriereende?
Sollbauer	?
Drescher	?
Palla	?
Zündel	?
M. Leitgeb	?
Offenbacher	?
Topcagic	?
mögliche Zugänge	**von**
Sprangler	Hartberg?
Gollner	Hartberg?
St. Gölles	Hartberg?
Meusburger	Hartberg?
Mislov	Hartberg?
Liendl	Twente?

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) SKN-Abgänge	zu
Bajrami	?
Wessely	?
Diallo	?
Adamec	J. Bialystok
Entrup	zurück zu Rapid?
Keles	zurück zu Rapid
Ph. Malicsek	zurück zu Rapid
Atanga	zurück zu RBS
Luan	zurück zu Sturm
Parker	zurück zu Mainz
Dmitrovic	zurück zum LASK
mögliche Zugänge	**von**
Gartler	LASK
Puchegger	Sturm

„Noch ein Titel –

INTERVIEW MIT CHRISTIAN GRATZEI. In wenigen Tagen hängt Österreichs ehemaliger Teamtorhüter seine Fußballschuhe an den Nagel. Bei uns schaut er ein erstes Mal auf seine Karriere zurück. Und verrät seinen letzten Fußball-Traum. **Von Gerhard Weber**

Sportzeitung: Zählst du eigentlich schon die Kalenderblätter bis zum 27. Mai?

Christian Gratzei: Überhaupt nicht! Ganz im Gegenteil – ich genieße es, jeden Tag auf dem Trainingsplatz zu stehen, jeden Tag mit der Mannschaft arbeiten zu dürfen. Mein Karriereende ist noch weit weg für mich.

Sportzeitung: Und doch sind es nur mehr vier Spiele …

Gratzei: (lacht) Wenn du mich so direkt darauf ansprichst, dann kommt schon ein bisschen Wehmut auf … aber letztendlich doch mehr Vorfreude. Vor allem auf den kommenden Mittwoch!

Sportzeitung: Da steht das Cup-Finale gegen die Salzburger *Bullen* auf dem Programm. Wirst du dabei sein?

Gratzei: Dabei bin ich auf alle Fälle – aber wohl nur als Fan auf der Tribüne.

Sportzeitung: Du hast im vergangenen Oktober zum letzten Mal auf der Sturm-Ersatzbank Platz genommen. Warum endet deine lange Karriere nach 16 Saisonen im Dress der *Blackies* so still und leise?

Gratzei: Ich hatte im vergangenen Herbst einen Bandscheibenvorfall, musste länger pausieren. Da hat sich Tobias Schützenauer als zweiter Keeper hinter Jörg Siebenhandl etabliert. Er macht seine Sache ganz ausgezeichnet. Das passt schon so.

Sportzeitung: Aber es wäre doch ein Traum, am Mittwoch noch einmal dabei zu sein? Noch einmal Final-Luft schnuppern. Noch einmal vor vollem Haus aufwärmen …

„Franco Foda und Heiko Vogel sind total unterschiedliche Typen, die eines verbindet – die Professionalität“
Christian Gratzei

Gratzei: Das wär‘ schon was! Und wenn wir dann acht Jahre nach dem letzten Cup-Triumph vielleicht wieder den Pokal in die Höhe stemmen könnten … das wäre ein Abschied wie im Bilderbuch.

Sportzeitung: Gibt‘s die Chance in den Kader zu rutschen?

Gratzei: Ich denke, wir lassen alles beim Alten – die Burschen haben sich dieses Finale verdient. Ich werde ganz fest die Daumen drücken. Und wenn wir dann gewinnen, meine Medaille abholen … (lacht) … denn ich habe ja den Grundstein für den Erfolgsrun im Cup mitgelegt. Das 3:0 in Hard in der Auftaktrunde war ja alles andere als ein Spaziergang.

Sportzeitung: Und wie schaut‘s mit den Chancen gegen den Titelverteidiger aus?

Gratzei: Nicht nur wegen des klaren Sieges am Sonntag sind die Salzburger natürlich Favorit. Aber wir haben sie in dieser Saison schon einmal geschlagen – warum soll uns das nicht ein zweites Mal gelingen? Vor allem in einem Spiel ist alles möglich. Ich denke, dass sich die Fans auf ein spannendes, enges und hochklassiges Spiel freuen können.

FOTO: GEPA PICTURES

2010 jubelte Christian Gratzei mit seinen „Sturm-Blakkies“ über den Cup-Sieg – jetzt möchte er sich mit einem weiteren von der rotweißroten Fußballbühne verabschieden

TRANSFER-GEFLÜSTER

(mögliche) Abgänge	zu
Potzmann	Rapid?
Maresic	Braga, Bournemouth?
Schoissengeyr	Austria?
Jeggo	England?
Alar	Braga, Nürnberg?
Puchegger	SKN St. Pölten?
Gratzei	Karriereende
Schulz	Karriereende
mögliche Zugänge	**von**
Vucur	Kaiserslautern
Stangl	Austria/RB Salzburg
fixe Zugänge	**von**
Lackner	Admira
Avlonitis	Panathinaikos

Sportzeitung: Du warst – wie schon erwähnt – ja schon einmal Cupsieger. Auch einen Meistertitel hast du mit Sturm gefeiert. Die Highlights deiner Karriere, in der du 317 Mal für die Grazer aufgelaufen bist?

Gratzei: Natürlich! Diese Momente werde ich nie vergessen. Es wäre wunderbar, wenn ich noch einmal mit einem Autokorso durch Graz fahren könnte … mit dem Pokal in der Hand.

ein Traum“

Sportzeitung: Wenn wir schon beim Zurückschauen sind – welches deiner zehn Länderspiele ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Gratzei: Es ist immer ein besonderer Augenblick, wenn man die Bundeslhymne hört – davon habe ich schon als kleiner Bub geträumt. Aber ganz besonders schön war sicherlich mein Debüt im Stade de France vor 80.000 Zuschauern. Und natürlich das „Heimspiel“ gegen Lettland in Graz, das wir 3:1 gewonnen haben.

Sportzeitung: Wie zufrieden bist du mit deiner letzten Saison? Rein sportlich…

Gratzei: Ich denke, wir können wirklich zufrieden sein. Es ist ja nicht leicht, im Winter einen Trainerwechsel zu verarbeiten, wenn man eigentlich in der Erfolgsspur ist. Das ist uns aber sehr gut gelungen. Jetzt können wir eine sehr gute Saison noch zu einer wirklich tollen machen.

Sportzeitung: Du hast den Trainerwechsel angesprochen – wie unterschiedlich sind Franco Foda und Heiko Vogel?

Gratzei: Total unterschiedliche Typen, die allerdings eines verbindet – die Professionalität. Und hoffentlich auch der Erfolg. Wobei – davon bin ich überzeugt! Meine Blackies haben eine tolle Zukunft vor sich! ●

ÖFB CUPSIEGER

1919 Rapid – Wr. Sportclub 3:0
1920 Rapid – Amateure (Austria) 5:2
1921 Amateure (Austria) – Wr. Sportclub 2:1
1922 WAF – Amateure (Austria) 2:1
1923 Wr. Sportclub – Wacker Wien 3:1
1924 Amateure (Austria) – Slovan 8:6
1925 Amateure (Austria) – Vienna 3:1
1926 Amateure (Austria) – Vienna 4:3
1927 Rapid – Austria Wien 3:0
1928 Admira – WAC 2:1
1929 Vienna – Rapid 3:2
1929 Vienna – Austria Wien 1:0
1931 WAC nach Punkten
1932 Admira – WAC 6:1
1933 Austria Wien – BAC 1:0
1934 Admira – Rapid 8:0
1935 Austria Wien – WAC 5:1
1936 Austria Wien – Vienna 3:0
1937 Vienna – Wr. Sportclub 2:0
1938 Schwarz-Rot (WAC) – Wr. Sportclub 1:0
1946 Rapid – Vienna 2:1
1947 Wacker Wien – Austria Wien 4:3
1948 Austria Wien – Sturm Graz 2:1
1949 Austria Wien – Vorwärts Steyr 5:2
1959 WAC – Rapid 2:0
1960 Austria Wien – Rapid 4:2
1961 Rapid – Vienna 3:1
1962 Austria Wien – GAK 4:1
1963 Austria Wien – LASK 1:0
1964 Admira – Austria Wien 1:0
1965 LASK– Wr. Neustadt 1:0/1:1
1966 Admira – Rapid 1:0
1967 Austria Wien – LASK 1:0/0:1; Losentscheid
1968 Rapid – GAK 2:0
1969 Rapid – Wr. Sportclub 2:1
1970 Wacker Innsbruck – LASK 1:0
1971 Austria Wien – Rapid 2:1
1972 Rapid – Wr. Sportclub 1:2/3:1
1973 Wacker Innsbruck – Rapid 1:0/1:2
1974 Austria Wien – Austria Salzburg 2:1/1:1
1975 Wacker Innsbruck – Sturm Graz 3:0/0:2
1976 Rapid – Wacker Innsbruck 1:0/1:2
1977 Austria Wien – Wr. Sportclub 1:0/3:0
1978 Wacker Innsbruck – VÖEST Linz 1:1/2:1
1979 Wacker Innsbruck – Admira Wacker 1:0/1:1
1980 Austria Wien – Austria Salzburg 0:1/2:0
1981 GAK – Austria Salzburg 0:1/3:1
1982 Austria Wien – Wacker Innsbruck 0:1/2:0
1983 Rapid – Wacker Innsbruck 3:0/5:0
1984 Rapid – Austria Wien 1:3/2:0
1985 Rapid – Austria Wien 3:3 nV, 6:5 Elfer
1986 Austria Wien – Rapid 6:4 nV
1987 Rapid – FC Tirol 2:0/2:2
1988 Kremser SC – FC Tirol 2:0/1:3
1989 FC Tirol – Admira Wacker 0:2/6:2
1990 Austria Wien – Rapid 3:1 nV
1991 SV Stockerau – Rapid 2:1
1992 Austria Wien – Admira Wacker 1:0
1993 Wacker Innsbruck – Rapid 3:1
1994 Austria Wien – FC Linz 4:0
1995 Rapid – DSV Leoben 1:0
1996 Sturm Graz – Admira Wacker 3:1
1997 Sturm Graz – Vienna 2:1
1998 SV Ried – Sturm Graz 3:1
1999 Sturm Graz – LASK 1:1 nV, 4:2 Elfer
2000 GAK – SV Salzburg 2:2 nV, 4:3 Elfer
2001 FC Kärnten – FC Tirol 2:1 nV
2002 GAK – Sturm Graz 3:2
2003 Austria Wien – FC Kärnten 3:0
2004 GAK – Austria Wien 3:3 nV, 5:4 Elfer
2005 Austria Wien – Rapid 3:1
2006 Austria Wien – SV Mattersburg 3:0
2007 Austria Wien – SV Mattersburg 2:1
2009 Austria Wien – Admira 3:1 nV
2010 Sturm Graz – SC Wr. Neustadt 1:0
2011 SV Ried – Austria Lustenau 2:0
2012 RB Salzburg – SV Ried 3:0
2013 Pasching – Austria Wien 1:0
2014 RB Salzburg – SKN St. Pölten 4:2
2015 RB Salzburg – Austria Wien 2:0
2016 RB Salzburg – Admira 5:0
2017 RB Salzburg – Rapid 2:1

Bundesliga Tabellen

2017/2018

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

							Heim						Auswärts				
1. RB Salzburg (M,C)	33	23	8	2	76:24	**77**	13	4	0	45:9	**43**	10	4	2	31:15	**34**
2. SK Sturm Graz (E)	33	20	3	10	63:43	**63**	11	2	3	32:17	**35**	9	1	7	31:27	**28**
3. SK Rapid Wien	33	16	10	7	63:38	**58**	8	5	3	32:20	**29**	8	5	4	31:18	**29**
4. LASK (A)	33	17	6	10	46:33	**57**	10	3	4	26:17	**33**	7	3	6	20:16	**24**
5. FC Admira Wacker	33	15	5	13	58:61	**50**	10	2	4	33:25	**32**	5	3	9	25:36	**18**
6. SV Mattersburg	33	11	9	13	47:53	**42**	7	3	7	24:27	**24**	4	6	6	23:26	**18**
7. FK Austria Wien (E)	33	11	7	15	46:51	**40**	7	3	7	28:25	**24**	4	4	8	17:26	**16**
8. SCR Altach (E)	33	10	7	16	33:44	**37**	6	4	6	22:20	**22**	4	3	10	11:24	**15**
9. Wolfsberger AC	33	6	8	19	26:55	**26**	4	5	7	11:19	**17**	2	3	12	15:36	**9**
10. SKN St. Pölten	33	2	5	26	21:76	**11**	1	3	13	9:37	**6**	1	2	13	12:39	**5**

HINRUNDE 2017/2018

	Admira	Altach	Austria	LASK	Mattersbrug	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC
Admira	■	4:1	1:3	4:2	2:0	3:1	1:1	1:0	2:1	0:0
Altach	2:2	■	3:0	2:4	1:0	2:2	0:1	3:0	1:2	3:2
Austria	2:3	2:0	■	2:0	1:3	0:1	1:1	5:1	2:3	2:2
LASK	3:0	0:0	2:2	■	2:2	1:2	1:3	2:0	2:1	2:0
Mattersbg	0:5	1:0	1:3	1:0	■	0:1	1:2	1:1	2:3	1:0
Rapid	1:0	1:2	2:2	1:0	2:2	■	2:3	1:0	1:2	4:2
Salzburg	5:1	2:0	0:0	1:1	2:0	2:2	■	5:1	5:0	2:1
St. Pölten	1:1	1:2	1:0	0:1	0:0	1:4	1:3	■	0:3	0:0
Sturm	1:0	0:0	3:0	1:0	3:2	0:0	1:0	3:2	■	2:1
WAC	2:0	1:0	1:2	0:0	2:2	0:0	0:2	2:1	0:2	■

RÜCKRUNDE 2017/2018

	Admira	Altach	Austria	LASK	Mattersbrug	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC
Admira	■	3:1	2:1	0:1	12.5.	2:1	2:6	27.5.	2:4	4:2
Altach	1:2	■	1:0	0:2	1:1	0:0	0:1	12.5.	27.5.	2:1
Austria	0:0	2:1	■	1:3	2:3	0:4	27.5.	4:0	1:0	2:0
LASK	2:1	2:0	1:0	■	3:1	0:2	1:0	2:1	0:2	20.5.
Mattersbg	3:2	0:1	2:1	27.5.	■	2:4	2:2	1:1	1:0	5:1
Rapid	4:1	20.5.	1:1	2:0	2:2	■	13.5.	2:1	1:1	5:1
Salzburg	2:1	3:1	5:0	0:0	20.5.	1:0	■	4:0	4:1	2:0
St. Pölten	1:2	1:2	20.5.	1:3	0:3	0:5	0:2	■	1:5	0:1
Sturm	20.5.	1:0	0:2	12.5.	3:0	4:2	2:4	3:2	■	0:1
WAC	1:3	0:0	12.5.	0:3	0:2	27.5.	0:0	0:1	2:1	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

34. Runde am 12./13. Mai 2018:
SK Sturm Graz – LASK
Merkur Arena, Sa 16.00
WAC – FK Austria Wien
Lavanttal Arena, Sa 18.30
FC Admira Wacker – SV Mattersburg
BSFZ Arena, Sa 18.30
SCR Altach – SKN St. Pölten
Cashpoint Arena, Sa 18.30
SK Rapid Wien – Red Bull Salzburg *
Allianz Stadion, So 16.30

alle Spiele live in Sky Sport Austria
* ... live in ORF eins

GESPERRTE SPIELER

Rot: –
Gelb-Rot: Ramsebner (LASK)
9. Gelbe: –
5. Gelbe: Kvilitaia (Rapid), Pongracic (RBS)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
20 Tore:	Dabbur	Salzburg	14	4	2	1
16 Tore:	Alar	Sturm	3	13	–	1
15 Tore:	Prevljak	Mattersburg	12	3	–	2
12 Tore:	Knasmüllner	Ex-Admira	11	1	–	4
11 Tore:	Schwab	Rapid	3	6	2	2
10 Tore:	Grozurek	Admira	3	7	–	–
	Holzhauser	Austria	–	9	1	4
	Kvilitaia	Rapid	6	1	3	2
	Murg	Rapid	1	9	–	–
9 Tore:	Michorl	LASK	–	9	–	1
	Gulbrandsen	Salzburg	7	–	2	–
8 Tore:	Aigner	Altach	–	7	1	3
	Friesenbichler	Austria	1	5	2	–
	Goiginger	LASK	6	2	–	–
	Wolf	Salzburg	5	3	–	1
	Zulj	Sturm	2	6	–	2
7 Tore:	Pires	Austria	5	2	–	–
	Minamino	Salzburg	6	–	1	–
	Gschweidl	WAC	4	3	–	–
6 Tore:	Schmidt	Admira	3	2	1	–
	Grbic	Altach	2	–	4	–
	Monschein	Austria	4	2	–	–
	Huspek	Sturm	6	–	–	–
	Orgill	WAC	3	1	2	–
5 Tore:	Jakolis	Admira	5	–	–	–
	Starkl	Admira	4	–	1	–
	M. Berisha	LASK	4	1	–	–

TEAM DER 33. RUNDE

SKN St. Pölten – WAC 0:1 (0:0)

SKN 27,5		33 WAC	
Riegler	3	3	Dobnik
Stec	2	3	Frieser
Huber	2	3	Rnic
Luan	2	4	Igor
Ingolitsch	2	3	Wernitznig
(83. Martic)	0	4	Offenbacher
Schütz	3	0	(75. Flecker)
Rasner	3	3	Ouedraogo
Malicsek	1	3	Ashimeru
(54. Keles)	2	0	(93. M. Leitgeb)
Hofbauer	3	3	Rabitsch
Luxbacher	4	2	Jovanovic
Riski	2	2	Orgill
(64. Vucenovic)	0	0	(79. Gschweidl)
Trainer: Kühbauer		**Tr:** R. Ibertsberger	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Offenbacher (49., links, Wernitznig)

Gelbe Karten: Hofbauer, Martic bzw. Wernitznig, Orgill, Offenbacher

NV Arena, 1.788, 5.5.2018
Schiedsrichter: Lechner

FK Austria – FC Admira 0:0

Austria 33		33 Admira	
Pentz	3	5	Leitner
Klein	3	3	Zwierschitz
Madl	3	3	Wostry
Borkovic	3	3	Strauss
Salamon	3	3	Aiwu
Serbest	3	3	Lackner
(69. Holzhauser)	0	2	Vorsager
Demaku	3	3	Sax
Prokop	3	0	(93. Hausjell)
(69. Monschein)	0	3	Merkel
Grünwald	4	0	(84. Toth)
Friesenbichler	2	3	Grozurek
(80. Venuto)	0	2	Jakolis
Pires	3	0	(71. Starkl)
Trainer: Letsch		**Trainer:** Baumeister	

Spieldaten

Torfolge:
–

Gelbe Karten: Serbest, Monschein bzw. Jakolis

Ernst-Happel-Stadion, 6.050, 5.5.2018
Schiedsrichter: Schüttengruber

Mattersburg – SCR Altach 0:1 (0:1)

Mattersburg 29		36 Altach	
Kuster	3	3	Lukse
Novak	3	4	Gebauer
Malic	3	3	Zech
Ortiz	3	3	Netzer
Rath	2	3	Schreiner
(62. Lercher)	0	3	Oum Gouet
Hart	4	4	Cheukoua
Jano	2	0	(68. Aigner)
Okugawa	2	4	St. Nutz
(75. Bürger)	0	0	(92. Petkovic)
Perlak	2	3	Tartarotti
(65. Pink)	0	3	Meilinger
Gruber	3	3	Grbic
Prevljak	2		
Tr: Baumgartner		**Trainer:** Schmidt	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Grbic (22., Kopf, Nutz)

Gelbe Karten: Perlak bzw. Nutz, Lukse

Pappelstadion, 2.200, 5.5.2018
Schiedsrichter: Hameter

LASK – SK Rapid 0:2 (0:1)

LASK 35		38 Rapid	
Pervan	3	5	Strebinger
Ramsebner	3	3	Thurnwald
Trauner	4	3	Sonnleitner
Pogatetz	3	4	Ljubicic
(81. Gartler)	0	3	Auer
Ranftl	3	3	Petsos
Holland	3	3	Murg
(90. Alan)	0	0	(91. Mujakic)
Michorl	3	4	Schwab
Ullmann	3	3	Ve. Berisha
Goiginger	3	3	Schobesberger
(68. Rep)	0	0	(69. Schaub)
Tetteh	3	4	Kvilitaia
J. Victor	4	0	(88. Kuen)
Trainer: Glasner		**Trainer:** Djuricin	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Kvilitaia (41., links, Murg),
0:2 Kuen (90.+3, links, Petsos)

Gelb-rote Karte: Ramsebner (90.+1/ LASK)
Gelbe Karten: Pogatetz bzw. Ljubicic, Kvilitaia, Auer

Pasching, TGW Arena, 6.100, 5.5.2018
Schiedsrichter: Eisner

RB Salzburg – SK Sturm 4:1 (1:1)

Salzburg 42		32 Sturm	
Stankovic	4	3	Siebenhandl
Pongracic	4	3	Koch
Onguene	5	0	(75. Potzmann)
Caleta-Car	4	2	Spendlhofer
(66. Lainer)	0	2	Maresic
Farkas	3	3	Hierländer
Mwepu	5	3	Jeggo
Leitgeb	3	3	Lovric
(79. Schlager)	0	3	(59. Edomwonyi)
Yabo	4	3	Huspek
Minamino	3	4	P. Zulj
Wolf	3	3	Jantscher
Hwang	4	3	(60. Röcher)
(70. Dabbur)	0	3	Alar
Trainer: Rose		**Trainer:** Vogel	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Zulj (40., links, Alar),
1:1 Hwang (45.+3, rechts, Mwepu),
2:1 Caleta-Car (54., rechts),
3:1 Onguéné (65., Kopf, Hwang),
4:1 Dabbur (83., rechts)

Gelbe Karten: Pongracic bzw. Alar, Spendlhofer, Lovric, Jeggo

Red Bull Arena, 14.769, 6.5.2018
Schiedsrichter: Muckenhammer

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

sky go ERSTE LIGA 2017/2018

2-3 Aufsteiger, 0-1 Absteiger — Liefering nicht aufstiegsberechtigt

							Heim			Auswärts		
1. FC Wacker Innsbruck	32	20	7	5	55:25	**67**	11	5	0	9	2	5
2. TSV Hartberg (A)	32	17	7	8	55:31	**58**	9	3	4	8	4	4
3. SV Ried (Ab)	32	16	9	7	59:35	**57**	11	2	3	5	7	4
4. SC Wr. Neustadt	32	15	9	8	48:34	**54**	8	4	4	7	5	4
5. FC Liefering	32	14	10	8	53:38	**52**	8	7	1	6	3	7
6. SC Austria Lustenau	32	11	7	14	44:48	**40**	6	2	8	5	5	6
7. WSG Wattens	32	10	6	16	39:50	**36**	7	2	7	3	4	9
8. Kapfenberger SV	32	9	7	16	34:53	**34**	4	4	8	5	3	8
9. Blau Weiß Linz	32	5	9	18	31:58	**24**	3	5	8	2	4	10
10. FAC	32	5	5	22	24:70	**20**	2	4	6	2	1	14

HINRUNDE 2017/2018

	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Hartberg	Kapfenberg	Liefering	Ried	Wacker	Wattens	Wr. Neustadt
A.Lustenau	■	1:1	5:0	1:2	1:2	2:4	0:2	0:4	2:0	2:3
BW Linz	2:1	■	4:0	1:1	0:2	2:3	1:1	1:1	0:2	1:1
FAC	1:5	0:0	■	2:0	0:3	2:2	1:4	1:1	1:0	0:3
Hartberg	0:0	2:0	3:1	■	4:0	2:2	2:2	3:1	2:1	0:1
Kapfenberg	0:1	0:1	4:1	0:2	■	1:2	2:1	2:1	1:1	0:0
Liefering	0:0	3:0	3:1	3:1	2:1	■	4:0	1:0	0:1	0:0
Ried	3:1	2:1	3:2	3:2	2:0	6:1	■	4:1	4:0	0:1
Wacker	3:2	4:0	3:0	0:0	0:0	1:0	1:1	■	1:0	3:0
Wattens	1:2	2:2	5:1	0:1	3:1	3:2	1:2	1:3	■	0:1
Wr.Neustadt	1:1	4:0	1:2	1:0	4:2	2:0	0:3	0:1	2:1	■

RÜCKRUNDE 2017/2018

	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Hartberg	Kapfenberg	Liefering	Ried	Wacker	Wattens	Wr. Neustadt
A.Lustenau	■	1:0	2:1	0:4	3:1	21.5.	0:0	1:2	11.5.	2:1
BW Linz	18.5.	■	1:0	1:3	0:2	2:1	2:2	1:2	25.5.	0:3
FAC	2:1	21.5.	■	0:1	0:1	11.5.	2:4	0:2	0:0	0:3
Hartberg	25.5.	11.5.	1:2	■	4:0	0:2	1:0	0:2	4:0	2:1
Kapfenberg	0:2	1:4	18.5.	21.5.	■	0:5	0:0	1:2	2:3	0:0
Liefering	1:1	1:1	1:0	3:2	1:1	■	1:1	18.5.	2:2	25.5.
Ried	2:0	1:0	1:1	18.5.	25.5.	1:0	■	1:3	2:0	2:2
Wacker	2:1	4:0	25.5.	0:0	1:1	2:1	11.5.	■	2:0	2:0
Wattens	2:0	1:0	2:0	1:4	3:2	0:0	21.5.	1:2	■	18.5.
Wr.Neustadt	2:2	6:3	1:0	1:1	11.5.	0:2	1:0	21.5.	2:2	■

32. RUNDE 4. Mai 2018

SV Kapfenberg – Austria Lustenau 0:2 (0:1)
Kapfenberg: Gartler; T. Kainz, Pesca, Jutric, Haas; Sencar, Racic (64. Agudo); Rosenberger (89. I. Grabovac), Geissler, Plank (82. Babic); Rangel
Lustenau: Sebald; Tuncer, Willian, Avramovic; Dorn, M. Krainz, Djuric, Pirkl (87. Grasegger); Dossou (90. Riedmann), P. Victor (81. Bösch), Canadi
Torfolge: 0:1 (38.) M. Krainz, 0:2 (48.) Dossou
Gelb: Jutric, Pesca, Geissler bzw. P. Victor
Franz Fekete Stadion, 410, SR Ebner, 4.5.2018

SC Wr. Neustadt – FAC 0:1 (0:0)
Wr. Neustadt: Schierl; Hager (63. Gründler), Kobald, Prada; Rusek (46. Stefel), Ljubic, Diarra, Denner; Ebenhofer (71. Zivotic), Miesenböck; Salihi
FAC: Daniliuc; Bubalovic, Raischl, Tursch; Bergmeister, Becirovic, Völkl, Rechberger; Sahanek, Belem (90. Umjenovic); Fucik (87. Docekal)
Torfolge: 1:0 (90.+6) Salihi
Gelb: Prada, Diarra bzw. Fucik, Völkl
Stadion Wr. Neustadt, 710, SR Drachta, 4.5.2018

FC Liefering – TSV Hartberg 3:2 (1:2)
Liefering: C. Miguel; Karic, Dembélé, L. Meisl, J. Gölles; Tekir (46. Szoboszlai), Gorzel, R. Schmid, Camara; Niangbo (64. S. Koita), N. Meister (46. Daka)
Hartberg: Faist; Rasswalder, Rotter, Meusburger, S. Gölles; Kröpfl (66. Heil), Sprangler, Mislov, Fischer (85. Ilic); Tadic, Sanogo (78. K. Kovacevic)
Torfolge: 0:1 (6.) Sanogo, 0:2 (14./Elfmeter) Tadic, 1:2 (35./Eigentor) S. Gölles, 2:2 (70.) Camara, 3:2 (89.) Daka
Gelb: L. Meisl, Daka, R. Schmid bzw. Fischer, Mislov, Meusburger
Das.Goldberg Stadion, 243, SR F. Ouschan, 4.5.2018

SV Ried – BW Linz 1:0 (0:0)
Ried: Gebauer; Kerhe, Reifeltshammer, Reiner, Schilling (58. Takougnadi); Th. Mayer (66. Ziegl), Wießmeier, Grigic, Durmus; Fröschl (89. Prosenik), Chabbi
BW Linz: Hankic; Haudum (30. Gabriel), Rodnei, Cvetko; Hinum, Blutsch (82. Skrivanek), Kerschbaumer, Lüchinger, Oppong; Koita (75. Kreuzer), Hartl
Torfolge: 1:0 (65.) Chabbi
Gelb-Rot: Kerschbaumer (18.)
Gelb: keine bzw. Hinum, Gabriel
Keine Sorgen Arena, 4.532, SR Schörgenhofer, 4.5.2018

Wacker Innsbruck – WSG Wattens 2:0 (0:0)
Innsbruck: Knett; Vallci, Maak, Baumgartner, Schimpelsberger; Kerschbaum (88. Pichler); Rakowitz, Gabriele (88. Rieder), Freitag, Jamnig (64. Imbongo); Dedic
Wattens: Grünwald; Neurauter, Gugganig, Kekez (91. Strickner); Kovacec, Nitzelnader (72. Toure), Santin, Buchacher; Zangerl (72. Jurdik), Katnik, Schnegg
Torfolge: 1:0 (57.) Dedic, 2:0 (61./Elfmeter) Jamnig
Gelb: Maak bzw. Schnegg, Buchacher
Tivoli, 7.054, SR Grobelnik, 4.5.2018

ERSTE LIGA VORSCHAU

33. Runde am 11. Mai 2018:

FAC – FC Liefering	Job Consulting Arena, Fr, 18.30
Austria Lustenau – WSG Wattens	Planet Pure Stadion, Fr, 18.30
Wr. Neustadt – SV Kapfenberg	Stadion Wr. Neustadt, Fr, 18.30
TSV Hartberg – BW Linz	Profertil Arena, Fr, 18.30
W. Innsbruck – SV Ried*	Tivoli, Fr, 20.30

34. Runde am 18. Mai 2018:

BW Linz – Austria Lustenau	Stadion Linz, Fr, 18.30
FC Liefering – W. Innsbruck	Grödig, Das.Goldberg, Fr, 18.30
WSG Wattens – Wr. Neustadt	G. Langes Stadion, Fr, 18.30
SV Kapfenberg – FAC	F. Fekete Stadion, Fr, 18.30
SV Ried – TSV Hartberg*	Keine Sorgen Arena, Fr, 20.30

35. Runde am 21. Mai 2018:

WSG Wattens – SV Ried	G. Langes Stadion, Fr, 16.30
Austria Lustenau – FC Liefering	Planet Pure Stadion, Fr, 16.30
Wr. Neustadt – W. Innsbruck	Stadion Wr. Neustadt, Fr, 16.30
FAC – BW Linz	Job Consulting Arena, Fr, 16.30
SV Kapfenberg – TSV Hartberg	F. Fekete Stadion, Fr, 16.30

36. Runde am 25. Mai 2018:

TSV Hartberg – Austria Lustenau	Profertil Arena, Fr, 19.30
BW Linz – WSG Wattens	Stadion Linz, Fr, 19.30
SV Ried – SV Kapfenberg	Keine Sorgen Arena, Fr, 19.30
FC Liefering – Wr. Neustadt	Grödig, Das.Goldberg, Fr, 19.30
W. Innsbruck – FAC	Tivoli, Fr, 19.30

alle Spiele live in Konferenzschaltung auf sky
*** ... live ORF Sport +**

ERSTE LIGA SPERREN

Rot:	–
Gelb-Rot:	Daniel Kerschbaumer (BW Linz)
5. Gelbe Karte:	Jorge Pesca (SV Kapfenberg)
	Lukas Gabriel (BW Linz)
	Luca Meisl (FC Liefering)
	Romano Schmid (FC Liefering)

TORSCHÜTZEN ERSTE LIGA

21 Tore:	Seifedin Chabbi (SV Ried)
20 Tore:	Hamdi Salihi (SC Wr. Neustadt)
17 Tore:	Zlatko Dedic (Wacker Innsbruck)
13 Tore:	Dario Tadic (TSV Hartberg)
12 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
11 Tore:	Florian Jamnig (Wacker Innsbruck)
	Milan Jurdik (WSG Wattens)
10 Tore:	Thomas Fröschl (SV Ried)
9 Tore:	Roko Mislov (TSV Hartberg)
	Benjamin Pranter (WSG Wattens)
	Rangel (SV Kapfenberg)
	Dominik Szoboszlai (FC Liefering)
8 Tore:	Lukas Katnik (WSG Wattens)
	Stefan Meusburger (TSV Hartberg)
	Romano Schmid (FC Liefering)
7 Tore:	Lucas Barbosa (Austria Lustenau)
	Fabian Miesenböck (SC Wr. Neustadt)
	Stefan Rakowitz (Wacker Innsbruck)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
6 Tore:	Jodel Dossou (Austria Lustenau)
	Ilkay Durmus (SV Ried)
	Manfred Fischer (TSV Hartberg)
	Edrisa Lubega (FAC)
	Enock Mwepu (FC Liefering)

FOTO: GEPA PICTURES

Daniel Kerschbaumer (in Weiß) sah im OÖ-Derby Gelb-Rot, fehlt BW Linz am Freitag in Hartberg

Das Meisterstück!

VIERTES DERBY, VIERTER SIEG. Nach dem 2:0-Sieg über Wattens darf Wacker Innsbruck endgültig für die Bundesliga planen. Lediglich hinter dem Meistertitel steht noch ein kleines Fragezeichen.

Von Tom Strickner

Auf die Frage, ob er die Gratulation zum Aufstieg bereits annehme, antwortet Wacker-Coach Karl Daxbacher ähnlich schnörkellos, wie er spielen lässt. „Danke, ich nehme an.“ Auf die Frage, ob man ihm auch schon zum Meistertitel gratulieren dürfe, klingt die Antwort verhaltener. Zumal bei neun Punkten Vorsprung, vier Runden vor dem Ende, die Wahrscheinlichkeit, am Ende nicht ganz oben zu stehen, zwar gegen Null geht, rein rechnerisch aber das praktisch Unmögliche theoretisch noch möglich wäre. Nach einigem Hin und Her pfeift Daxbacher aber auf Theorie und Rechenspiele: „Ein Sieg in vier Spielen, das muss machbar sein.“ Während Stefan Rakowitz („Ich glaube, dass wir nichts mehr anbrennen lassen“) mit seinem Trainer auf Linie ist, demonstrieren Christopher Knett („Wir sind rechnerisch noch nicht durch“) und Zlatko Dedic („Es fehlt noch ganz wenig, aber das müssen wir erst schaffen“) antrainierte Zurückhaltung. Der allerdings angesichts des Vorsprungs (neun Zähler auf Hartberg, zehn auf Ried) nahezu jede Grundlage fehlt. Im direkten Duell mit den Innviertlern hofft man deshalb, die letzte statistische Unschärfe im Sinne der Planungssicherheit bereinigen zu können.

„Wenn ich mir die Bundesligaspiele anschaue, sehe ich schon, dass da mehr Qualität auf uns wartet“
Karl Daxbacher braucht Verstärkungen

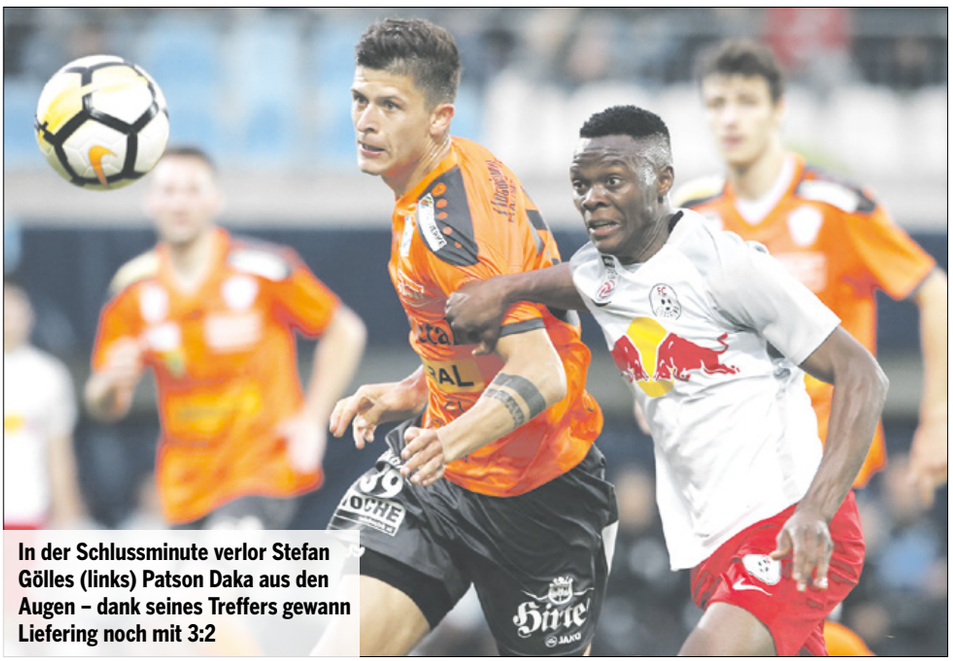
Wenngleich Wacker ohnehin schon seit Wochen dabei ist, am Kader zu basteln, der eine Liga höher nicht unter die Räder kommt. „Es ist extrem schwierig“, sagt Daxbacher, jene Spieler auszumachen, die man auch in der Bundesliga brauchen kann und jene zu bekommen, die man gerne hätte – „die besser sind, als die, die wir haben.“ In St. Pölten ging der Schuss damals nach hinten los. „Wir haben Spieler geholt, die uns nicht geholfen haben – und damit das Mannschaftsklima zerstört.“

Fehler, die er mit Innsbruck tunlichst vermeiden will. Wenngleich Daxbacher die Schärfe der Rasierklinge kennt, auf der er wandert. Ändert sich an den Summen, die in den Lizenzierungsunterlagen stehen, nämlich nichts, wechselt Wacker mit einem VW-Käfer in die Sportwagenklasse. Zum Können wird demnach auch viel Glück erforderlich sein. Zumal der finanzielle Rahmen in Innsbruck einer ist, der bei der Kaderplanungstombola keine Nieten erlaubt. Und man sich bei der Auswahl der Lose zudem auf jene beschränken muss, die als Ausschussware kostenlos angeboten werden. „Ablösen werden wir uns wohl keine leisten können“, sagt Daxbacher. Aber an zwei bis drei Positionen werde es Veränderung brauchen. Mit dem derzeitigen Stamm der Mannschaft sei seine Hoffnung auf den Klassenerhalt jedenfalls endend wollend. „Damit wird’s schwer“, sagt er. „Wenn ich mir die Bundesligaspiele anschaue, sehe ich schon, dass da mehr Qualität auf uns wartet.“

Ali Hörtnagl scheint den gleichen TV-Kanal abonniert zu haben. Wenngleich der wackere General in der „TT“ im Gegensatz zu seinem Trainer von fünf bis sechs Positionen spricht, die neu zu besetzen seien. Eine Differenz, die das Gerücht nährt, dass die Option auf einige Spieler (Freitag, Jamnig, Kerschbaum) vor allem deshalb gezogen wurde, um sie zu versilbern. Ein Gerücht, das Daxbacher so nicht stehen lassen will. „Es ist logisch, dass man bei guten Spielern die Option zieht“, sagt er. Ebenso logisch sei, dass man „bei einem sehr guten Angebot“ zu überlegen beginne. Wie gut das Angebot des LASK für Florian Jamnig ist, ist nicht bekannt. Der wackere Flügelflitzer soll bereits mehr in Linz sein, als in Innsbruck.

Den Derbysieg feiert Wacker schon wie den Aufstieg

FOTO: GEPA PICTURES



In der Schlussminute verlor Stefan Gölles (links) Patson Daka aus den Augen – dank seines Treffers gewann Liefering noch mit 3:2

FOTOS: GEPA PICTURES

Eine Schock-Woche

ANGSTGEGNER LIEFERING. Am Montag gab's keine Bundesliga-Lizenz. Am Freitag endete die Siegesserie und am Sonntag verlor man Trainer Christian Ilzer an den WAC. Das war keine Woche für den TSV Hartberg!

„Wir können nur das Sportliche beeinflussen", wollte Hartberg-Coach Christian Ilzer vor dem Gastspiel in Liefering vom Thema „Lizenz-Verweigerung" so überhaupt nichts wissen. Den großen Traum Bundesliga hatten er und seine Schützlinge allerdings nicht aufgegeben: „Wir kommen diesem Ziel immer näher. Dafür trainieren wir. Und wir genießen jeden Tag, den wir zusammen sind", so Ilzer weiter.

Seit Sonntag ist klar: Für den Trainer wird die Bundesliga mit seinem Wechsel zum WAC Realität. Für den TSV Hartberg wird's hart. Denn am Freitag endete der neun Spiele andauernde Erfolgsrun der Steirer. Und das, obwohl sie rasch mit 2:0 in Führung lagen. Doch die *Jung-Bullen* blieben eben der Angstgegner der Hartberger. Zum fünften Mal in Serie gab's am Ende keinen Sieg. Patson Daka sorgte in der Schlussminute sogar noch dafür, dass man gänzlich mit leeren Händen dastand. Sehr zum Ärger von Stefan Meusberger: „Wir haben heute leider so ziemlich alle Basics vermissen lassen, die uns in den letzten Spielen ausgezeichnet haben." Den Lizenz-Schock will er allerdings nicht als Ausrede gelten lassen: „Wir müssen es erst einmal sportlich schaffen, dass die Lizenz wirklich ein Thema wird!"

„Wir müssen es erst einmal sportlich schaffen, dass die Lizenz wirklich ein Thema wird" Hartbergs Stefan Meusburger

Für die Klub-Verantwortlichen ist sie es aber natürlich schon. „Wir waren sehr überrascht und verwundert, dass wir sie nicht bekommen haben", so Präsidentin Brigitte Annerl, die sich kämpferisch gibt: „Natürlich werden wir in die Berufung gehen. Denn wir sind fest davon überzeugt, dass wir die Spielvoraussetzungen für die höchste Spielklasse erfüllen." Dem Senat 5 der Bundesliga fehlt allerdings einiges: Er bemängelte die Infrastruktur. Auch in Sachen Ausweichstadion gibt es Probleme. „Und last but not least erfolgte die Ausgliederung des Profi-Spielbetriebs in eine Kapitalgesellschaft nicht zeitgerecht", erklärt Bundesliga-Vorstand Reinhard Herovits.

Und mit dem Verlust des Erfolgstrainers wird's wohl schwer, noch voll motiviert in die letzten Runden zu gehen. ●

KICK & RASCH

Punkte-Garant

Der Rieder Siegeslauf unter Neo-Trainer Thomas Weissenböck geht weiter. Im vierten Spiel feierte er den vierten Sieg. Noch dazu im OÖ-Derby gegen BW Linz. Matchwinner beim 1:0-Erfolg war einmal mehr Goalgetter **Seifedin Chabbi** (Bild), der mit seinem 21. Saisontreffer dafür sorgte, dass die Innviertler auch ihre OÖ-Serie fortsetzen konnten – seit neun Partien hat man jetzt nicht mehr gegen einen Loklarivalen verloren (fünf Siege, vier Remis). Übrigens: Immer wenn Chabbi in dieser Saison getroffen hat, gab's Punkte für die Rieder – 13 Siege, ein Remis! „Wichtig waren heute nur die drei Punkte", gab er sich nach dem Schlusspfiff allerdings bescheiden.

Last Minute-Sieg

„Ich kann mich gar nicht so richtig freuen", wehrte Wiener-Neustadt-Coach Roman Mählich alle Gratulationen nach dem Last-Minute-1:0-Sieg gegen Tabellenschlusslicht FAC vorerst einmal ab: „Wir haben heute wirklich keine gute Leistung gebracht." Letztendlich hatte man aber **Hamdi Salihi** (Bild), der in der sechsten Minute der Nachspielzeit einen Freistoß ins Kreuzeck donnerte. Und so mit seinem 20. Saisontor – dem ersten aus einem direkten Freistoß – die Aufstiegsträume der Niederösterreicher am Leben hielt. „Er ist eben ein Spieler, den man nicht austauscht, wenn wir ein Tor brauchen. Auch wenn er einmal 90 Minuten nicht zu sehen ist, dann ist er im richtigen Moment da", atmete Mählich tief durch.

Erste-Liga-Klassiker

Zum 46. Mal kreuzten am Freitag die Kapfenberger Falken und die Lustenauer Austria in der Sky Go Ersten Liga ihre Klingen. Kein anderes Duell in der zweithöchsten Spielklasse fand seit dem Start der Bundesliga in der Saison 1974/75 so häufig statt. **Marco Krainz** (Bild) und Jodel Dossou sorgten mit ihren Treffern für den 18. Sieg der Vorarlberger – nur gegen DSV Leoben (25) und den FC Lustenau (20) gab's mehr Erfolge. Vor allem in Kapfenberg läuft's zuletzt sehr gut – es war der fünfte Auswärtssieg in der Obersteiermark in Serie!

RL OST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SV Horn (Ab)	26	18	4	4	51:17	58	13	0	1	5	4	3
2. ASK Ebreichsdorf	27	18	4	5	51:21	58	9	2	3	9	2	2
3. SKU Amstetten	27	17	4	6	59:27	55	10	2	1	7	2	5
4. Austria Amateure	27	15	6	6	52:33	51	7	5	2	8	1	4
5. FC Karabakh (A)	27	15	5	7	56:37	50	7	4	3	8	1	3
6. SK Rapid II	27	12	6	9	52:44	42	6	2	6	6	4	3
7. Marchfeld-Mannsdorf	28	11	9	8	43:42	42	5	4	5	6	5	3
8. ASK Bruck/Leitha	28	11	6	11	46:46	39	6	5	4	5	1	7
9. FCM Traiskirchen	27	11	5	11	31:37	38	8	3	3	3	2	8
10.SC Neusiedl	26	8	5	13	29:45	29	4	3	5	4	2	8
11.SC/ESV Parndorf	27	8	5	14	36:54	29	5	3	6	3	2	8
12.FC Stadlau	25	8	4	13	28:35	28	4	2	6	4	2	7
13.Admira Juniors	26	6	7	13	34:43	25	5	3	5	1	5	7
14.SKN Juniors	27	6	6	15	30:48	24	5	2	5	1	4	10
15.Wr. Sportclub	26	4	6	16	28:56	18	3	3	8	1	3	8
16.SV Schwechat	27	4	2	21	20:61	14	3	1	9	1	1	12

30. Runde; 1.5.2018: Schwechat – SC/ESV Parndorf 1:0 (0:0), Admira Juniors – SV Horn 0:3 (0:1), Austria Am. – Traiskirchen 3:0 (0:0), ASK Ebreichsdorf – SK Rapid II 4:1 (3:0), SC Neusiedl – Marchfeld-Mannsdorf 2:2 (2:1), Wr. Sportclub – FC Karabakh 2:4 (2:2)
31. Runde; 4./5./6.5.2018: SC/ESV Parndorf – Wr. Sportclub 2:2 (2:2), ASK-BSC Bruck/Leitha – SKN Juniors 2:2 (0:1), FC Marchfeld-Mannsdorf – SKU Amstetten 1:4 (1:3), SV Horn – SV Schwechat 2:0 (0:0), FCM Traiskirchen – FC Stadlau 0:0, FC Karabakh – ASK Ebreichsdorf 2:0 (1:0); SK Rapid II – Austria Am. 1:1 (0:1)
Nachtragsspiel; 7.5.2018: *Admira Juniors – SC Neusiedl*
32. Runde; 11./12.5.2018: *SKN Juniors – FC Marchfeld-Mannsdorf, Austria Amateure – FC Karabakh, SC Neusiedl – FCM Traiskirchen, SKU Amstetten – ASK/BSC Bruck/Leitha, SV Schwechat – Admira Juniors, Wr. Sportclub – SV Horn, ASK Ebreichsdorf –SC/ESV Parndorf; FC Stadlau – SK Rapid II*

RL MITTE 2017/18

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SV Lafnitz	28	17	10	1	60:13	61	10	4	0	7	6	1
2. FC Gleisdorf	28	15	6	7	55:32	51	9	2	3	6	4	4
3. LASK Juniors	28	15	4	9	51:43	49	11	0	3	4	4	6
4. Union Vöcklamarkt (A)	28	14	5	9	51:35	47	8	2	4	6	3	5
5. Vorwärts Steyr	27	14	4	9	56:36	46	8	2	4	6	2	5
6. Austria Klagenfurt	28	13	7	8	54:45	45	4	5	5	8	1	5
7. USV Allerheiligen	28	12	8	8	57:39	44	7	4	3	5	4	5
8. Deutschlandsberg	28	13	5	10	47:41	44	7	4	4	6	1	6
9. Bad Gleichenberg (A)	28	11	6	11	43:44	39	5	3	5	6	3	6
10.Sturm Graz Am.	28	12	3	13	43:46	39	8	3	3	4	0	10
11.Union Gurten	28	8	10	10	43:43	34	4	7	3	4	3	7
12.WAC Amateure (A)	28	10	3	15	40:59	33	8	1	5	2	2	10
13.ATSV Stadl-Paura	28	6	9	13	30:62	27	4	3	7	2	6	6
14.SC Kalsdorf	28	7	5	16	34:48	26	4	2	8	3	3	8
15.SC Weiz	27	6	8	13	37:53	26	5	3	5	1	5	8
16.Union St. Florian	28	2	4	22	11:73	10	0	4	10	2	0	12

Nachtragsspiel; 1.5.2018: SC Weiz – SV Lafnitz 1:5 (1:2)
28. Runde; 4./5.5.2018: Sturm Amateure – LASK Juniors 2:2 (0:2), TUS Bad Gleichenberg – SC Weiz 3:1 (0:0), SC Kalsdorf – USV Allerheiligen 3:4 (2:3), Deutschlandsberg – Vorwärts Steyr 0:1 (0:0); ATSV Stadl-Paura – Union Gurten 3:1 (1:0), WAC Amateure – UVB Vöcklamarkt 3:1 (2:0), Union St. Florian – Austria Klagenfurt 0:3 (0:2), SV Lafnitz – FC Gleisdorf 3:1 (1:0)
Nachtragsspiel; 8.5.2018: *SC Weiz – Vorwärts Steyr*
29. Runde; 11.5.2018: *Austria Klagenfurt – WAC Amateure, USV Allerheiligen – TUS Bad Gleichenberg, ATSV Stadl-Paura – SV Lafnitz, UVB Vöcklamarkt – FC Gleisdorf, Union Gurten – Sturm Amateure, LASK Juniors – Deutschlandsberg, SC Weiz – Union St. Florian, Vorwärts Steyr – SC Kalsdorf*

RL WEST 2017/18

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. USK Anif (M)	27	18	7	2	80:20	61	7	3	2	11	4	0
2. SV Grödig	27	16	9	2	68:23	57	8	4	2	8	5	0
3. SC Schwaz	27	12	10	5	39:27	46	6	4	3	6	6	2
4. SCR Altach Amat.	27	13	6	8	59:42	45	8	1	3	5	5	5
5. FC Dornbirn	27	10	10	7	37:39	40	6	6	2	4	4	5
6. FC Kitzbühel (A)	27	9	11	7	50:35	38	5	4	4	4	7	3
7. VfB Hohenems	27	10	8	9	43:52	38	6	5	3	4	3	6
8. FC Wacker Amat.	27	10	7	10	41:44	37	6	3	5	4	3	5
9. SC Wals-Grünau (A)	27	10	6	11	49:47	36	4	3	6	6	3	5
10.SV Seekirchen	27	10	6	11	45:49	36	5	3	6	5	3	5
11.FC Kufstein	27	9	5	13	50:45	32	5	2	6	4	3	7
12.TSV St. Johann	27	8	8	11	43:50	32	6	3	4	2	5	7
13.SV Wörgl	27	8	6	13	38:52	30	5	3	6	3	3	7
14.FC Hard	27	5	12	10	34:57	27	3	10	1	2	2	9
15.Pinzgau Saalfelden	27	6	2	19	29:70	20	3	2	8	3	0	11
16.FC Alberschwende (A)	27	2	7	18	27:80	13	1	5	9	1	2	9

27. Runde; 4./5.5.2018: SV Seekirchen – FC Kufstein 3:0 (1:0), SV Wörgl – USK Anif 1:3 (0:1); Alberschwende – Altach Am. 2:2 (0:1), Wacker Innsbruck Am. – Wals-Grünau 4:2 (2:0), SV Grödig – FC Kitzbühel 3:0 (3:0), VfB Hohenems – TSV St. Johann 2:2 (1:1), FC Dornbirn – SC Schwaz 3:2 (1:1), FC Hard – FC Pinzgau Saalfelden 3:1 (3:1)
28. Runde; 9./10.5.2018: *Saalfelden – Dornbirn, Kitzbühel – Wacker Am., Schwaz – Wörgl, Wals-Grünau – Seekirchen; Altach Am. – Grödig, St. Johann – Hard, Kufstein – Hohenems, Anif – Alberschwende*
29. Runde; 12./13.5.2018: *SV Wörgl – FC Pinzgau Saalfelden, FC Dornbirn – FC Hard, VfB Hohenems – SV Wals-Grünau, FC Kufstein – TSV St. Johann, Wacker Innsbruck Am. – Altach Am., FC Alberschwende – SC Schwaz, SV Seekirchen – FC Kitzbühel, SV Grödig – USK Anif*

Lafnitz ist Meister!

NEUES SCHMUCKKÄSTCHEN. Der SV Lafnitz wollte als Meister in die neue 2. Liga aufsteigen. Seit vergangener Woche sind beide Punkte abgehakt. Jetzt kann die Feldhofer-Truppe für die Zukunft planen …

Vergangenen Montag bekam der SV Lafnitz das „Pickerl“ für die neue 2. Liga, sprich den positiven Lizenzbescheid. Fünf Tage später gab‘s schon wieder Grund zum Jubeln – die ehemaligen Bundesliga-Kicker David Schloffer und Mario Kröpfl, der einen Doppelpack schnürte, schossen die Oststeirer zu einem 3:1-Erfolg gegen Verfolger Gleisdorf … und damit zum Meistertitel! „Der war uns enorm wichtig“, so Sportmanager Wolfgang Lechner, „wunderbar ist es, dass wir ihn zu Hause vor den eigenen Fans fixieren konnten.“

Das ist eindrucksvoll gelungen. Allerdings nicht nur in dieser Partie. Die Truppe von Trainer Ferdinand Feldhofer hat nur das erste Saisonspiel gegen die Sturm Amateure verloren, ist seit 27 Partien ungeschlagen. Ein Lauf, der sogar den Ex-Internationalen ein wenig überrascht: „Wir hatten einen guten Plan, haben die Mannschaft lange zusammengelassen und uns immer nur punktuell verstärkt – dass das jetzt so aufgegangen ist, ist natürlich ein Traum. Letztlich liegt es aber daran, wie das Vereinsleben gelebt wird – beginnend vom Obmann über den Vorstand bis hin zu allen Mitarbeitern. Die ermöglichen, dass alles passt. Wenn alle mithelfen und am gleichen Strang ziehen, kann so etwas passieren.“

„Wir hatten einen guten Plan – dass der jetzt so aufgegangen ist, ist ein Traum“
Lafnitz-Trainer Ferdinand Feldhofer

Mario Kröpfl (l.) schoss Lafnitz gegen Gleisdorf zum Sieg … und zum Meistertitel

Und jetzt will man sich in Österreichs zweithöchster Spielklasse etablieren. Dafür laufen die Planungen auf Hochtouren. Das Stadion wird zu einem Schmuckkästchen für 3.000 Zuschauer umgebaut, das Spielfeld vergrößert und mit einem Hybridrasen plus Bewässerungsanlage ausgestattet. Keine großen Veränderungen plant man hingegen auf dem Spielersektor. „Wir haben eine tolle Mannschaft und möchten unseren Spielern auch die Möglichkeit in der zweiten Liga geben. Die eine oder andere Veränderung ist zwar möglich, aber wir tauschen sicher nicht die halbe Mannschaft aus“, so Lechner, der sich auf eine „ruhige Transferzeit“ freut. Was ganz im Sinne von Ferdinand Feldhofer ist: „Wir wollen Spieler aus der Region, also Oststeiermark beziehungsweise Burgenland, haben, damit die Leute einen Bezug zur Mannschaft haben. Generell wollen wir eine Plattform für junge Spieler sein, die noch höher rauf wollen.“

Sturms Besijana Pireci schoss im Derby LUV Graz im Alleingang vom Platz – fünf Treffer!

SKN FRAUEN **nach 11:0-Kantersieg vor der Titelverteidigung**

Der erste Matchball

LANDHAUS-ZITTERSIEG. Am kommenden Freitag können die SKN-Girls just im Derby gegen Neulengbach die Titelverteidigung fixieren – dafür hat man sich so richtig warm geschossen …

So lange wie diesmal mussten die SKN-Girls schon lange nicht auf einen Treffer warten. Doch nach dem 1:0 durch Mateja Zver brachen alle Dämme und die Niederösterreicherinnen sorgten für ein echtes Schützenfest. 11:0 hieß es am Ende – der erste Heimsieg gegen Union Kleinmünchen seit 2014, bei dem man keinen Gegentreffer kassierte! Damit hat man sich den ersten „Matchball“ in Sachen Titelverteidigung gesichert. „Wir wollen natürlich am kommenden Freitag gegen Neulengbach den Sack zumachen“, gibt‘s für Kapitänin Nadine Prohaska gar keine Diskussion, dass der Meistersekt längst eingekühlt ist.

Im Kampf um Platz zwei hinter dem Serienmeister hat der USC Landhaus einen wichtigen Sieg gefeiert. „Und einen durchaus glücklichen“, ärgert sich Vorderland-Trainer Bernhard Summer über die 0:1-NIederlage seiner Schützlinge gegen die Wienerinnen, „irgendwo fehlt uns leider noch das Quäntchen Glück, um einen Sieg gegen das Toptrio in der Liga einzufahren.“ Für den entscheidenden Treffer sorgte Jennifer Pöltl schon nach drei Minuten. Dank dieses Goldtores haben die Landhaus-Girls weiter fünf Punkte Vorsprung auf Sturm Graz, das sich im Derby gegen LUV vor allem auf Besijana Pireci verlassen konnte. Die U19-Teamspielerin erzielte alle fünf Treffer beim 5:0-Kantersieg gegen das Tabellenschlusslicht. Damit hat sie die Chance auf den Champions-League-Startplatz am Leben gehalten.

„Irgendwo fehlt uns leider noch das Quäntchen Glück, um einen Sieg gegen das Toptrio in der Liga einzufahren“

FFC-Vorderland-Trainer Bernhard Summer

Den hat man in Neulengbach nicht mehr im Visier. Aber Platz drei ist nach dem 5:0-Sieg gegen den FC Südburgenland durchaus noch ein Ziel. Genauso wie der Cupsieg, den man am 31. Mai (in Horn) gegen den SKN einfahren möchte.

Den ersten „Probegalopp“ für diesen Showdown gibt‘s am Freitag … wenn – wie schon erwähnt – der SKN den Titel fixieren möchte. ●

BUNDESLIGA

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten (M,C)	14	14	0	0	64:1	42	7	0	0	7	0	0
2. USC Landhaus	14	10	2	2	31:9	32	5	1	1	5	1	1
3. SK Sturm Graz	14	8	3	3	35:14	27	5	1	1	3	2	2
4. SV Neulengbach	14	8	1	5	29:19	25	5	1	1	3	0	4
5. FFC Vorderland (A)	14	5	3	6	14:26	18	4	0	3	1	3	3
6. SKV Altenmarkt	14	4	5	5	16:24	17	2	3	2	2	2	3
7. Union Kleinmünchen	14	3	5	6	22:31	14	2	2	3	1	3	3
8. FC Bergheim	14	3	3	8	13:26	12	1	2	4	2	1	4
9. FC Südburgenland	14	3	1	10	14:52	10	1	1	5	2	0	5
10. LUV Graz	14	0	1	13	7:42	1	0	1	6	0	0	7

14. Runde; 5./6.5.2018:
SKV Altenmarkt – FC Bergheim 2:0 (1:0)
Tore: Schaub (18.), Wiener (69.) – 5.5., 100
SKN St. Pölten – Union Kleinmünchen 11:0 (4:0)
Tore: Zver (24., 60.), Klein (31., 90.), Vago (34., 80., 82.) Biroova (43. Enzinger (53. , 60.), Pinther (72.) – 5.5., 150
SV Neulengbach – FC Südburgenland 5:0 (3:0)
Tore: Gstöttner (25.), Scharnböck (44., 71.), Hickelsberger (45.), Mahr (50.) – 5.5., 100
FFC Vorderland – USC Landhaus 0:1 (0:1)
Tor: Pöltl (3.) – 6.5., 120
Sturm Graz – LUV Graz 5:0 (4:0)
Tore: Pireci (3., 4., 16., 43., 78.) – 6.5., 250

15. Runde; 11./13.5.2018: *SV Neulengbach – SKN St. Pölten, LUV Graz – FFC Vorderland, FC Bergheim – Union Kleinmünchen; FC Südburgenland – Sturm Graz, USC Landhaus – SKV Altenmarkt*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZINNEN

17 Tore:	Fanni Vago (SKN St. Pölten)
10 Tore:	Jennifer Klein (SKN St. Pölten)
9 Tore:	Viktoria Pinther (SKN St. Pölten)
8 Tore:	Besijana Pireci (Sturm Graz)
7 Tore:	Mateja Zver (SKN St. Pölten)
	Magdalena Bachler (SV Neulengbach)
6 Tore:	Stefanie Enzinger (SKN St. Pölten)
	Maria Gstöttner (SV Neulengbach)
	Jana Sophie Scharnböck (SV Neulengbach)
	Lisa Kolb (Union Kleinmünchen)
5 Tore:	Melanie Brunnthaler (USC Landhaus)
	Jennifer Pöltl (USC Landhaus)
	Chiara Schaub (SKV Altenmarkt)

2. LIGA MITTE/WEST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Wacker Innsbruck (Ab)	15	14	1	0	59:6	43	6	1	0	8	0	0
2. RW Rankweil	17	9	2	6	37:23	29	4	2	3	5	0	3
3. Union Geretsberg	16	8	2	6	35:22	26	4	1	3	4	1	3
4. FC Bergheim 1b	16	6	3	7	19:38	21	4	0	4	2	3	3
5. SV Taufkirchen	17	4	3	10	19:38	15	3	2	3	1	1	7
6. SV Wals*	15	0	3	12	13:55	3	0	1	7	0	2	5

Vorgezogenes Spiel; 1.5.2018: RW Rankweil – SV Taufkirchen 5:0 (4:0)
16. Runde; 5./6.5.2018: SV Taufkirchen – FC Bergheim 1b 4:1 (3:1), Rankweil – Union Geretsberg 0:0, SV Wals – Wacker Innsbruck 0:7 (0:3)
Nachtragsspiel; 9.5.2018: *Wacker Innsbruck – SV Wals*
17. Runde; 13.5.2018: *Wacker Innsbruck – FC Bergheim 1b, Union Geretsberg – SV Wals*

2. LIGA OST/SÜD

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sturm Graz II	18	11	4	3	51:38	37	6	2	1	5	2	2
2. SV Horn (A)	18	12	0	6	66:27	36	8	0	1	4	0	5
3. Carinthians Spittal	18	12	6	2	54:25	36	6	2	1	4	4	1
4. USC Landhaus 1b	18	9	4	5	37:25	31	4	2	3	5	2	2
5. Wildcats Krottendorf (A)	18	10	0	8	54:39	30	6	0	3	4	0	5
6. ASK Erlaa	18	7	6	5	44:30	27	4	2	2	2	4	3
7. Altenmarkt Juniors	18	7	6	5	30:38	27	3	4	2	4	2	3
8. SKN St. Pölten II (M)*	18	8	2	8	39:40	26	3	2	4	5	0	4
9. Altera Porta	18	6	3	9	44:35	21	3	1	5	3	2	4
10. Feldkirchen/St. Jakob	18	3	4	11	18:43	13	0	3	6	3	1	5
11. FSG Eggendorf	18	4	1	13	29:55	13	1	0	8	3	1	5
12. FSG Südburgenland 1b	18	3	0	15	12:83	9	1	0	8	2	0	7

18. Runde; 5./6.5.2018: Altenmarkt Juniors – Altera Porta 1:1 (0:1), ASK Erlaa – FSG Eggendorf 4:3 (2:2), SV Horn – SKN St. Pölten II 1:2 (1:1); Wildcats Krottendorf – FC Feldkirchen/SV St. Jakob 3:0 (1:0), USC Landhaus 1b – FSG Südburgenland 1b 4:1 (2:0), Sturm Graz II – Carinthians Spittal 2:2 (1:2)
Vorgezogene Spiele; 10.5.2018: *ASK Erlaa – Carinthians Spittal, Sturm Graz II – SV Horn*
19. Runde; 12./13.5. 2018: *FSG Eggendorf – Wildcats Krottendorf, Altera Porta – ASK Erlaa, FC Feldkirchen/SV St. Jakob – SKN St. Pölten II; Carinthians Spittal – Altenmarkt Juniors, FSG Südburgenland 1b – Sturm Graz II, USC Landhaus 1b – SV Horn*

CHAMPIONS LEAGUE

SEMIFINALE, HINSPIELE; 1./2.5.2018:

REAL MADRID – Bayern München 2:2 (1:1) 1. Spiel: 2:1
Tore: Benzema (11., 46.); Kimmich (3.); James Rodriguez (64.) – Santiago Bernabeu, 77.459

AS Roma – LIVERPOOL FC 4:2 (2:0) 1. Spiel: 2:5
Tore: Milner (15./ET), Dzeko (52.), Nainggolan (86., 90.+4/Elfer); Mané (9.), Wijnaldum (25.) – Stadio Olimpico, 61.889

Finale am 26. 5. in Kiew

DIE CL-Torschützen

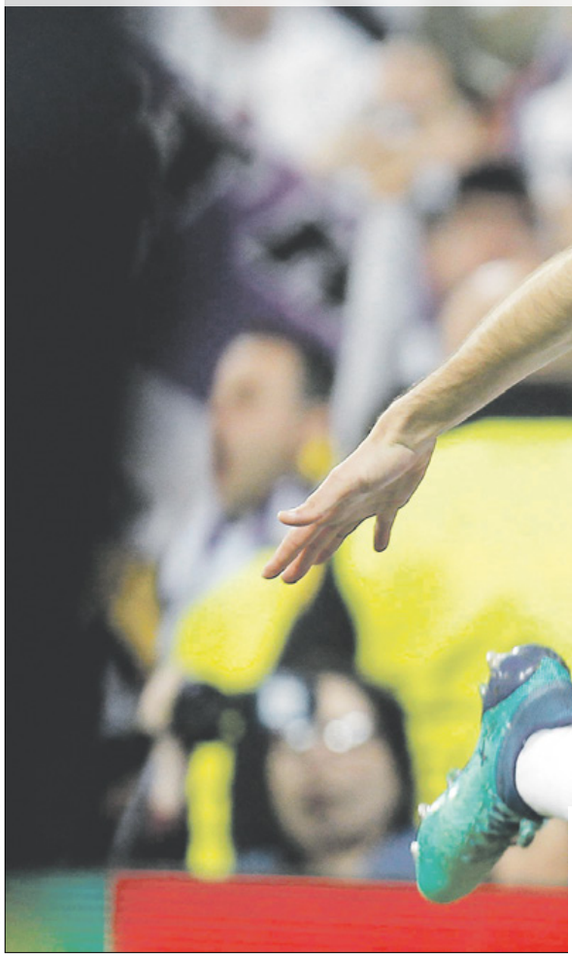
SPIELER (VEREIN)	TORE
Cristiano Ronaldo (Real Madrid)	15
Roberto Firmino (Liverpool FC)	10
Mohamed Salah (Liverpool FC)	10
Sadio Mané (Liverpool FC)	9
Edin Dzeko (AS Roma)	8
William Ben Yedder (FC Sevilla)	8
Edinson Cavani (Paris SG)	7
Harry Kane (Tottenham Hotspur)	7
Lionel Messi (FC Barcelona)	6
Neymar (Paris SG)	6
Robert Lewandowski (Bayern München)	5
Philippe Coutinho (Liverpool/jetzt FC Barcelona)	5
Gonzalo Higuain (Juventus Turin)	5
Romelu Lukaku (Manchester United)	5
Vincent Aboubakar (FC Porto)	5
Karim Benzema (Real Madrid)	4
Joshua Kimmich (Bayern München)	4
Mario Mandzukic (Juventus Turin)	4
Sergio Aguero (Manchester City)	4
Gabriel Jesus (Manchester City)	4
Raheem Sterling (Manchester City)	4
Kylian Mbappé (Paris SG)	4
Talisca (Besiktas JK)	4
Cenk Tosun (Ex-Besiktas JK)	4
Dimitri Oberlin (FC Basel)	4
Heung-Min Son (Tottenham Hotspur)	4
Pierre-Emerick Aubameyang (Ex-Dortmund)	4

DIE CL-Vorbereiter

SPIELER (VEREIN)	ASSISTS
James Milner (Liverpool FC)	9
Roberto Firmino (Liverpool FC)	8
Luis Suárez (FC Barcelona)	5
Mohamed Salah (Liverpool FC)	4
Kevin de Bruyne (Manchester City)	4
Eden Hazard (Chelsea FC)	4
Neymar (Paris SG)	4
Dani Carvajal (Real Madrid)	3
Alberto Moreno (Liverpool FC)	3
David Alaba (Bayern München)	3
Joshua Kimmich (Bayern München)	3
Kingsley Coman (Bayern München)	3
Edin Dzeko (AS Roma)	3
Joaquín Correa (FC Sevilla)	3
Kylian Mbappé (Paris SG)	3
Dele Alli (Tottenham Hotspur)	3
Kieran Trippier (Tottenham Hotspur)	3
Ricardo Quaresma (Besiktas JK)	3
Gelson Martins (Sporting Lissabon)	3
Dries Mertens (SSC Napoli)	3
Anthony Martial (Manchester United)	3
Marcel Sabitzer (RB Leipzig)	3

Blackout,

FINALE REAL VS. LIVERPOOL. Real Madrid hat die letzten sechs Finalspiele, die es erreichte, auch gewonnen. Die letzte Final-Niederlage? 1981 gegen ... Liverpool!



Sven Ulreichs Blackout: „Es sah aus, als würde Benzema an den Rückpass kommen. Er ist dann aber durchgelaufen und ich dachte nur ‚Mist, jetzt kann ich ihn nicht mit der Hand nehmen.' Dann wollte ich den Fuß nehmen, kam aber nicht mehr hin."

Beim 2:4 in Rom jubelte Sadio Mané. Damit stellt Liverpool mit Salah (10 Tore), Firmino (10) und Mané (9) das beste Stürmertrio einer CL-Saison!

FOTOS: GEPA PICTURES

Reds in!

Es bleibt dabei: Zinedine Zidane ist als Trainer noch nie aus der CL ausgeschieden und steht dank zweier Tore von Karim Benzema zum dritten Mal in Serie im Finale. Vor ihm hatte das zuletzt Marcello Lippi (1996-98) geschafft

Jan Oblak sorgte bei Atlético Madrids 1:0-Sieg gegen Arsenal für das 32. Clean Sheet im 55. Saisonspiel! Dieser Wert ist in Europa unerreicht – und macht Atlético zum Favorit im Endspiel gegen Marseille

Andreas Ulmer schrieb sich bei Salzburgs 2:1 gegen Marseille noch in die Geschichtsbücher der Europa League. Als erster Spieler bestritt der 32-Jährige 20 Europacup-Spiele in einer Saison!

EUROPA LEAGUE

SEMIFINALE, RÜCKSPIELE; 3.5.2018:

1. Spiel: 0:2

RB Salzburg – OLYMPIQUE MARSEILLE 1:2 n.V. (0:0, 2:0)
Tore: Haidara (53.), B. Sarr (65./ET); Rolando (116.) – GR: Haidara (119.); Wals-Siezenheim, Red Bull Arena, 29.520

ATLÉTICO MADRID – Arsenal FC 1:0 (1:0) **1. Spiel: 1:1**
Tor: D. Costa (45.+2); Madrid, Wanda Metropolitano, 64.196

Finale am 16. 5. in Lyon

DIE EL-TORSCHÜTZEN

SPIELER (VEREIN)	TORE
Ciro Immobile (Lazio Rom)	8
Aritz Aduriz (Athletic Bilbao)	8
Júnior Morães (Dynamo Kiew)	7
André Silva (AC Milan)	6
Manuel Fernandes (Lokomotiv Moskau)	6
Alexander Kokorin (Zenit St. Petersburg)	6
Emiliano Rigoni (Zenit St. Petersburg)	6
Mario Balotelli (OGC Nizza)	6
Valon Berisha (Red Bull Salzburg)	5
Munas Dabbur (Red Bull Salzburg)	5
Willian José (Real Sociedad)	5
Patrick Twumasi (FC Astana)	5
Harlem Gnohéré (FCS Bukarest)	5

DIE EL-VORBEREITER

SPIELER (VEREIN)	ASSISTS
Dimitri Payet (Olympique Marseille)	7
Sergio Canales (Real Sociedad)	6
Stefan Lainer (Red Bull Salzburg)	5
Luis Alberto (Lazio Rom)	5
Mesut Özil (Arsenal FC)	4
Theo Walcott (Ex-Arsenal FC)	4
Bruno Fernandes (Sporting Lissabon)	4
Hakan Çalhanoglu (AC Milan)	4
Xabi Prieto (Real Sociedad)	4
Aleksei Miranchuk (Lok Moskau)	4
Raphael Holzhauser (Austria Wien)	4

Aktuelle UEFA-Fünfjahreswertung

Rang	Land	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	Gesamt	Tln.
1	Spanien	23.000	20.214	23.928	20.142	19.142	**106.426**	2/7
2	England	16.785	13.571	14.250	14.928	20.071	**79.605**	1/7
3	Italien	14.166	19.000	11.500	14.250	17.333	**76.249**	6
4	Deutschland	14.714	15.857	16.428	14.571	9.857	**71.427**	7
5	Frankreich	8.500	10.916	11.083	14.416	11.500	**56.415**	1/6
6	Russland	10.416	9.666	11.500	9.200	12.600	**53.382**	5
7	Portugal	9.916	9.083	10.500	8.083	9.666	**47.248**	6
8	Ukraine	7.833	10.000	9.800	5.500	8.000	**41.133**	5
9	Belgien	6.400	9.600	7.400	12.500	2.600	**38.500**	5
10	Türkei	6.700	6.000	6.600	9.700	6.800	**35.800**	5
11	ÖSTERREICH	7.800	4.125	3.800	7.375	9.750	**32.850**	4
12	Schweiz	7.200	6.900	5.300	4.300	6.500	**30.200**	5
13	Tschechien	8.000	3.875	7.300	5.500	5.500	**30.175**	5
14	Niederlande	5.916	6.083	5.750	9.100	2.900	**29.749**	5
15	Griechenland	6.100	6.200	5.400	5.800	5.100	**28.600**	5
16	Kroatien	4.375	6.875	4.500	5.125	5.125	**26.000**	4
17	Dänemark	3.800	2.900	5.500	8.500	5.250	**25.950**	4
18	Israel	5.750	1.375	2.250	6.750	5.625	**21.750**	4
19	Zypern	2.750	3.300	3.000	5.500	7.000	**21.550**	4
20	Rumänien	6.875	5.125	2.250	3.300	2.900	**20.450**	5

Kommt Shinji Kagawa rechtzeitig vor der WM noch auf Touren?

Ja, Panik!

FOTOS: GEPA PICTURES

JAPAN. Zwei Monate vor dem WM-Start zogen Japans Verbandschefs noch schnell die Reißleine und wechselten den Teamchef aus. Weil die Testresultate nicht passten und Vahid Halilhodzic sich mit den „Großen Drei" anlegte...

Am 8. April verstand Vahid Halilhodic die Welt nicht mehr. Zwei Monate vor dem WM-Start wurde dem Bosnier vom japanischen Verband mitgeteilt, dass seine Dienste nicht mehr benötigt würden. „Ich bin hierher gekommen, um Japan zum sechsten Mal in Folge zur WM-Endrunde zu führen. Das habe ich getan. Und dass ich bei Endrunden gut bin, habe ich vor vier Jahren mit Algeriens Viertelfinaleinzug gezeigt", so der 65-Jährige, dem ähnliches schon 2010 als Teamchef der Elfenbeinküste passiert ist.

Nach nur drei Siegen in den letzten zehn Länderspielen und den jüngsten Niederlagen gegen Südkorea und die Ukraine, sowie einem schmeichelhaften Remis gegen Mali hatten Japans Verantwortliche die Befürchtung, dass es ein ähnliches Desaster setzen würde wie 2014, als der zweifache Achtelfinalist mit nur einem Punkt die Heimreise aus Brasilien abreisen musste. „Auch wenn es unsere Chance, Weltmeister zu werden, nur um ein oder zwei Prozent verbessert, war es notwenig zu handeln", rechtfertigte sich Verbandspräsident Kozo Tashima. Außerdem hätte Halilhodzics Verhältnis mit den Spielern nicht mehr gepasst. „Ein Witz", wie Halilhodzic bei einer von ihm einberufenen Pressekonferenz fand. Und zeigte zum Beweis dafür 15 Dankes-Briefe, die er von den Kickern nach seiner Ablöse erhalten hatte.

Von den Altstars Keisuke Honda, Shinji Okazaki und Shinji Kagawa dürfte er keine Post erhalten haben. Die hatte der gefeuerte Teamchef in den letzten Monaten immer öfter links liegen gelassen. Wobei Kagawa auch in Dortmund noch nicht auf Touren kam und Superstar Keisuke Honda, mit sieben Toren bester Quali-Torschütze und mit drei Toren WM-Rekordtorschütze Japan, seit 18 Monaten im Dress der *Samurai Blue* nicht mehr traf und sein Geld längst nicht mehr beim AC Milan verdient, sondern beim CF Pachuca in Mexiko. Und Okazaki hatte Halilhodzic trotz 50 Toren für Japan, die ihn zum drittbesten Teamtorjäger machen, ganz unverblümt mitgeteilt: „Ich brau-

Japan mit Eiji Kawashima, Genki Karaguchi, Gen Shoji, Yuya Osako, Maya Yoshida, Yasuyuki Konno (hinten v.l.n.r.); Hiroki Sakai, Yuya Kubo, Yuto Nagatomo, Hotaru Yamaguchi, Shinji Kagawa (vorne v.l.n.r.)

Trifft Keisuke Honda nach 2010 und 2014 auch bei der WM 2018?

Shinji Okazaki traf 50 Mal für Japan, bei Ex-Teamchef Halilhodzic war der Leicester-Stürmer aber nicht mehr gefragt

che Spieler, die mehr treffen, Spieler, die mir etwas anderes anbieten."

Bei Nachfolger Akira Nishino, der als Sportdirektor nicht unwesentlich an Halilhodzics Rauswurf beteiligt war, ehe er selbst den Teamchefposten übernham, sind die „Großen Drei" (sie begrüßten den Trainerwechsel per Twitter mit: „Es ist nie zu spät!") natürlich wieder gesetzt. „Wir werden wieder eine bessere Chemie im Team haben", verspricht Nishino, „dann können wir auch die Gruppenphase überstehen, wenn wir nur hart genug dafür kämpfen." Die Gegner sind Kolumbien, Senegal und Polen.

„Wenn es unsere Chance, Weltmeister zu werden, nur um ein oder zwei Prozent verbessert, war es notwendig zu handeln"

Japans Verbandschef Kozo Tashima

Der 63-jährige Nishino wäre vor einem Jahrzehnt der logische Teamchef Japans gewesen. Da hatte er mit Gamba Osaka seine größten Erfolge gefeiert, als er den Klub 2005 zum ersten Meistertitel und 2008 zum Sieg in Asiens Champions League geführt hat, ehe er Manchester United bei der Klub-WM alles abverlangte und sich nur 3:5 geschlagen geben musste. Als U23-Teamchef hat er mit dem „Wunder von Miami" für einen der größten Siege im japanischen Fußball gesorgt, als er bei den Olympischen Spielen 1996 Brasiliens Team mit Roberto Carlos, Rivaldo und Ronaldo 1:0 besiegte. Doch in den letzten Jahren fand sein konservativer und defensiver Stil immer mehr Kritiker … und er keinen Klub mehr. ●

JAPANS QUALIKADER

		Sp	T
TOR			
Shusaku Nishikawa	Urawa Red Diamonds	11	0
Eiji Kawashima	FC Metz (FRA)	6	0
Masaaki Higashiguchi	Gamba Osaka	1	0
ABWEHR			
Maya Yoshida	Southampton FC (ENG)	18	4
Hiroki Sakai	Olympique Marseille (FRA)	14	0
Yuto Nagatomo	Galatasaray SK (TUR)	13	0
Masato Morishige	FC Tokyo	12	1
Gotoku Sakai	Hamburger SV (GER)	7	0
Tomoaki Makino	Urawa Red Diamonds	4	0
Gen Shoji	Kashima Antlers	3	0
Wataru Endo	Urawa Red Diamonds	3	0
Yasuyuki Konno	Gamba Osaka	2	1
Kosuke Ota	FC Tokyo	1	0
Hiroki Fujiharu	Gamba Osaka	1	0
Genta Miura	Gamba Osaka	1	0
Yuichi Maruyama	FC Tokyo	1	0
MITTELFELD			
Genki Haraguchi	Fortuna Düsseldorf (GER 2)	18	5
Keisuke Honda	CF Pachuca (MEX)	16	7
Shinji Kagawa	Borussia Dortmund (GER)	14	6
Makoto Hasebe	Eintracht Frankfurt (GER)	13	0
Hotaru Yamaguchi	Cerezo Osaka FC	13	1
Takashi Usami	Fortuna Düsseldorf (GER 2)	10	1
Hiroshi Kiyotake	Cerezo Osaka FC	9	2
Yosuke Kashiwagi	Urawa Red Diamonds	4	0
Mu Kanazaki	Kashima Antlers	3	2
Yosuke Ideguchi	CD Leonesa (ESP 2)	3	1
Gaku Shibasaki	Getafe CF (ESP)	2	0
Shu Kurata	Gamba Osaka	2	0
Takashi Inui	SD Eibar (ESP)	1	0
Ryota Oshima	Kawasaki Frontale	1	0
STURM			
Shinji Okazaki	Leicester City (ENG)	14	5
Yuya Kubo	KAA Gent (BEL)	6	2
Takuma Asano	VfB Stuttgart (GER)	6	2
Yoshinori Mutoō	1. FSV Mainz 05 (GER)	6	0
Yuya Osako	1. FC Köln (GER)	5	1
Yuki Kobayashi	Kawasaki Frontale	4	0
Mike Havenaar	Vissel Kobe	1	0
Kenyu Sugimoto	Cerezo Osaka FC	1	0
Shinzo Koroki	Urawa Red Diamonds	1	0
Takumi Minamino	Red Bull Salzburg (Ö)	1	0

TEAMCHEF: Akira Nishino

JAPANS WEG ZUR WM

2. Runde, Sieger Gruppe E	heim	auswärts
Singapur	0:0	3:0
Kambodscha	3:0	2:0
Afghanistan	5:0	6:0
Syrien	5:0	3:0
3. Runde, Sieger Gruppe B	heim	auswärts
VA Emirate	1:2	2:0
Thailand	4:0	2:0
Irak	2:1	1:1
Australien	2:0	1:1
Saudi Arabien	2:1	0:1

JAPAN FACTS

Verband: JFA (Japan Football Federation)
FIFA-Ranking: 60. Platz (bestes Ranking: 9. 02/98; schlechtestes Ranking: 62. 12/92)
Nickname: Samurai Blue
Rekordspieler: Yasuhito Endo (152 Länderspiele)
Rekordschütze: Kunishige Kamamoto (80 Tore)
WM-Teilnahme: 6.
WM-Erfolge: Achtelfinale 2002, 2010
WM-Rekordspieler: Hidetoshi Nakata (10 Spiele)
WM-Rekordschütze: Keisuke Honda (3 Tore)

Akira Nishino – vom Sportdirektor zum Teamchef

KICK & RASCH

Aufholjäger
Meister Bayern München hat gegen Köln zum sechsten Mal nach einem Rückstand eine Partie gewonnen – das hat sonst keiner in der Liga geschafft. **Niklas Süle** (Bild) war nach dem 3:1-Erfolg sicherlich erleichtert. Denn wieder einmal ist ihm ein Eigentor passiert. Schon das dritte in dieser Saison. Damit hat er den Rekord von HSV-Legende Manfred Kaltz aus der Saison 1977/78 eingestellt.

DEUTSCHLAND 1 3+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1.	Bayern München (M)	33	27	3	3	91:24	84	14	2	0	13	1	3
2.	FC Schalke 04	33	17	9	7	51:36	60	9	5	2	8	4	5
3.	Borussia Dortmund (C)	33	15	10	8	63:44	55	9	4	4	6	6	4
4.	TSG Hoffenheim (CL)	33	14	10	9	63:47	52	10	4	2	4	6	7
5.	Bayer Leverkusen	33	14	10	9	55:42	52	7	5	4	7	5	5
6.	RB Leipzig (CL)	33	14	8	11	51:51	50	9	4	4	5	4	7
7.	Eintracht Frankfurt	33	14	7	12	45:44	49	8	4	4	6	3	8
8.	VfB Stuttgart (A)	33	14	6	13	32:35	48	10	4	3	4	2	10
9.	B. Mönchengladbach	33	13	8	11	45:50	47	9	4	3	4	4	9
10.	Hertha BSC Berlin (E)	33	10	13	10	41:40	43	5	7	4	5	6	6
11.	FC Augsburg	33	10	11	12	43:44	41	6	4	7	4	7	5
12.	Werder Bremen	33	9	12	12	35:39	39	6	7	4	3	5	8
13.	Hannover 96 (A)	33	10	9	14	42:51	39	8	3	6	2	6	8
14.	1. FSV Mainz 05	33	10	8	15	37:50	36	7	3	6	2	6	9
15.	SC Freiburg	33	7	12	14	30:56	33	6	6	4	1	6	10
16.	VfL Wolfsburg	33	5	15	13	32:47	30	2	8	6	3	7	7
17.	Hamburger SV	33	7	7	19	27:52	28	5	4	7	2	3	12
18.	1. FC Köln (E)	33	5	7	21	34:66	22	3	5	9	2	2	12

33. Runde; 5.5.2018:
FC Augsburg – FC Schalke 04 1:2 (1:2)
Tore: Max (27.); Kehrer (23., 34.) – 5.5., 30.660
Augsburg: Hinteregger und Gregoritsch spielten durch, Danso ab 90.
Schalke: Schöpf (Gelb) spielte durch, Burgstaller (Gelb und Assist zum 0:1) bis 89. Min., Langer nicht im Kader
Borussia Dortmund – 1. FSV Mainz 05 1:2 (1:2)
Tore: Philipp (16.); Baku (4.), Muto (13.) – 5.5., 81.360
Mainz: Onisiwo ab 63. Min.
Borussia Mönchengladbach – SC Freiburg 3:1 (1:0)
Tore: T. Hazard (18.), Elvedi (57.), Drmic (64.); Kleindienst (59.) – 5.5., 54.018
Freiburg: Lienhart auf der Bank
Eintracht Frankfurt – Hamburger SV 3:0 (1:0)
Tore: Wolf (31.), Mascarell (77.), Meier (90.+1) – 5.5., 51.500
1. FC Köln – FC Bayern München 1:3 (1:0)
Tore: Süle (30./ET); James Rodriguez (59.), Lewandowski (61.), Tolisso (78.) – 5.5., 50.000
Bayern: Alaba fehlte (nicht ganz fit)
Hannover 96 – Hertha BSC 3:1 (3:0)
Tore: Harnik (4.), Sané (40.), Füllkrug (42.); Selke (73.) – 5.5., xx.000
Hannover: Harnik (Tor zum 1:0) bis 80. Min.
Hertha: Lazaro bis 78. Min.
RB Leipzig – VfL Wolfsburg 4:1 (2:0)
Tore: Lookman (24., 52.), Werner (34.), Augustin (63.); Didavi (47.) – 5.5., 41.487
Leipzig: Laimer ab 68., Ilsanker auf der Bank, Sabitzer fehlte verletzt
VfB Stuttgart – TSG Hoffenheim 2:0 (1:0)
Tore: M. Gomez (25., 74.) – GR: Ascacibar (65./VfB); 5.5., 58.312
Hoffenheim: Grillitsch spielte durch, Zulj ab 22., Posch fehlte verletzt
Werder Bremen – Bayer Leverkusen 0:0
5.5., 41.000
Bremen: Friedl spielte durch, Kapitän Junuzovic bis 91., Kainz bis zur Pause
Leverkusen: Baumgartlinger (Gelb) spielte durch, Özcan auf der Bank

34. und letzte Runde; 12.5.2018: *Bayer Leverkusen – Hannover 96, Bayern München – VfB Stuttgart, SC Freiburg – FC Augsburg, Hamburger SV – Borussia Mönchengladbach, Hertha BSC – RB Leipzig, TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund, 1. FC Mainz 05 – Werder Bremen, FC Schalke 04 – Eintracht Frankfurt, VfL Wolfsburg – 1. FC Köln*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

29 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)
15 Tore:	Nils Petersen (SC Freiburg)
14 Tore:	Mark Uth (TSG Hoffenheim)
	Kevin Volland (Bayer Leverkuen)
13 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Ex-Dortmund)
	Niclas Füllkrug (Hannover 96)
	Michael Gregoritsch (Augsburg)

Für zehn Teams gibt‘s ein Finale

SCHALKE VIZEMEISTER. Spannung ist angesagt in der letzten Runde der 55. Bundesliga-Saison. Sieben Teams kämpfen um Europa, drei um den Klassenerhalt ...

BUNDESLIGA

Schalke 04 sicherte sich mit einem 2:1-Sieg in Augsburg den Vizemeistertitel hinter den Münchner Bayern. Und beendete damit die Saison vor dem Erzrivalen Borussia Dortmund. „Das Spiel war ein Spiegelbild unserer kompletten Saison. Wir sind wackelig gestartet, haben uns aber mit Herz und Leidenschaft reingekämpft“, war Trainer Domenico Tedesco nach dem Schlusspfiff erleichtert. Und natürlich happy. „Vizemeister – Das ist mega und fühlt sich sehr gut an!“ Mit dieser Entwicklung war so allerdings gar nicht zu rechnen. Die selbst gesteckten Ziele wurden weit übertroffen. „Wir haben vor der Saison überhaupt nicht an die Champions League gedacht“, so der Erfolgscoach, „wir wollten einfach nur international spielen.“ Schalke krönte mit Platz zwei eine wirklich eindrucksvolle Saison, die vor allem von Effektivität nach Standards geprägt war. Die *Knappen* erzielte nicht weniger als 25 Treffer nach ruhendem Ball – das ist Bundesliga-Spitze und neuer blau-weißer Saisonrekord. Was natürlich auch Sportvorstand Christian Heidel freut. Der zeigte sich vom Erfolg begeistert: „Viel mehr als die Vizemeisterschaft können wir nicht erreichen, das ist wie eine gefühlte Meisterschaft – selbst, wenn es dafür keine Schale gibt!“

sky Live und hautnah

Guido Burgstaller, Leon Goretzka, Thilo Kehrer, Franco di Santo und Alessandro Schöpf bejubeln die Schalker Vizemeisterschaft

Meister und „Kronprinz“ stehen also fest. Mit dem 1. FC Köln gibt's auch schon einen Absteiger. Für jede Menge Spannung ist in der Schlussrunde trotzdem noch gesorgt…

● Am oberen Ende der Tabelle kämpfen nicht weniger als sieben Teams um internationale Startplätze. Borussia Dortmund, Hoffenheim, Bayer Leverkusen und RB Leipzig dürfen sich noch Hoffnungen auf einen Champions-League-Startplatz machen.

Die besten Chancen haben weiter Peter Stöger und seine Dortmunder – obwohl sie gegen Mainz zu Hause mit 1:2 verloren haben (erster Sieg der Mainzer in Dortmund im zwölften Anlauf!). Man kann sich in Hoffenheim sogar eine Niederlage mit einem Treffer Unterschied leisten, um Platz drei zu verteidigen. André Schürrle warnt schon jetzt: „Die Ausgangslage ist gefährlich, definitiv – Hoffenheim hat in den letzten Wochen bewiesen, dass sie Spiele auch mal mit zwei oder drei Toren Unterschied gewinnen können.“ Leverkusen und Leipzig müssen auf einen Sieg der Dortmunder hoffen. Und natürlich selbst gegen Hannover bzw. Hertha gewinnen.

„Viel mehr können wir nicht erreichen, das ist wie eine gefühlte Meisterschaft – selbst, wenn es dafür keine Schale gibt“
Schalke-Sportchef Christian Heidel

Verlieren die *Bullen* allerdings in Berlin, dann wackelt sogar der Europa-League-Platz. Denn Eintracht Frankfurt, VfB Stuttgart und Borussia Mönchengladbach haben nach ihren Siegen am Wochenende noch alle Chancen auf das internationale Geschäft.

● Im Tabellenkeller hat der SC Freiburg die besten Karten auf den Klassenerhalt. Der Elf von Christian Streich reicht daheim gegen Augsburg ein Punkt. Sollten die Freiburger verlieren, könnten sie bei einem Sieg Wolfsburgs gegen Köln aber noch auf den Relegationsplatz abrutschen. Dann wäre Bundesliga-Dino HSV übrigens abgestiegen. Die Hamburger müssen auf die Kölner hoffen … und Gladbach zu Hause in die Knie zwingen! ●

Frühlingserwachen

EUROPA-TRÄUME. Kurz nach Jahreswechsel hat der VfB Stuttgart seinen Trainer gewechselt. Sehr zum Unwillen der Fans. Doch es war der richtige Schachzug!

Tayfun Korkut hat den VfB Stuttgart von einem Abstiegskandidaten zu einem Europa-League-Aspiranten geformt. Und das, obwohl der 44-Jährige bei seiner Amtsübernahme – er löste Ende Jänner Aufstiegstrainer Hannes Wolf nach nur einem Sieg aus acht Partien ab – vor allem von den Fans eher belächelt, denn begeistert empfangen wurde. Doch drei Monate später liegen sie ihm regelrecht zu Füßen. Denn unter Korkut holte der VfB sage und schreibe 28 Punkte, verlor nur eines der 13 Liga-Spiele. Nur Meister Bayern München holte im Frühjahr mehr Zähler. Das Abstiegsgespenst war schnell vertrieben, nach dem 2:0-Erfolg gegen Hoffenheim darf man sogar von Europa träumen.

Doch davon will der Deutsch-Türke derzeit noch nicht sprechen. „Wir wollen das nächste Spiel gewinnen. Wie immer! Warum sollten wir irgendetwas ändern? Was dabei raus kommt, werden wir sehen. Die Tabelle wird zeigen, wo wir landen werden. Aber erst müssen wir unseren Job erledigen und sollten nicht träumen“, so Tayfun Korkut.

„Wir sind die zweitbeste Rückrundenmannschaft – das ist brutal, verrückt“
Stuttgarts Mario Gomez

Und seine Spieler beherzigen das auch. Allen voran Mario Gomez, der mit einem Doppelpack – insgesamt hält er jetzt bei 163 Bundesliga-Treffern, hat damit Karl-Heinz Rummenigge überholt und liegt im historischen Ranking auf Rang zwölf – so richtig Eigenwerbung für eine WM-Nominierung gemacht hat. „Das hat diese Rückrunde gekrönt! Wir sind die zweitbeste Rückrundenmannschaft. Das ist mit einer Mannschaft, wie wir sie haben, nicht selbstverständlich. Das ist brutal, verrückt. Alles was noch kommt, wäre eine echte Draufgabe.“ Zumal es in der Schlussrunde ja zum Meister nach München geht. Für Ron-Robert Zieler ist das aber nur zusätzliche Motivation: „Wir haben schon gegen Hoffenheim eine unglaubliche Energieleistung abgerufen – warum nicht noch einmal!“ ●

Mario Gomez war mit einem Doppelpack „Vater“ des Stuttgarter Sieges gegen Hoffenheim – er liegt mit 71 Treffern jetzt auf Platz sechs der ewigen VfB-Torschützenliste

sky Live und hautnah

DEUTSCHLAND 2

2-3 AUF, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. 1. FC Nürnberg	33	17	9	7	59:36	60	8	4	4	9	5	3
2. Fortuna Düsseldorf	33	18	6	9	54:42	60	10	4	3	8	2	6
3. Holstein Kiel (A)	33	13	14	6	65:42	53	7	7	2	6	7	4
4. Arminia Bielefeld	33	12	11	10	51:47	47	7	5	4	6	6	5
5. J. Regensburg (A)	33	14	5	14	52:52	47	10	0	7	4	5	7
6. VfL Bochum	33	13	8	12	36:39	47	8	4	4	5	4	8
7. FC Ingolstadt (Ab)	33	12	9	12	46:42	45	5	4	7	7	5	5
8. MSV Duisburg (A)	33	12	9	12	50:56	45	5	5	6	7	4	6
9. 1. FC Union Berlin	33	11	11	11	53:46	44	7	7	3	4	4	8
10. FC St. Pauli	33	11	10	12	36:47	43	5	8	4	6	2	8
11. SV Sandhausen	33	11	9	13	35:33	42	7	5	5	4	4	8
12. 1. FC Heidenheim	33	11	8	14	49:55	41	9	2	5	2	6	9
13. Dynamo Dresden	33	11	8	14	42:51	41	5	4	7	6	4	7
14. SV Darmstadt (Ab)	33	9	13	11	46:45	40	5	4	6	4	9	5
15. Erzgebirge Aue	33	10	10	13	35:48	40	7	5	5	3	5	8
16. E. Braunschweig	33	8	15	10	35:37	39	6	6	5	2	9	5
17. Greuther Fürth	33	10	9	14	36:47	39	9	3	4	1	6	10
18. FC Kaiserslautern	33	8	8	17	39:54	32	4	7	6	4	1	11

32. Runde; 30.4.2018: 1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig 2:0 (0:0) *Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger auf der Bank, Kreidl nicht im Kader; Braunschweig: Teigl ab 46.*

33. Runde; 6.5.2018: Eintracht Braunschweig – FC Ingolstadt 0:2 (0:0) *Braunschweig: Teigl (Gelb) spielte durch; Ingolstadt: Knaller auf der Bank;* **Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden 0:0** *Aue: Wydra auf der Bank; Dresden: Horvath ab 72. Min., Möschl nicht im Kader;* **Fortuna Düsseldorf – Holstein Kiel 1:1 (0:0)** *Kiel: Hoheneder auf der Bank;* **SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg 2:2 (1:0)** *Fürth: Gugganig spielte durch; Duisburg: Gartner auf der Bank;* **Jahn Regensburg – SV Darmstadt 0:3 (0:1); 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Heidenheim 1:0 (0:0)** *Kaiserslautern: Vucur spielte durch, Mwene fehlte gesperrt; Heidenheim: Dovedan spielte durch;* **SV Sandhausen – 1. FC Nürnberg 0:2 (0:1)** *Sandhausen: Kapitän Kulovits (Gelb) bis 64.; Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger und Kreidl nicht im Kader;* **FC St. Pauli – Arminia Bielefeld 1:0 (1:0)** *Bielefeld: Prietl spielte durch, Kerschbaumer bis 58.;* **1. FC Union Berlin – VfL Bochum 3:1 (1:0)** *Union: Trimmel (Gelb), Hosiner auf der Bank, Schösswendter nicht im Kader; Bochum: Hinterseer (Tor zum 2:1) und Stöger spielten durch*

34. und letzte Runde; 13.5.2018: *Bielefeld – Sandhausen, Bochum – Regensburg, Darmstadt – Erzgebirge Aue, Duisburg – St. Pauli, Dynamo Dresden – Union Berlin, Heidenheim – Greuther Fürth, Holstein Kiel – Braunschweig, Ingolstadt – Kaiserslautern, Nürnberg – Düsseldorf*

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

18 Tore:	Marvin Ducksch (Holstein Kiel)
14 Tore:	Hanno Behrens (1. FC Nürnberg)
	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)
	Steven Skrzybski (Union Berlin)
13 Tore:	Rouwen Hennings (Fortuna Düsseldorf)
	Andreas Voglsammer (Arminia Bielefeld)
12 Tore:	Marco Grüttner (Jahn Regensburg)
	Mikael Ishak (1. FC Nürnberg)
	Sebastian Polter (Union Berlin)

DEUTSCHLAND 3

2-3 AUF, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. 1. FC Magdeburg	37	26	4	7	69:32	82	15	3	1	11	1	6
2. SC Paderborn	37	24	8	5	86:31	80	14	3	2	10	5	3
3. Karlsruher SC (Ab)	37	19	12	6	47:26	69	13	5	0	6	7	6
4. Wehen Wiesbaden	37	20	5	12	74:39	65	11	3	4	9	2	8
5. Hansa Rostock	37	16	11	10	47:33	59	10	6	4	6	5	6
6. Würzburger K. (Ab)	37	16	10	12	50:45	58	7	7	5	9	3	6
7. FSV Meppen (A)	37	15	9	9	49:45	58	9	8	3	6	5	6
8. Fortuna Köln	37	15	9	13	51:44	54	9	4	5	6	5	8
9. Preußen Münster	37	14	9	14	48:47	51	9	5	5	5	4	9
10. Unterhaching (A)	37	15	6	16	50:54	51	9	3	6	6	3	10
11. VfR Aalen	37	13	11	13	48:55	50	10	5	4	3	6	9
12. Carl Zeiss Jena (A)	37	13	10	14	46:57	49	9	7	3	3	4	11
13. Hallescher FC	37	12	10	15	50:54	46	9	1	8	3	9	7
14. Sonn.-Großaspach	37	12	10	15	53:58	46	5	6	7	7	4	8
15. FSV Zwickau	37	10	11	16	38:55	41	8	5	6	2	6	10
16. Sportfreunde Lotte	37	11	7	19	43:59	40	8	3	7	3	4	12
17. VfL Osnabrück	37	8	13	16	46:63	37	6	7	6	2	6	10
18. Werder Bremen II	37	5	13	19	37:61	28	3	6	7	2	6	12
19. Chemnitzer FC (-9)	37	8	6	23	47:73	21	6	3	9	2	3	14
20. RW Erfurt (-10)	37	5	8	24	25:75	13	3	4	11	2	4	13

37. Runde; 5.5.2018: Aalen – Karlsruher SC 0:2 (0:1), CZ Jena – Unterhaching 2:1 (1:1), FSV Zwickau – Fortuna Köln 1:0 (1:0), Hansa Rostock – Hallescher FC 4:2 (2:0), Magdeburg – Chemnitzer FC 3:1 (3:1), Meppen – RW Erfurt 3:0 (1:0), Osnabrück – Werder Bremen II 1:1 (1:0), Paderborn – Wehen 3:1 (0:0), Preußen Münster – Sportfreunde Lotte 3:0 (2:0), Würzburger Kickers – Sonnenhof Großaspach 1:1 (1:1)
38. und letzte Runde; 12.5.2018: *Chemnitzer FC – Hansa Rostock, Fortuna Köln – SC Paderborn, Hallescher FC – FSV Zwickau, Karlsruher SC – Carl Zeiss Jena, RW Erfurt – Würzburger Kickers, Sonnenhof Großaspach – Preußen Münster, Sportfreunde Lotte – 1. FC Magdeburg, Unterhaching – VfL Osnabrück, Wehen Wiesbaden – VfR Aalen, Werder Bremen II – FSV Meppen*

Die Clubberer aus Nürnberg feiern das Bundesliga-Comeback

NÜRNBERG & DÜSSELDORF **– Finale um den Meistertitel**

Rekord-Aufsteiger

SECHS TEAMS ZITTERN. Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der Bundesliga – und damit Rekord-Aufsteiger. Auch Holstein Kiel hat Grund zum Jubeln: Die Norddeutschen sicherten sich die Relegation.

BUNDESLIGA

Der 1. FC Nürnberg kehrt nach vier Jahren in die Bundesliga zurück. Das Team von Trainer Michael Köllner machte den achten Aufstieg seiner Vereinsgeschichte durch ein 2:0 beim SV Sandhausen vorzeitig perfekt. Damit kann sich der einstige Rekordmeister jetzt Rekordaufsteiger auf seine Visitenkarte schreiben – denn so oft hat das noch kein anderer Klub geschafft. „Die Mannschaft hat sich diesen Aufstieg verdient … und längst die Herzen der Fans erobert“, so ein überglücklicher *Club*-Coach Köllner, der sich in der Nürnberger Aufstiegsgalerie neben berühmten Trainerkollegen wie Felix Magath oder Klaus Augenthaler verewigte. Am kommenden Sonntag kann er sich dann vielleicht auch Meister-Trainer nennen. Denn in einem echten Endspiel geht‘s zu Hause gegen Mitaufsteiger Fortuna Düsseldorf, den man am Sonntag von Platz eins verdrängt hat, um den Titel.

„Es gibt keinen Ersatz für Aufstiege und für solche Siege mit der Mannschaft“

Nürnbergs Tobias Werner

Grund zur Freude hatte am Sonntag auch Holstein Kiel. Die *Störche* sicherte sich mit einem Remis in Düsseldorf den Relegationsplatz – damit lebt die Chance für den Sensationsaufsteiger, den Durchmarsch ins Oberhaus perfekt zu machen. Trainer Markus Anfang, der im Sommer zum Bundesliga-Absteiger Köln wechselt, will sich nun mit dem Aufstieg aus Kiel verabschieden. Der Gegner in den Relegationsspielen ist ihm egal: „Wir nehmen es wie es kommt. Wir werden alles dafür tun, diese Spiele erfolgreich zu gestalten.“

Spannend bleibt es im Kampf gegen den Abstieg. Die Entscheidungen, wer Kaiserslautern in die 3. Liga begleitet und wer als Tabellen-16. in die Abstiegsrelegation gegen den Drittliga-Dritten Karlsruhe muss, fallen erst am letzten Spieltag. Gleich sechs Klubs sind noch involviert. Bangen müssen Erzgebirge Aue, Dynamo Dresden, Heidenheim und Bundesliga-Absteiger Darmstadt, dem allerdings in Regensburg ein kleiner Befreiungsschlag gelungen ist. Die schlechtesten Karten haben derzeit Greuther Fürth und Eintracht Braunschweig … ●

FC BARCELONA **vor der perfekten Saison**

Die „Weiße Weste“

ATLÉTICOS AUSRUTSCHER. Meister FC Barcelona ist auch nach dem Clásico weiter ungeschlagen … und träumt von der perfekten Saison. Das gab‘s seit 86 Jahren nicht!

Den Titel hat der FC Barcelona ja schon vergangene Woche fixiert. Jetzt sind die Katalanen auf Rekordjagd, wollen als erstes Team in der Geschichte der Primera División eine gesamte Saison unbesiegt bleiben. Das hat in Spanien zuletzt Real vor 86 Jahren geschafft – damals gab‘s in der Meisterschaft aber nur 18 Begegnungen, heute sind es 38 …

Einen großen Schritt zur perfekten Saison hat Barça just im 238. *Clásico* gegegen Erzrivalen Real Madrid gemacht. Am Ende eines äußerst hitzigen Spieles gab‘s ein 2:2. Gareth Bale rettete mit seinem Treffer in der 72. Minute den in der zweiten Halbzeit in Überzahl spielenden *Königlichen* – Sergi Roberto sah in der Nachspielzeit der ersten Hälfte nach einem Schlag in Marcelos Gesicht die Rote Karte – noch das Remis. Eines, das durchaus gerecht war. Wie auch Barça-Trainer Ernesto Valverde meinte: „Eine intensive, spannende Partie, die wir alle durchaus genossen haben – trotz der Hektik, die der Schiedsrichter phasenweise heraufbeschworen hat.“ Für den brach Reals Casemiro nach dem Schlusspfiff aber eine Lanze: „Der Referee will doch auch das Beste machen – aber es gibt auch Spiele, in denen er eben ab und an daneben liegt. An dem Unentschieden ist er aber nicht schuld. Das geht schon in Ordnung!“

„Eine intensive, spannende Partie, die wir alle durchaus genossen haben“

Barcelona-Trainer Ernesto Valverde

Und gibt Real die Chance die Saison doch noch auf Platz zwei zu beenden. Denn Lokalrivale Atlético Madrid hat erstmals seit zwölf Heimspielen in Folge wieder ein Gegentor kassiert … und gleich auch die erste Niederlage im neuen Stadion, dem Metropolitano, überhaupt einstecken müssen: 0:2 gegen Espanyol Barcelona. Die Rekordserie brach Oscar Melendo mit seinem Treffer in der 53. Minute, Leo Baptistão traf zum Endstand. Das Team von Trainer Diego Simeone liegt damit zwei Runden vor Saisonende nur mehr drei Punkte vor dem Stadtrivalen Real, der eine Begegnung weniger ausgetragen hat. Die Tordiffernz spricht (bei zwei Remis in den direkten Duellen) für das W*eiße Ballett…*

Gareth Bale sorgte für den 2:2-Ausgleich im Clásico

SPANIEN 1

3+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Barcelona (C)	35	26	9	0	89:23	87	14	3	0	12	6	0
2. Atlético Madrid (CL)	36	22	9	5	55:20	75	12	5	1	10	4	4
3. Real Madrid (M)	35	21	9	5	84:39	72	11	4	3	10	5	2
4. CF Valencia	36	20	7	9	62:37	67	12	3	3	8	4	6
5. Real Betis Sevilla	36	18	5	13	56:56	59	10	3	5	8	2	8
6. CF Villarreal (E)	35	17	6	12	50:41	57	11	2	5	6	4	7
7. FC Getafe (A)	36	14	10	12	41:32	52	9	5	5	5	5	7
8. FC Sevilla (CL)	35	15	6	14	43:54	51	9	5	3	6	1	11
9. FC Girona (A)	36	13	9	14	48:57	48	8	4	7	5	5	7
10. SD Eibar	36	13	8	15	41:48	47	7	4	7	6	4	8
11. Real Sociedad (E)	36	13	7	16	63:56	46	9	3	6	4	4	10
12. Celta de Vigo	36	12	10	14	55:52	46	7	8	3	5	2	1
13. Deportivo Alavés	36	14	2	20	37:48	44	8	1	9	6	1	11
14. Athletic Bilbao (E)	36	10	13	13	40:45	43	6	6	4	4	7	9
15. Espanyol Barcelona	36	10	13	13	31:41	43	7	6	4	3	7	9
16. CD Leganés	35	11	7	17	29:43	40	8	4	5	3	3	12
17. UD Levante (A)	35	9	13	13	34:50	40	6	6	6	3	7	7
18. Dep. La Coruña	36	6	11	19	35:70	29	4	6	8	2	5	11
19. UD Las Palmas	36	5	7	24	23:71	22	4	2	12	1	5	12
20. FC Málaga	36	5	5	26	23:56	20	4	3	11	1	2	15

35. Runde; 30.4.2018:
Real Betis Sevilla – FC Málaga 2:1 (1:1)
Tore: Durmisi (24.), Fabian (73.); En-Nesyri (20.) – 30.4., 53.163

36. Runde; 4./5./6./7.5.2018:
FC Sevilla – Real Sociedad 1:0 (0:0)
Tor: Banega (47./Elfer) – 4.5., 34.733
Girona FC – SD Eibar 1:4 (0:2)
Tore: Aday (55.); Kike (9., 38.), Jordan (80.), Inui (89.) – 5.5., 9.706
Athletic Bilbao – Real Betis Sevilla 2:0 (0:0)
Tore: Muniain (76.), Aduriz (90.+2) – 5.5., 34.491
Celta Vigo – Deportivo La Coruña 1:1 (1:0)
Tore: M. Gomez (13.); L. Perez (90.+1) – 5.5., 20.816
CF Villarreal – Valencia CF 1:0 (0:0)
Tor: Gaspar (86.) – 5.5., 19.079
FC Málaga – Deportivo Alavés 0:3 (0:1)
Tore: Garcia (3.), Demirovic (68.), Ibai (70.) – 6.5., 14.024
Atlético Madrid – Espanyol Barcelona 0:2 (0:0)
Tore: Melendo (53.), L. Baptistão (77.) – 6.5.,49.834
UD Las Palmas – FC Getafe 0:1 (0:0)
Tor: A. Rodriguez (88.) – 6.5., 4.624
FC Barcelona – Real Madrid 2:2 (1:1)
Tore: L. Suarez (10.), Messi (52.); C. Ronaldo (14.), Bale (72.) – Rot: S. Roberto (45.+3/Barcelona); 6.5., 97.939
CD Leganés – UD Levante am 7.5.

Nachtragsspiele; 9.5.2018: *FC Barcelona – CF Villarreal, FC Sevilla – Real Madrid*

37. Runde; 12./13.5.2018: *Deportivo Alavés – Athletic Bilbao, Deportivo La Coruña – CF Villarreal, SD Eibar – UD Las Palmas, FC Getafe – Atlético Madrid, FC Girona – Valencia CF, Real Betis Sevilla – FC Sevilla, Real Madrid – Celta Vigo, Real Sociedad – CD Leganés; Espanyol Barcelona – FC Málaga, UD Levante – FC Barcelona*

SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. SD Huesca	38	20	11	7	57:36	71	13	5	1	8	6	5
2. Rayo Vallecano	37	19	13	5	63:40	70	12	5	2	7	8	3
3. Sporting Gijón (Ab)	38	20	8	10	56:32	68	14	3	2	6	5	8
4. Real Saragossa	38	17	11	10	48:39	62	10	6	3	7	5	7
5. CD Numancia	38	17	10	11	47:35	61	14	1	4	3	9	7
6. FC Cadiz	38	15	15	8	37:23	60	9	9	1	6	6	7
7. Real Oviedo	38	16	11	11	49:42	59	12	4	3	4	7	8
8. Real Valladolid	38	16	10	12	57:49	58	12	3	4	4	7	8
9. CA Osasuna (Ab)	38	14	15	9	40:30	57	6	9	4	8	6	5
10. Granada CF (Ab)	37	15	10	12	51:43	55	12	4	2	3	6	10
11. CD Teneriffa	38	14	11	13	54:47	53	10	7	2	4	4	11
12. CD Lugo	38	15	8	15	37:43	53	10	4	5	5	4	10
13. CF Reus Deportiu	38	12	15	11	29:35	51	7	10	2	5	5	9
14. Albacete Balompié	38	11	14	13	31:38	47	8	6	6	3	8	7
15. CD Leonesa (A)	38	10	14	14	47:59	44	8	7	4	2	7	10
16. AD Alcorcón	38	10	14	14	29:41	44	5	10	4	5	4	10
17. UD Almería	38	11	10	17	35:42	43	8	6	6	3	4	11
18. Gimnastic Tarragona	38	12	7	19	36:46	43	5	4	11	7	3	8
19. FC Córdoba	38	11	6	21	48:63	39	8	4	7	3	2	14
20. FC Barcelona B (A)	38	8	13	17	40:49	37	4	5	10	4	8	7
21. Lorca FC (A)	38	6	9	23	32:60	27	5	6	7	1	3	16
22. Sevilla Atlético	38	5	11	22	24:55	26	3	7	9	2	4	13

38. Runde; 4./5./6./7.5.2018: Alcorcon – Leonesa 0:0; Cordoba – Huesca 2:4 (0:2), Numancia – Real Valladolid 0:1 (0:0), Barcelona B – Reus Deportiu 0:1 (0:1), Real Saragossa – Sporting Gijon 2:1 (2:0), Teneriffa – Almeria 0:0; Gimnastic Tarragona – Osasuna 0:2 (0:2), Real Oviedo – Lorca FC 2:0 (1:0), Albacete – Cadiz 1:1 (1:1), Lugo – Sevilla Atletico 1:0 (1:0); *Granada – Rayo Vallecano am 7.5.*
39. Runde; 11./12./13./14.5.2018: *Lorca FC – Numancia; Sporting Gijon – Barcelona B, Real Valladolid – Albacete, Osasuna – Real Oviedo, Reus – Teneriffa; Leonesa – Lugo, Huesca – Alcorcon, Rayo Vallecano – Cordoba, Sevilla Atletico – Gimnastic Tarragona, Almeria – Granada, Cadiz – Real Saragossa*

England Tabellen

PREMIER LEAGUE 3+1 CL, 1 EL, 3 AB

							HEIM				AUSWÄRTS			
1. Manchester City	36	30	4	2	102:26	94	15	2	1	15	2	1
2. Manchester United	36	24	5	7	67:28	77	14	2	2	10	3	5
3. Liverpool FC	37	20	12	5	80:38	72	11	7	0	9	5	5
4. Tottenham Hotspur	36	21	8	7	68:32	71	11	4	2	10	4	5
5. Chelsea FC (M)	36	21	6	9	61:34	69	11	3	4	10	3	5
6. Arsenal FC (C)	36	18	6	12	72:48	60	15	2	2	3	4	10
7. Burnley FC	37	14	12	11	35:37	54	7	5	6	7	7	5
8. Everton FC	37	13	10	14	43:55	49	10	4	5	3	6	9
9. Leicester City	36	11	11	14	49:54	44	6	6	6	5	5	8
10. Newcastle United (A)	36	11	8	17	36:46	41	7	4	7	4	4	10
11. Crystal Palace	37	10	12	15	43:55	41	6	5	7	4	6	9
12. Bournemouth AFC	37	10	11	16	43:60	41	7	5	7	3	6	9
13. Watford FC	37	11	8	18	44:63	41	7	6	6	4	2	12
14. Brighton & Hove (A)	36	9	13	14	33:47	40	7	8	4	2	5	10
15. West Ham United	36	9	11	16	45:67	38	6	5	6	3	6	10
16. Huddersfield Town (A)	36	9	9	18	27:56	36	6	5	7	3	4	11
17. Southampton FC	36	6	15	15	36:55	33	4	7	7	2	8	8
18. Swansea City	36	8	9	19	27:53	33	6	3	8	2	6	11
19. West Bromwich A.	37	6	13	18	31:54	31	3	9	7	3	4	12
20. Stoke City	37	6	12	19	33:67	30	5	5	9	1	7	10

36. Runde; 30.4.2018:
Tottenham Hotspur – Watford FC 2:0 (1:0)
Tore: Alli (16.), Kane (48.) – 28.4., 52.675
Watford: Prödl und Bachmann nicht im Kader

37. Runde; 4./5./6.5.2018:
Brighton & Hove Albion – Manchester United 1:0 (0:0)
Tor: Gross (57.) – 4.5., 30.611
Brighton: Suttner nicht im Kader
Stoke City – Crystal Palace 1:2 (1:0)
Tore: Shaqiri (43.); McArthur (68.), van Aanholt (86.) – 5.5., 29.687
Stoke: Bauer (Gelb) spielte durch, Wimmer nicht im Kader
AFC Bournemouth – Swansea City 1:0 (1:0)
Tor: Fraser (37.) – 5.5., 10.820
Leicester City – West Ham United 0:2 (0:1)
Tore: J. Mario (34.), Noble (64.) – 5.5., 32.013
Leicester: Fuchs spielte durch, Dragovic ab 46. Min.
West Ham: Arnautovic (Gelb und Assist zum 1:0) bis 79. Min.
Watford FC – Newcastle United 2:1 (2:0)
Tore: Pereyra (2.), Gray (28.); A. Perez (55.) – 5.5., 20.375
Watford: Prödl und Bachmann nicht im Kader
West Bromwich Albion – Tottenham Hotspur 1:0 (0:0)
Tor: Livermore (90.+2) – 5.5., 23.685
Everton FC – Southampton FC 1:1 (0:0)
Tore: Davies (90.+6); Redmond (56.) – Gelb-Rot: Yoshida (86./Southampton); 5.5., 38.225
Manchester City – Huddersfield Town 0:0
6.5., 54.350
Arsenal FC – Burnley FC 5:0 (2:0)
Tore: Aubameyang (14., 75.), Lacazette (45.+3), Kolasinac (54.), Iwobi (64.) – 6.5., 59.540
Chelsea FC – Liverpool FC 1:0 (1:0)
Tore: Giroud (32.) – 6.5., 41.314

Nachtragsspiele; 8./9./10.5.2018: *Swansea City – Southampton FC; Leicester City – Arsenal FC, Chelsea FC – Huddersfield Town, Manchester City – Brighton & Hove Albion, Tottenham Hotspur – Newcastle United; West Ham United – Manchester United*

38. Runde; 13.5.2018: *Burnley FC – AFC Bournemouth, Crystal Palace – West Bromwich Albion, Huddersfield Town – Arsenal FC, Liverpool FC – Brighton & Hove Albion, Manchester United – Watford FC, Newcastle United – Chelsea FC, Southampton FC – Manchester City, Swansea City – Stoke City, Tottenham Hotspur – Leicester City, West Ham United – Everton FC*

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

31 Tore:	Mohamed Salah (FC Liverpool)
27 Tore:	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
21 Tore:	Sergio Aguero (Manchester City)
18 Tore:	Raheem Sterling (Manchester City)
17 Tore:	Jamie Vardy (Leicester City)
16 Tore:	Romelu Lukaku (Manchester United)
15 Tore:	Roberto Firmino (FC Liverpool)
14 Tore:	Alexandre Lacacette (Arsenal FC)
12 Tore:	Gabriel Jesus (Manchester City)
	Eden Hazard (FC Chelsea)
	Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
	Son Heung-Min (Tottenham Hotspur)
11 Tore:	Alvaro Morata (FC Chelsea)
10 Tore:	Marko Arnautovic (West Ham United)

FA CUP

Finale in London (Wembley); 19.5.2018:
Manchester United – Chelsea FC

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB

							HEIM				AUSWÄRTS			
1. Wolverhampton W.	46	30	9	7	82:39	99	16	5	2	14	4	5
2. Cardiff City	46	28	8	10	69:39	90	16	4	3	11	5	7
3. Fulham FC	46	25	13	8	79:46	88	13	8	2	12	5	6
4. Aston Villa	46	24	11	11	72:42	83	14	7	2	10	4	9
5. Middlesbrough (Ab)	46	22	10	14	67:45	76	14	3	6	8	7	8
6. Derby County	46	20	15	11	70:48	75	12	5	6	8	10	5
7. Preston North End	46	19	16	11	57:46	73	9	8	6	10	8	5
8. Millwall FC (A)	46	19	15	12	56:45	72	12	7	4	6	8	9
9. Brentford FC	46	18	15	13	62:52	69	9	11	3	9	4	10
10. Sheffield United (A)	46	20	9	17	62:55	69	12	5	6	8	4	11
11. Bristol City	46	17	16	13	67:58	67	11	6	6	6	10	7
12. Ipswich Town	46	17	9	20	57:60	60	9	6	8	8	3	12
13. Leeds United	46	17	9	20	59:64	60	10	6	7	7	3	13
14. Norwich City	46	15	15	16	49:60	60	8	8	7	7	7	9
15. Sheffield Wednesday	46	14	15	17	59:60	57	8	7	8	6	8	9
16. Queens Park Rangers	46	15	12	19	58:70	56	12	5	6	3	6	14
17. Nottingham Forest	46	15	8	23	51:65	53	10	3	10	5	5	13
18. Hull City (Ab)	46	11	16	19	70:70	49	7	8	8	4	8	11
19. Reading FC	46	10	14	22	48:70	44	5	8	10	5	6	12
20. Birmingham City	46	13	7	26	38:68	46	10	3	10	3	4	16
21. Bolton Wanderers (A)	46	10	13	23	39:74	43	9	4	10	1	9	13
22. Barnsley FC	46	9	14	23	48:72	41	5	9	9	4	5	14
23. Burton Albion	46	10	11	25	38:81	41	4	5	14	6	6	11
24. AFC Sunderland (Ab)	46	7	16	23	52:80	37	3	7	13	4	9	10

46. und letzte Runde; 6.5.2018: Birmingham City – Fulham FC 3:1 (2:0), Bolton Wanderers – Nottingham Forest 3:2 (0:0), Brentford FC – Hull City 1:1 (1:1), Bristol City – Sheffield United 2:3 (0:3), Cardiff City – Reading FC 0:0, Derby County – Barnsley FC 4:1 (1:0), Ipswich Town – Middlesbrough FC 2:2 (1:0), Leeds United – Queens Park Rangers 2:0 (1:0), Millwall FC – Aston Villa 1:0 (1:0), Preston North End – Burton Albion 2:1 (1:0), Sheffield Wednesday – Norwich City 5:1 (2:0), Sunderland AFC – Wolverhampton Wanderers 3:0 (2:0)
Fixaufsteiger: Wolverhampton Wanderers, Cardiff City
Playoff; Semifinale 11. und 14.5./12. und 15.5.: *Derby County – Fulham FC; Middlesbrough FC – Aston Villa*

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

21 Tore:	Matej Vydra (Derby County)
20 Tore:	Lewis Grabban (Sunderland AFC/Aston Villa)
19 Tore:	Leon Clarke (Sheffield United)
	Bobby Reid (Bristol City)
17 Tore:	Diogo Jota (Wolverhampton Wanderers)
16 Tore:	Martin Waghorn (Ipswich Town)
15 Tore:	Britt Assombalonga (Middlesbrough FC)
	Ryan Sessegnon (Fulham FC)
14 Tore:	Albert Adomah (Aston Villa)
	Jarrod Bowen (Hull City)
	James Maddison (Norwich City)

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM				AUSWÄRTS			
1. Wigan Athletic (Ab)	46	29	11	6	85:29	98	13	8	2	16	3	4
2. Blackburn R. (Ab)	46	28	12	6	82:40	96	15	6	2	13	6	4
3. Shrewsbury Town	46	25	12	9	60:39	87	14	4	4	11	8	5
4. Rotherham U. (Ab)	46	24	7	15	73:53	79	15	3	5	9	4	10
5. Scunthorpe United	46	19	17	10	65:50	74	9	8	6	10	9	4
6. Charlton Athletic	46	20	11	15	58:51	71	11	6	5	9	5	10
7. Plymouth Argyle (A)	46	19	11	17	58:59	68	13	3	7	6	8	9
8. Portsmouth FC (A)	46	20	6	20	57:56	66	12	3	8	8	3	12
9. Peterborough United	46	17	13	16	68:60	64	12	4	7	5	9	9
10. Southend United	46	17	12	17	57:62	63	12	7	4	5	5	13
11. Bradford City	46	18	9	19	57:67	63	9	4	10	9	5	9
12. FC Blackpool (A)	46	15	15	16	60:55	60	9	8	6	6	7	10
13. Bristol Rovers	46	16	11	19	60:66	59	11	6	6	5	5	13
14. Fleetwood Town	46	16	9	21	59:68	57	7	6	10	9	3	11
15. Doncaster Rovers (A)	46	13	17	16	52:52	56	7	9	7	6	8	9
16. Oxford United	46	15	11	20	61:66	56	9	6	8	6	5	12
17. Gillingham FC	46	13	16	16	50:55	56	5	11	7	8	6	9
18. Wimbledon AFC	46	13	14	19	47:58	53	8	6	9	5	8	10
19. Walsall FC	46	13	13	20	53:66	52	9	6	8	4	7	12
20. Rochdale FC	46	11	18	17	49:57	51	6	12	5	5	6	12
21. Oldham Athletic	46	11	17	18	58:75	50	8	6	9	3	11	9
22. Northampton Town	46	12	11	23	43:77	47	7	5	11	5	6	12
23. Milton Keynes Dons	46	11	12	23	43:69	45	6	8	10	5	4	14
24. Bury FC	46	8	12	26	41:71	36	7	4	12	1	8	14

Nachtragsspiele; 1.5.2018: Bradford City – Walsall FC 1:1 (1:1), Doncaster Rovers – AFC Wimbledon 0:0, Scunthorpe United – Plymouth Argyle 2:0 (1:0)
46. und letzte Runde; 5.5.2018: AFC Wimbledon – Bury FC 2:2 (2:0), Blackburn Rovers – Oxford United 2:1 (1:0), Doncaster Rovers – Wigan Athletic 0:1 (0:0), Fleetwood Town – Walsall FC 2:0 (2:0), Gillingham FC – Plymouth Argyle 5:2 (3:1), Northampton Town – Oldham Athletic 2:2 (2:1), Portsmouth FC – Peterborough United 2:0 (2:0), Rochdale FC – Charlton Athletic 1:0 (0:0), Rotherham United – Blackpool FC 1:0 (0:0), Scunthorpe United – Bradford City 1:1 (0:0), Shrewsbury Town – Milton Keynes Dons 0:1 (0:0), Southend United – Bristol Rovers 0:0
Fixaufsteiger: Wigan Athletic, Blackburn Rovers
Playoff; Semifinale 10. und 13.5./12. und 16.5.: *Charlton Athletic – Shrewsbury Town; Scunthorpe United – Rotherham United*

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

							HEIM				AUSWÄRTS			
1. Accrington Stanley	46	28	6	11	76:46	93	17	3	3	12	3	8
2. Luton Town	46	25	13	8	94:46	88	17	2	4	9	11	3
3. Wycombe Wanderers	46	24	12	10	79:60	84	12	5	6	12	7	4
4. Exeter City	46	24	8	14	64:54	80	15	4	4	9	4	10
5. Notts County	46	21	14	11	71:48	77	14	7	2	7	7	9
6. Coventry City (Ab)	46	22	9	15	64:47	75	13	4	6	9	5	9
7. Lincoln City (A)	46	20	15	11	64:48	75	12	8	3	8	7	8
8. Mansfield Town	46	18	18	10	67:52	72	10	10	3	8	8	7
9. Swindon Town (Ab)	46	20	8	18	67:65	68	9	5	9	11	3	9
10. Carlisle United	46	17	16	13	62:54	67	7	10	6	10	6	7
11. Newport County	46	16	16	14	56:58	64	9	10	4	7	6	10
12. Cambridge United	46	17	13	16	56:60	64	13	5	5	4	8	11
13. Colchester United	46	16	14	16	53:52	62	9	7	7	7	7	9
14. Crawley Town	46	16	11	19	58:66	59	8	4	11	8	7	8
15. Crewe Alexandra	46	17	5	24	62:75	56	10	4	9	7	1	15
16. Stevenage FC	46	14	13	19	60:65	55	9	9	5	5	4	14
17. Cheltenham Town	46	13	12	21	67:73	51	8	6	9	5	6	12
18. Grimsby Town	46	13	12	21	42:66	51	6	9	8	7	3	13
19. Yeovil Town	46	12	12	22	59:75	48	8	5	10	4	7	12
20. Port Vale (Ab)	46	11	14	21	49:67	47	7	6	10	4	7	12
21. Forest Green R. (A)	46	13	8	25	54:77	47	10	2	11	3	6	14
22. Morecambe FC	46	9	19	18	41:56	46	6	9	8	3	10	10
23. Barnet FC	46	12	10	24	46:65	46	8	6	9	4	4	15
24. Chesterfield FC (Ab)	46	10	8	28	47:83	38	8	3	12	2	5	16

Nachtragsspiel; 1.5.2018: Chesterfield – Newport 1:0 (0:0)
46. Runde; 5.5.2018: Barnet FC – Chesterfield FC 3:0 (1:0), Cambridge United – Port Vale 5:0 (2:0), Carlisle United – Newport County 1:1 (1:1), Coventry City – Morecambe FC 0:0, Crewe Alexandra – Cheltenham Town 2:1 (1:1), Exeter City – Colchester United 1:0 (0:0), Forest Green Rovers – Grimsby Town 0:3 (0:0), Lincoln City – Yeovil Town 1:1 (0:1), Mansfield Town – Crawley Town 1:1 (0:1), Notts County – Luton Town 0:0, Swindon Town – Accrington Stanley 3:0 (2:0), Wycombe Wanderers – Stevenage FC 1:0 (1:0)
Fixaufsteiger: Accrington Stanley, Luton Town, Wycombe Wanderers
Playoff; Semifinale 12.und 17.5./12. und 18.5.: *Lincoln City – Exeter City; Coventry City – Notts County*

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

25 Tore:	Billy Kee (Accrington Stanley)
23 Tore:	Mohamed Eisa (Cheltenham Town)
	Mark McNulty (Coventry City)
21 Tore:	Danny Hylton (Luton Town)

NATIONAL L. 1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM				AUSWÄRTS			
1. Macclesfield Town	46	27	11	8	67:46	92	13	7	3	14	4	5
2. Tranmere Rovers	46	24	10	12	78:46	82	15	2	6	9	8	6
3. Sutton United	46	23	10	13	67:53	79	12	6	5	11	4	8
4. Boreham Wood	46	20	15	11	64:47	75	12	5	6	8	10	5
5. Aldershot Town	46	20	15	11	64:52	75	11	7	5	9	8	6
6. Ebbsfleet United (A)	46	19	17	10	64:50	74	11	7	5	8	10	5
7. AFC Fylde (A)	46	20	13	13	82:56	73	11	9	3	9	4	10
8. Dover Athletic	46	20	13	13	62:44	73	12	5	6	8	8	7
9. Bromley FC	46	19	13	14	75:58	70	10	8	5	9	5	9
10. Wrexham AFC	46	17	19	10	49:39	70	10	10	3	7	9	7
11. Dagenham & R.	46	19	11	16	69:62	68	13	3	7	6	8	9
12. Maidenhead U. (A)	46	17	13	16	65:65	64	11	6	6	6	7	10
13. Leyton Orient (Ab)	46	16	12	18	58:56	60	8	6	9	8	6	9
14. Eastleigh FC	46	13	17	16	65:72	56	6	11	6	7	6	10
15. Hartlepool U. (Ab)	46	14	14	18	53:63	56	7	6	10	7	8	8
16. Halifax Town (A)	46	13	16	17	48:58	55	9	6	8	4	10	9
17. Gateshead FC	46	12	18	16	62:58	54	8	8	7	4	10	9
18. Solihull Moors	46	13	12	20	49:60	54	8	7	8	6	5	12
19. Maidstone United	46	13	15	18	52:64	54	6	9	8	7	6	10
20. Barrow AFC	46	11	16	19	51:63	49	4	10	9	7	6	10
21. Woking FC	46	13	9	23	55:76	48	9	5	9	4	4	15
22. Torquay United	46	10	12	24	45:73	42	5	6	12	5	6	12
23. Chester FC	46	8	13	25	42:79	37	5	5	13	3	8	12
24. Guiseley AFC	46	7	12	27	44:89	33	3	9	11	4	3	16

Playoff; Qualifikationsrunde; 2./3.5.2018:
Aldershot Town – EBBSFLEET UNITED 1:1 n.V., 4.5 i.E. (0:0, 1:1)
Tore: Kabamba (106.); Winfield (119.) – 3.319
BOREHAM WOOD – Fylde AFC 2:1 (2:1)
Tore: Turley (6.), B. Andrade (17.); Grand (30.) – 1.244
Playoff; Semifinale am 5./6.5.2018:
TRANMERE ROVERS – Ebbsfleet United 4:2 n.V. (1:1, 2:2)
Tore: Norwood (33., 102.), Ginnelly (56.), Cole (112.); Coulson (16.), Weston (51.) – Rot: Winfield (108./Ebbsfleet); 8.898
Sutton United – BOREHAM WOOD 2:3 (0:1)
Tore: Bolarinwa (82.), Lafayette (90.); Balanta (42.), Lafayette (53./ET), Folivi (88.) – 2.730
Playoff; Finale am 12.5.2018: *Tranmere Rovers – Boreham Wood*

NATIONAL L. TORSCHÜTZEN

26 Tore:	Andy Cook (Tranmere Rovers)
24 Tore:	Danny Rowe (AFC Fylde)
22 Tore:	Macauley Bonne (Leyton Orient)
	James Norwood (Tranmere Rovers)
21 Tore:	Bruno Andrade (Boreham Wood)

Olivier Giroud sorgte mit seinem Tor gegen Liverpool, dass Chelseas CL-Hoffnungen wieder leben

CHELSEA **macht das Rennen um die Top 4 wieder spannend**

Wiederauferstehung

DREIKAMPF AUF ZIELGERADE. Positionen bezogen? Vonwegen! Alle Top-4-Teams verloren und Chelsea wittert seine längst totgeglaubte Chance. Liverpool und die Tottenham Hotspurs zittern vor den blauen *Latebloomers*!

Premier League

Es ist nicht lange her, da zeigten die *Blues* Auflösungserscheinungen. Nach der Niederlage gegen Tottenhem am Ostersonntag war die Saison abgeschrieben, die Champions League ins Land der Träume gerückt. Chelsea war nur noch unter *ferner liefen*. Der Frust verflog, wich der Spielfreude und unter dem Deckmantel der Bedeutungslosigkeit hamsterte man Sieg um Sieg. Wettbewerbsübergreifend sind es bereits fünf in Folge. Und diesmal war das *Team der Stunde* dran, Champions-League-Finalist Liverpool. Die *Reds* kamen mit sichlich schweren Beinen an die Stamford Bridge. Zur Überraschung vieler rotierte Jürgen Klopp nicht, behielt zehn Spieler aus Rom in der Startelf.

Die *Blues* begannen destruktiv, standen tief und zogen Salah und Co. den Nerv. Komplett wider den Spielverlauf traf Olivier Giroud nach 32 Minuten per Kopf. In Folge wechselte das Momentum, Liverpool sah man die Müdigkeit an, Chelsea kam vermehrt zu Chancen, konnte aber den Sack nicht frühzeitig zumachen. Am Ende stand ein 1:0-Arbeitssieg, der Liverpools Top-4-Avancen noch einmal ernshaft in Frage stellt. „Man hat uns die Müdigkeit angesehen, aber unser Kader ist für mehr Rotation zu klein“, gab sich Jürgen Klopp schuldlos. Die *Reds* haben noch einen Drei-Punkte-Polster auf die *Blues*, haben aber ein Spiel weniger auszutragen. „Die Tür ist offen – aber wir müssen fehlerfrei bleiben“, riecht Antonio Conte die Lunte. Das Restprogramm gibt Hoffnung. Unter der Woche zuhause gegen Huddersfield, zum Abschluss auswärts in Newcastle.

> **„Die Tür ist offen – aber wir müssen fehlerfrei bleiben!“**
> Chelsea-Trainer Antonio Conte

Ein Glück, dass man sich auch auf Tottenham verlassen kann. Die *Spurs* unterlagen bei Schlusslicht West Brom in der Nachspielzeit. Somit haben sie nur noch zwei Punkte Vorsprung auf Chelsea und WestBrom wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt. Es bleibt also bis zur letzten Sekunde spannend. *It's going down to the wire*, wie der Brite sagt!

KICK & RASCH

Stoke erster Absteiger

Ein 1:2 gegen Crystal Palace war zu wenig. Stoke City steht als erster Fixabsteiger fest. Zunächst schöpften die *Potters* nach einen Traumtortor von Xherdan Shaqiri Hoffnung, aber die ebenfalls abstiegsbedrohten *Eagles* drehten das Spiel. Zum Leidwesen von Trainer **Paul Lambert** (Bild), der seit seiner Amtsübernahme im Jänner nur ein Spiel gewinnen konnte. Ein Abgang des Schotten steht bereits im Raum. Das Vermächtnis der *Potters* ist nach zehn Jahren Erstklassigkeit kein Geringes. War es zunächst noch knallhartes Kick and Rush mit Abwehrkanten wie Ryan Shawcross und Robert Huth, waren es später Erfindungen wie Flankeneinwürfe von Rory Delap und zur besten Zeit das *Stokelona*-System mit Shaqiri, Arnautovic, Bojan und Affelay. Allesamt gefürchtet an *„Cold rainy nights at Stoke“*!

Aufstiegsspezialist

Notts County, Sheffield United, Queens Park Rangers und jetzt Cardiff City. **Neil Warnock** (Bild) ist der erste Manager, der mit vier verschiedenen Mannschaften in die Premier League aufgestiegen ist! Das mürrische Yorkshire-Urgestein hat am letzten Spieltag trotz eines 0:0-Unentschieden gegen Reading den Aufstieg gesichert. Grund dafür war die parallele 1:3-Niederlage Fulhams bei Birmingham City. Damit darf Cardiff zum erst zweiten Mal in der Premier League ran. In der Saison 2013/14 stieg man umgehend wieder ab. Ob sich das auch mit Warnock wiederholt? In der Erstklassigkeit blieb der 69-Jährige bisher immer erfolglos. In der Premier League liegt sein Punkteschnitt unter 1,00.

Letztes Mal in der Heimat

Es war das 606. und letzte Heimspiel für **Arsene Wenger** (Bild) als Arsenal-Trainer. Und es war ein höchst erfolgreiches. 5:0 gegen den direkten Konkurrenten aus Burnley, der höchste Liga-Heimsieg für die *Gunners* seit Februar 2015. Damals gewann man 5:0 gegen Aston Villa. Das Emirates Stadium war Wunsch, Herzensprojekt und Bürde des Trainer-Urgesteins. 2006 zog man in die neue Spielstätte, seitdem musste Wenger auf große Transfers verzichten. So wurde er in der neuen Heimstätte auch nie Meister.

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Paris SG (C)	36	29	5	2	108:27	91	17	1	0	12	4	2
2. Olympique Lyon (E)	36	22	9	5	82:38	75	11	5	2	11	4	3
3. AS Monaco (M)	36	22	8	6	81:45	74	14	3	1	8	5	5
4. Ol. Marseille (E)	36	21	10	5	75:43	73	11	6	2	10	4	3
5. Stade Rennes	36	15	9	12	47:43	54	8	3	7	7	6	5
6. AS St. Etienne	36	14	10	12	42:49	52	7	7	4	7	3	8
7. OGC Nizza (CL)	36	14	9	13	47:48	51	9	3	6	5	6	7
8. HSC Montpellier	36	11	16	9	34:31	49	5	9	5	6	7	4
9. Gir. Bordeaux (E)	36	14	7	15	45:46	49	8	4	6	6	3	9
10. FC Nantes	36	12	10	14	33:41	46	8	4	6	4	6	8
11. EA Guingamp	36	12	10	14	44:55	46	8	6	4	4	4	10
12. Dijon FCO	36	12	9	15	52:70	45	10	3	5	2	6	10
13. SC Amiens (A)	36	11	9	16	34:40	42	7	4	6	4	4	10
14. Angers SCO	36	9	14	13	41:48	41	5	7	6	4	7	7
15. SM Caen	36	10	7	19	26:48	37	7	4	7	3	3	12
16. OSC Lille	36	9	8	19	39:61	35	5	6	7	4	2	12
17. Racing Strasbourg (A)	36	8	11	17	41:64	35	6	6	6	2	5	11
18. FC Toulouse	36	8	10	18	34:49	34	6	5	7	2	5	11
19. ESC Troyes (A)	36	9	5	22	31:55	32	7	3	8	2	2	14
20. FC Metz	36	6	8	22	34:70	26	3	4	11	3	4	11

36. Runde; 4./6.5.2018:
SC Amiens – Paris Saint-Germain 2:2 (0:1)
Tore: Konaté (47., 79.); Cavani (26.), Nkunku (64.) – 4.5., 11.676
AS Saint-Etienne – Girondins Bordeaux 1:3 (1:2)
Tore: Cabella (28./Elfer); Sankhare (30.), Kounde (36.), Malcom (90.+5) – 6.5., 33.741
Cabella (St. Etienne) vergab in der 89. Min. einen weiteren Elfer
Olympique Lyon – ESC Troyes 3:0 (2:0)
Tore: B. Traore (28., 35.), Cornet (88.) – 6.5., 54.274
SM Caen – AS Monaco 1:2 (1:1)
Tore: Santini (40.); Sylla (13., 90.+2) – Rot: Genevois (77./Caen); 6.5., 17.468
Dijon FCO – EA Guingamp 3:1 (1:0)
Tore: Chang-Hoon Kwon (35.), Yambere (65.), Sliti (90.+2); Eboa (57.) – 6.5.,13.157
FC Metz – Angers SCO 1:2 (1:0)
Tore: Mollet (20.); Pavlovic (90.+3), Tait (90.+5) – 6.5., 13.295
FC Nantes – HSC Montpellier 0:2 (0:0)
Tore: Dolly (51.), Mbenza (63.) – 6.5., 19.895
Sala (Nantes) vergab in der 43. Min. einen Elfer
Stade Rennes – Racing Strasbourg 2:1 (1:0)
Tore: Bourigeaud (14./Elfer), Hunou (59.); Lienard (66.) – 6.5., 23.554
FC Toulouse – OSC Lille 2:3 (2:1)
Tore: Jean (9.), Jullien (44.); N. Pepe (5., 83.), Bissouma (80.) – Gelb-Rot: Moubandje (90.+3/Toulouse); 6.5., 26.251
Olympique Marseille – OGC Nizza 2:1 (1:1)
Tore: Germain (13.), Payet (72.); Balotelli (5.) – 6.5., 51.442

37. Runde; 12.5.2018: *Amiens – Metz, Angers – Nantes, Bordeaux – Toulouse, Guingamp – Olympique Marseille, Lille – Dijon, Monaco – Saint-Etienne, Montpellier – Troyes, OGC Nizza – SM Caen, Paris Saint-Germain – Stade Rennes, Racing Strasbourg – Olympique Lyon*

COUPE DE FRANCE

Finale; 8.5.2018 in Paris, Saint-Denis:
VF Les Herbiers – Paris SG

FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Stade Reims	37	28	3	6	72:22	87	14	1	3	14	2	3
2. Nîmes Olympique	37	22	6	9	73:35	72	11	3	4	10	3	6
3. AC Ajaccio	37	20	7	10	60:41	67	14	1	3	6	6	7
4. Stade Brest	37	18	10	9	56:41	64	9	5	5	9	5	4
5. AC Le Havre	37	18	9	10	51:34	63	12	4	1	6	5	9
6. FC Lorient (Ab)	37	18	8	11	61:43	62	11	5	3	7	3	8
7. Clermont Foot	37	17	11	9	52:34	62	10	5	3	7	6	6
8. FC Paris (A)	37	16	12	9	44:34	60	10	5	4	6	7	5
9. LB Chateauroux (A)	37	17	8	12	48:48	59	10	4	4	7	4	8
10. FC Sochaux	37	15	8	14	50:60	53	10	2	7	5	6	7
11. AJ Auxerre	37	13	8	15	50:53	47	7	6	6	6	2	10
12. US Orléans	37	12	10	15	52:58	46	7	5	6	5	5	8
13. Valenciennes FC	37	11	9	7	46:60	42	5	7	7	6	2	10
14. Chamois Niortais	37	11	8	18	45:58	41	6	5	9	4	3	10
15. GFC Ajaccio	37	11	8	18	32:56	41	8	5	5	3	3	13
16. RC Lens	37	10	10	17	46:48	40	7	3	8	3	7	9
17. AS Nancy (Ab)	37	8	11	18	36:54	35	6	6	6	2	5	12
18. Bourg-Péronnas	37	9	6	22	48:86	33	6	4	8	3	2	14
19. US Quevilly-Rouen (A)	37	8	6	23	42:66	30	4	2	12	4	4	11
20. FC Tours	37	5	8	24	34:66	23	4	3	12	1	5	12

36. Runde; 30.4.2018: Lens – Paris FC 1:0 (0:0)
Nachtragsspiel; 30.4.2018: Reims – Le Havre 0:1 (0:1)
37. Runde; 4.5.2018: Auxerre – AC Ajaccio 1:1 (0:1), Stade Brest – Quevilly 2:0 (2:0), FC Lorient – Bourg-Péronnas 6:0 (3:0), Nîmes Olympique – GFC Ajaccio 4:0 (2:0), Niort – Le Havre 0:1 (0:1), Orleans – Chateauroux 1:1 (0:0), Paris FC – AS Nancy 2:1 (1:0), FC Sochaux – Clermont Foot 1:3 (1:1), Tours – RC Lens 4:2 (3:1), Valenciennes – Stade Reims 1:3 (1:2)
38. und letzte Runde; 11.5.2018: *AC Ajaccio – Niort, Bourg-Péronnas – Sochaux, Chateauroux – Stade Brest, Clermont Foot – Paris FC, GFC Ajaccio – Valenciennes, Le Havre – Tours, Lens – AJ Auxerre, AS Nancy – Orleans, Quevilly – FC Lorient, Stade Reims – Nîmes Olympique*

Nicolas Pépé (r.) war der Mann des Tages bei Lilles 3:2-Sieg im Abstiegskracher gegen Toulouse

DER FC METZ **muss absteigen**

Big Points für Lille

RENNES AUF EUROPA-KURS. Der erste Absteiger der Saison steht mit dem FC Metz fest. Fünf Klubs müssen noch um den Klassenerhalt zittern – auch der OSC Lille, dem allerdings ein kleiner Befreiungsschlag gelang.

Nachdem die Startruppe von Paris Saint-Germain ja schon vor einigen Wochen den Titel fixiert hat, steht jetzt auch der erste Absteiger in der Ligue 1 fest – der FC Metz muss nach zwei Jahren im Oberhaus wieder runter. Dabei schien die Truppe von Frédéric Hantz gegen Angers den letzten Strohhalm doch noch zu ergreifen, führte lange 1:0. In der Nachspielzeit drehten die Gäste die Partie aber noch, gewannen mit 2:1. Damit stand der Abstieg fest. Kurios: Würden nur die Auswärtsspiele zählen, dann wären die *Grenats* längst gerettet …

Von der Rettung darf seit Sonntag der OSC Lille wieder träumen. Das verdankt man vor allem Nicolas Pépé, der seine Farben beim Gastspiel in Toulouse nicht nur früh in Führung geschossen hat, sondern nach einem 1:2-Rückstand in der Schlussphase auch wieder für die Wende sorgte. Am Ende jubelte man über ein 3:2, den zweiten Sieg in Folge. Und über den Sprung aus der Abstiegszone. „Es wäre wunderbar, wenn die Meisterschaft jetzt vorbei wäre … aber das ist leider nur ein Traum“, so Trainer Christophe Galtier, „wir müssen weiter konzentriert bleiben und hart weiterarbeiten, um unser Ziel zu erreichen!“

„Es wäre wunderbar, wenn die Meisterschaft jetzt vorbei wäre … aber das ist leider nur ein Traum“
Lille-Trainer Christophe Galtier

Um den muss jetzt auch Racing Strasbourg wieder zittern. Der Aufsteiger musste sich Stade Rennes mit 1:2 geschlagen geben und liegt jetzt nur mehr einen Punkt über dem Strich.

Die Bretonenn hingegen, die nur eines ihrer letzten zwölf Liga-Spiele verloren haben, schnuppern als neuer Tabellenfünfter an der Europa League. Denn Bordeaux beendete den 13 Spiele andauernden Erfolgsrun von St. Etienne. Vor allem Keeper Benoît Costil brachte die Hausherren regelrecht zur Verzweiflung. Kurz vor Schluss hielt er auch noch einen Elfmeter von Rémy Cabella. Den 13. seit seinem Debüt in der Ligue 1 in der Saison 2011/12 – um fünf mehr als jeder andere Keeper! Abgeschrieben hat man Europa bei ASSE aber noch lange nicht. „Wir holen Rang fünf zurück“, so Coach Jean-Louis Gasset. ●

JUVENTUS TURIN **ist wieder Meister**

Der siebente Streich

UDINESE IM ABSTIEGSKAMPF. Weil bei Verfolger SSC Napoli offenbar die Luft draußen ist, kann Juventus Turin die Meisterfeier bereits zwei Wochen vor Saisonende planen ...

Ausgerechnet Erztrivale FC Torino hat dafür gesorgt, dass Juventus den Sekt für die siebente Meisterfeier in Serie endgültig kaltstellen kann. Denn nachdem die *Alte Dame* gegen den FC Bologna einen 3:1-Pflichtsieg eingefahren hatte, knöpfte der FC Verfolger Napoli einen Tag später beim 2:2 zwei Punkte ab. Damit ist Juventus der 34. *scudetto* praktisch nicht mehr zu nehmen. Und bereits am kommenden Mittwoch bietet sich den *Bianconeri* im Cup-Finale gegen den AC Milan die nächste Chance, den Trophäen-Schrank weiter aufzufüllen. „Das wäre ein Traum“, so Trainer Massimiliano Allegri, der vorerst einmal den Moment genießen wollte: „Das ist der schönste, weil auch schwierigste Meistetitel – aber das ist eigentlich immer so!“ Das sieht auch Stephan Lichtsteiner so. Der Schweizer Internationale, der gegen Bologna sein 300. Serie-A-Spiel absolvierte, verabschiedet sich nach sieben Jahren mit dem Titel von Juventus: „Schöner kann ein Abschied nicht sein!“

So gar nicht schön geht‘s derzeit bei Udinese zu. Seit Monaten hält der Sinkflug der Friauler an. Auch der Trainerwechsel von Massimo Oddo zu Igor Tudor hat bislang wenig gebracht. Am Samstag wurde man von Inter Mailand regelrecht vorgeführt, kam mit 0:4 unter die Räder. Seit 1995 gehört Udinese ununterbrochen zur Serie A. Jetzt droht der schwere Gang ins Unterhaus. Nächste Woche muss gegen Hellas Verona unbedingt ein Dreier her, um das Abstiegsgespenst zu vertreiben. Die Chancen stehen allerdings gar nicht schlecht. Denn der Aufsteiger muss nach nur einem Jahr im Oberhaus schon wieder absteigen – nach dem 1:4 gegen den AC Milan kann das rettende Ufer nicht mehr erreicht werden. „Leider hatten wir den Killerinstinkt nicht“, zeigte sich Präsident Maurizio Setti enttäuscht. Allerdings gibt er sich auch kämpferisch: „Wir werden einen Neustart machen, sicherlich eine großartige Saison in der Serie B spielen und ganz schnell zurückkommen.“ Übrigens mit Trainer Fabio Pecchia, dem er (zumindest vorläufig) das Vertrauen ausgesprochen hat.

„Schöner kann ein Abschied nicht sein“
Stephan Lichtsteiner (Juventus)

Lorenzo De Silvestri (r.) sorgte für das 2:2 von Torino gegen Napoli – damit ist Lokalrivale Juventus wieder Meister

ITALIEN SERIE A

2+1 CL, 2 EL, 3 AB

							HEIM				AUSWÄRTS			
1.Juventus Turin (M,C)	36	29	4	3	84:23	91	15	1	2	14	3	1
2.SSC Napoli (CL)	36	26	7	3	73:28	85	13	3	2	13	4	1
3.AS Roma (CL)	36	22	7	7	60:28	73	11	1	6	11	6	1
4.Lazio Rom (E)	36	21	8	7	85:44	71	9	5	4	12	3	3
5.Inter Mailand	36	19	12	5	62:26	69	11	4	2	8	7	3
6.AC Milan (E)	36	17	9	10	50:40	60	9	5	4	8	4	6
7.Atalanta B. (E)	36	16	11	9	56:37	59	9	5	4	7	6	5
8.AC Fiorentina	36	16	9	11	53:40	57	8	5	5	8	4	6
9.Sampdoria Genua	36	16	6	14	55:55	54	12	3	3	5	3	10
10.FC Torino	36	11	15	10	50:44	48	7	6	5	4	9	5
11.CFC Genoa	36	11	8	17	32:40	41	6	3	9	5	5	9
12.Sassuolo Calcio	36	10	10	16	26:58	40	4	7	7	6	3	9
13.FC Bologna	36	11	6	19	39:49	39	6	4	8	5	2	11
14.SPAL Ferrara (A)	36	7	14	15	35:56	35	4	8	6	3	6	9
15.AC Chievo Verona	36	8	10	18	33:58	34	6	6	6	2	4	12
16.FC Crotone	36	9	7	20	37:62	34	6	5	7	3	2	13
17.Udinese Calcio	36	10	4	22	46:63	34	5	2	11	5	2	11
18.Cagliari Calcio	36	9	6	21	31:61	33	5	3	10	4	3	11
19.Hellas Verona (A)	36	7	4	25	29:75	25	5	1	12	2	3	13
20.Benevento Calcio (A)	36	5	3	28	32:83	18	4	2	12	1	1	16

36. Runde; 5./6.5.2018:
AC Milan – Hellas Verona 4:1 (2:0)
Tore: Calhanoglu (10.), Cutrone (32.), Abate (49.), Borini (89.); Lee (85.) – 5.5., 49.644
Juventus Turin – Bologna FC 3:1 (0:1)
Tore: De Maio (52./Eigentor), Khedira (63.), Dybala (69.); Verdi (30./Elfmeter) – 5.5., 40.714
Udinese Calcio – Inter Mailand 0:4 (0:3)
Tore: Ranocchia (12.), Rafinha (43.), Icardi (45.), Valero (71.) – Fofana (49./Udinese); 6.5., 24.000
Chievo Verona – FC Crotone 2:1 (1:0)
Tore: Birsa (12.), Stepinski (82.); Tumminello (90.+4) – 6.5., 15.000
CFC Genoa – ACF Fiorentina 2:3 (0:1)
Tore: G. Rossi (64.), Lapadula (68.); Benassi (43.), Eysseric (77.), Dabo (80.) – Rot: Pandev (71./Genoa), Zukanovic (83./Genoa); 6.5., 20.893
Lazio Rom – Atalanta Bergamo 1:1 (1:1)
Tore: Caicedo (24.); Barrow (2.) – 6.5., 40.000
SPAL Ferrara – Benevento Calcio 2:0 (1:0)
Tore: Paloschi (25.), Antenucci (83./Elfmeter) – 6.5., 11.900
SSC Napoli – FC Torino 2:2 (1:0)
Tore: Mertens (25.), Hamsik (71.); Baselli (55.), De Silvestri (83.) – 6.5., 45.000
Sassuolo Calcio – Sampdoria Genua 1:0 (0:0)
Tor: Politano (68.) – 6.5., 10.483
Cagliari Calcio – AS Roma 0:1 (0:1)
Tor: C. Ünder (15.) – 6.5., 15.157

37. Runde; 12./13.5.2018: *Benevento – Genoa, Inter – Sassuolo; Bologna – Chievo, Crotone – Lazio Rom, Fiorentina – Cagliari, Hellas Verona – Udinese, FC Torino – SPAL Ferrara, Atalanta Bergamo – AC Milan, AS Roima – Juventus Turin, Sampdoria Genua – SSC Napoli*

COPPA ITALIA

Finale in Rom; 9.5.2018: *Juventus Turin – AC Milan*

ITALIEN SERIE B

2+1 AUF, 3-4 AB

							HEIM					
1. FC Empoli (Ab)	39	22	12	5	83:47	78	13	5	1	9	7	4
2. Frosinone Calcio	40	18	14	8	62:45	68	13	5	2	6	9	6
3. US Palermo (Ab)	40	17	16	7	57:39	67	11	6	3	6	10	4
4. Parma Calcio (A)	40	19	9	12	54:37	66	11	6	3	8	3	9
5. Venezia FC (A)	40	17	15	8	55:37	66	12	5	3	5	10	5
6. Bari 1908	40	17	13	10	57:47	64	12	5	3	5	8	7
7. AS Cittadella	40	17	11	12	58:47	62	6	7	7	11	4	5
8. AC Perugia	40	16	11	13	65:55	59	11	3	6	5	8	7
9. US Foggia (A)	40	15	9	16	63:66	54	7	6	7	8	3	9
10. Spezia Calcio	40	13	14	13	46:42	53	10	7	3	3	7	10
11. Carpi FC	40	12	15	13	31:43	51	8	8	4	4	7	9
12. US Salernitana	40	11	18	11	51:55	51	7	9	4	4	9	7
13. Brescia Calcio	40	11	14	15	41:50	47	6	9	5	5	5	10
14. Delfino Pescara (Ab)	40	11	14	15	50:63	47	7	7	7	4	7	8
15. AC Cesena	40	10	16	14	54:61	46	8	9	3	2	7	11
16. US Cremonese (A)	39	8	20	11	42:44	44	5	9	6	3	11	5
17. Novara Calcio	40	10	13	17	41:50	43	5	6	9	5	7	8
18. US Avellino	40	9	15	16	46:59	42	7	7	6	2	8	10
19. Ascoli Calcio	40	10	12	18	39:60	42	6	7	7	4	5	11
20. Virtus Entella	40	9	14	17	40:53	41	6	7	7	3	7	10
21. Ternana Calcio	40	7	16	17	60:73	37	5	10	5	2	6	11
22. FC Pro Vercelli	40	8	13	19	45:67	37	5	8	7	3	5	12

39. Runde; 30.4./1.5.2018: Palermo – Bari 1:1 (0:0); Avellino – Cittadella 0:2 (0:0), Brescia – Frosinone 1:2 (1:1), Carpi – Empoli 0:0, Cremonese – Novara 1:1 (0:0), Entella – Ascoli 1:1 (0:1), Foggia – Spezia 2:1 (1:0), Parma – Ternana 2:0 (2:0), Pescara – Cesena 0:0, Pro Vercelli – Venezia 0:2 (0:1), Perugia – Salernitana 1:1 (0:1)
40. Runde; 5./6./7.5.2018: Ascoli – Avellino 1:1 (1:1), Bari – Perugia 3:1 (1:0), Cittadella – Brescia 2:2 (1:1), Frosinone – Carpi 1:0 (1:0), Novara – Pescara 1:1 (1:0), Salernitana – Entella 1:0 (0:0), Spezia – Pro Vercelli 5:1 (2:1), Ternana – Palermo 2:3 (0:2), Venezia – Foggia 2:1 (1:0); Cesena – Parma 2:1 (0:0); *Empoli – Cremonese am 7.5.*
41. Runde; 12.5.2018: *Avellino – Spezia, Brescia – Empoli, Carpi – Cittadella, Cremonese – Venezia, Entella – Frosinone, Foggia – Salernitana, Palermo – Cesena, Parma – Bari, Perugia – Novara, Pescara – Ascoli, Pro Vercelli – Ternana*

lwmedia

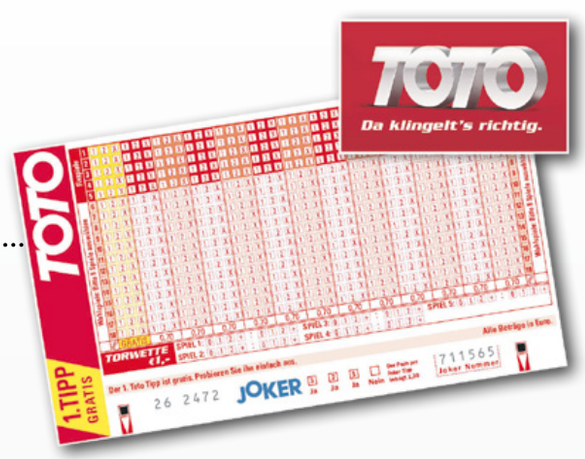
Das
SUPER-ABO
1 Jahr Sportzeitung abonnieren, Geld sparen & Prämie sichern

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Fußball | Eishockey | Formel 1 | Basketball | u.v.m. direkt nach Hause geliefert

52x gratis tippen

Holen Sie sich das 1-Jahresabo SPORTZEITUNG* zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und kostenlos 52x TOTO tippen.



SPORTZEITUNG Abo-Bestellung
office@lwmedia.at | T +43 2742-802-1219 | Fax +43 2742-802-1273

* 1 Jahr SPORTZEITUNG zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inkl. MwSt und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

www.sportzeitung.at

RUSSLAND
2 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lok Moskau (C)	29	18	6	5	41:19	60	9	4	2	9	2	3
2. Spartak Moskau (M)	29	16	8	5	51:31	56	10	2	2	6	6	3
3. ZSKA Moskau (CL)	29	16	7	6	47:22	55	8	2	4	8	5	2
4. FK Krasnodar (E)	29	16	5	8	46:29	53	7	3	4	8	2	5
5. Z. St. Petersburg (E)	29	13	11	5	40:21	50	8	3	3	5	8	2
6. FK Ufa	28	10	9	9	29:30	39	8	3	3	2	6	6
7. Arsenal Tula	29	11	6	12	33:41	39	7	4	3	4	2	9
8. FK Ural Ekaterinburg	29	8	13	8	31:31	37	4	8	3	4	5	5
9. Dinamo Moskau (A)	29	9	10	10	28:30	37	5	7	3	4	3	7
10. Akhmat Grozny	28	9	8	11	28:34	35	6	5	4	3	3	7
11. FK Rostow	29	8	10	11	26:28	34	5	5	4	3	5	7
12. Amkar Perm	29	9	7	13	20:30	34	3	3	8	6	4	5
13. Rubin Kazan	28	9	9	10	31:24	33	4	4	5	4	5	5
14. Anzhi Makhachkala	28	6	6	16	30:51	24	5	2	7	1	4	9
15. FK Tosno (A)	29	6	6	17	23:49	24	2	5	8	4	1	9
16. SKA Khabarovsk (A)	29	2	7	20	16:49	13	2	4	9	0	3	11

28. Runde; 30.4.2018: FK Ufa – SKA Khabarovsk 1:0 (1:0), Dinamo Moskau – Rubin Kazan 0:0, Akhmat Grozny – FK Ural Ekaterinburg 0:0, FK Krasnodar – Lok Moskau 2:0 (0:0)
29. Runde; 5./6./7.5.2018: SKA Khabarovsk – FK Krasnodar 0:1 (0:1), Tosno – Dinamo Moskau 1:2 (0:0), Lok Moskau – Zenit St. Petersburg 1:0 (0:0), Spartak Moskau – Rostow 2:0 (0:0); FK Ural – Amkar Perm 0:2 (0:1), ZSKA Moskau – Arsenal Tula 6:0 (5:0); *Anzhi Makhachkala – Akhmat Grozny, Rubin Kazan – FK Ufa am 7.5.*

ESTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Nõmme Kalju FC (E)	12	9	3	0	44:10	30	5	0	0	4	3	0
2. FCI Levadia Tallinn (E)	12	9	3	0	41:7	30	5	2	0	4	1	0
3. FC Flora Tallinn (M)	12	8	2	2	35:8	26	4	2	0	4	0	2
4. Tartu JK Tammeka	12	6	2	4	23:17	20	2	1	2	4	1	2
5. JK Narva Trans	12	5	5	2	21:17	20	3	3	0	2	2	2
6. Viljandi JK Tulevik	12	3	1	8	7:35	10	2	0	4	1	1	4
7. FC Kuressaare (A)	12	3	1	8	8:37	10	2	0	4	1	1	4
8. Paide Linnameeskond	12	2	4	5	17:31	10	1	2	3	1	2	3
9. JK Tallinna Kalev (A)	12	2	1	9	16:21	7	2	0	5	0	1	4
10. Pärnu JK Vaprus	12	0	4	8	10:39	4	0	3	3	0	1	5

11. Runde; 1./2.5.2018: Tartu Tammeka – Kuressaare 1:2 (0:2), Narva Trans – FCI Levadia 1:1 (0:0); Pärnu Vaprus – Paide 1:1 (0:0), Tallinna Kalev – Viljandi Tulevik 1:2 (0:0), Flora Tallinn – Nõmme Kalju 3:3 (0:1)
12. Runde; 4./5./6.5.2018: Narva Trans – Kuressaare 3:0 (2:0); Tallinna Kalev – Flora Tallinn 1:3 (1:1), FCI Levadia – Viljandi Tulevik 5:0 (3:0), Pärnu Vaprus – Nõmme Kalju 0:6 (0:1); Paide – Tartu Tammeka 3:3 (2:2)

LITAUEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	12	9	3	0	24:7	30	5	2	0	4	1	0
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	11	5	4	2	20:11	19	3	1	2	2	3	0
3. FK Trakai (E)	13	5	4	4	19:14	19	2	2	2	3	2	2
4. FK Atlantas Klaipeda	11	4	3	4	12:14	15	1	2	3	3	1	1
5. FK Palanga (A)	12	3	3	6	9:20	12	2	2	2	1	1	4
6. Stumbras Kaunas (C)	11	2	4	5	7:10	10	1	1	4	1	3	1
7. FK Jonava	11	2	4	5	11:15	10	1	2	1	1	2	4
8. FK Kauno Zalgiris	11	3	1	7	7:17	10	1	1	3	2	0	4

11. Runde; 2./3.5.2018: Palanga – Trakai 1:0 (1:0), Zalgiris Vilnius – Suduva 2:3 (2:2); Kauno – Jonava 1:0 (0:0), Atlantas – Stumbras 0:0
12. Runde; 6./8./9.5.2018: Suduva – Trakai 0:0; *Stumbras – Kauno, Jonava – Zalgiris Vilnius am 8.5.; Palanga – Atlantas am 9.5.*

LETTLAND
1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Liepaja (C)	6	4	2	0	14:4	14	3	0	0	1	2	0
2. FK Ventspils (E)	6	4	2	0	10:4	14	2	2	0	2	0	0
3. Rigas F. Skola	6	4	1	1	15:5	13	2	0	1	2	1	0
4. Spartaks Jürmala (M)	6	3	1	2	12:7	10	1	1	1	2	0	1
5. Riga FC (E)	6	3	0	3	9:5	9	1	0	1	2	0	2
6. FK Jelgava	6	1	1	4	3:10	4	1	1	2	0	0	2
7. FS Metta-LU Riga	6	0	2	4	4:13	2	0	1	2	0	1	2
8. Valmiera/BSS (A)	6	0	1	5	6:25	1	0	0	2	0	1	3

5. Runde; 30.4.2018: FK Liepaja – FK Jelgava 3:1 (1:0)
6. Runde; 4./5./6.5.2018: Sp. Jürmala – Liepaja 2:2 (2:1), Riga FC – Valmiera 6:1 (2:0); Ventspils – Rigas FS 1:1 (0:0); Jelgava – Metta-LU 1:1 (1:1)

GEORGIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Saburtalo	10	8	0	2	19:6	24	4	0	1	4	0	1
2. Dinamo Tiflis (E)	10	7	1	2	21:9	22	3	0	2	4	1	0
3. Chikhura S. (C)	10	5	4	1	17:8	19	3	1	1	2	3	0
4. Dila Gori	10	4	5	1	17:12	17	1	4	0	3	1	1
5. Torpedo Kutaisi (M)	10	4	2	4	13:10	14	3	0	2	1	2	2
6. Metalurgi Rustavi (A)	10	4	2	4	9:9	14	2	0	3	2	2	1
7. Kolkheti Poti	10	2	3	5	11:23	9	1	2	2	1	1	3
8. Sioni Bolnisi (A)	10	2	1	7	7:18	7	0	1	4	2	0	3
9. FC Samtredia (E)	10	1	4	5	4:10	7	0	3	2	1	1	3
10. Lokomotivi Tiflis	10	1	2	7	9:22	5	0	1	4	1	1	3

9. Runde; 1./2.5.2018: Sioni Bolnisi – Chikhura Sachkhere 0:2 (0:2), Saburtalo – Samtredia 1:0 (0:0), Kolkheti Poti – Torpedo Kutaisi 1:1 (0:1); Rustavi – Lok Tiflis 1:0 (1:0), Dila Gori – Dinamo Tiflis 1:1 (1:1)
10. Runde; 5./6.5.2018: Sioni Bolnisi – Saburtalo 0:2 (0:2), Kolkheti Poti – Chikhura Sachkhere 2:2 (1:0); Samtredia – Lok Tiflis 1:1 (0:0), Rustavi – Dinamo Tiflis 0:2 (0:0), Dila Gori – Torpedo Kutaisi 1:1 (0:1)

ARMENIEN
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Shirak (C)	27	14	6	7	33:24	48	8	2	3	6	4	4
2. FC Alashkert (M)	27	13	6	8	40:29	45	7	3	3	6	3	5
3. Gandzasar Kapan (E)	27	10	8	9	42:31	41	7	4	3	4	4	5
4. FC Banants	27	10	9	8	37:31	39	5	7	1	5	2	7
5. Pyunik Erewan (E)	27	8	8	11	33:38	32	7	2	4	1	6	7
6. Ararat Erewan	27	4	5	18	26:58	17	2	3	9	2	2	9

26. Runde; 1./2.5.2018: Ararat Erewan – Gandzasar Kapan 1:6 (0:0); FC Alashkert – FC Shirak 0:0; Pyunik Erewan – FC Banants 2:1 (0:0)
27. Runde; 5.5.2018: FC Banants – FC Shirak 0:2 (0:0), Ararat Erewan – FC Alashkert 2:3 (1:1), Gandzasar Kapan – Pyunik Erewan 4:3 (2:0)

ASERBAIDSCHAN
1 CL, 2 EL, 1 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Karabakh (M, C)	26	19	5	2	36:10	62	10	3	1	9	2	1
2. FK Gabala (E)	26	13	7	6	41:25	46	7	4	2	6	3	4
3. Neftchi Baku	26	12	4	10	34:26	40	6	4	3	6	0	7
4. FK Sumgayit	26	11	7	8	33:29	40	7	2	3	4	5	5
5. FK Zira (E)	26	10	8	8	32:28	38	5	4	4	5	4	4
6. FK Keshla (E)	26	6	7	13	25:39	25	4	3	6	2	4	7
7. FK Sebail	26	6	5	15	18:35	23	4	1	8	2	4	7
8. Kapaz Ganja	26	3	5	18	16:43	14	1	3	9	2	2	9

26. Runde; 4./5./6.5.2018: Kapaz Ganja – FK Sumqayıt 1:1 (0:0); FK Sebail – FK Zira 0:1 (0:1), FK Gabala – FK Keshla 1:1 (1:1); FK Karabakh – Neftchi Baku 0:1 (0:1)

UKRAINE
1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sh. Donezk (M,C)	30	23	3	4	69:22	72	11	1	2	12	2	2
2. Dinamo Kiew (CL)	30	23	7	3	61:24	67	12	3	0	8	4	3
3. Vorskla Poltava	30	13	6	11	34:44	45	6	5	4	7	1	7
4. Zorya Lugansk (E)	30	11	10	9	44:41	43	6	5	4	5	5	5
5. FC Mariupol (A)	30	10	7	13	36:39	37	7	3	5	3	4	8
6. NK Veres Rivne (A)	30	7	13	10	27:28	34	3	7	5	4	6	5

Meister-Playoff, 8. Runde; 4./5.5.2018: Dynamo Kiew – FC Mariupol 1:1 (0:1); NK Veres Rivne – Vorskla Poltava 0:0, Shakhtar Donezk – Zorya Lugansk 2:1 (1:0)

WEISSRUSSLAND
1 CL, 2 EL, 2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. BATE Borisov (M)	5	5	0	0	9:1	15	3	0	0	2	0	0
2. Dinamo Minsk (E)	6	4	2	0	8:2	14	2	2	0	2	0	0
3. FK Slutsk	6	3	2	1	7:4	11	1	1	0	2	1	1
4. FK Wizebsk	6	3	2	1	7:4	11	2	0	1	1	2	0
5. Torpedo Schodsina	6	3	2	1	7:4	11	3	0	0	0	2	1
6. Njoman Hrodna	6	2	3	1	5:5	9	0	2	1	2	1	0
7. Dnepr Mogilev	5	2	2	1	4:4	8	1	1	0	1	1	1
8. FK ISLOCH Minsk	6	1	4	1	4:4	7	0	3	1	1	1	0
9. Luch Minsk (A)	6	2	1	3	4:7	7	1	1	2	1	0	1
10. Sch. Saligorsk (E)	6	1	3	2	3:4	6	1	1	1	0	2	1
11. Dinamo Brest (C)	6	1	3	2	7:10	6	1	1	0	0	2	2
12. FK Tarpeda Minsk (A)	6	1	2	3	2:4	5	1	0	2	0	2	1
13. FK Smolevichy-STI (A)	6	0	3	3	4:7	3	0	2	0	0	1	3
14. FK Gomel	6	0	3	3	2:5	3	0	2	1	0	1	2
15. FK Minsk	6	0	3	3	5:9	3	0	1	1	0	2	2
16. FK Gorodeya	6	0	3	3	2:6	3	0	2	2	0	1	1

6. Runde; 4./5./6./7.5.2018: FK Slutsk – Smolevichy-STI 1:0 (0:0); FK Wizebsk – FK Minsk 1:0 (0:0), FK Tarpeda – Luch Minsk 0:1 (0:1), FK Gorodeya – FK Gomel 0:0; Dinamo Minsk – Schachtjor Saligorsk 0:0, Torpedo Schodsina – Dinamo Brest 2:0 (0:0), ISLOCH Minsk – Njoman Hrodna 1:2 (0:1); *Dnjepr Mogilev – BATE Borisov am 7.5.*

ISRAEL
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hapoel Beer Sheva (M)	33	22	8	3	60:24	74	11	5	0	11	3	3
2. Beitar Jerusalem (E)	33	20	6	7	70:44	66	11	4	2	9	2	5
3. Hapoel Haifa (C)	33	17	10	6	45:32	61	10	4	3	7	6	3
4. Maccabi Tel Aviv (E)	32	17	8	7	52:32	59	10	2	4	7	6	3
5. Maccabi Netanya (A)	32	15	10	7	56:40	55	8	5	3	7	5	4
6. Bnei Yehuda TA	33	12	9	12	39:36	45	9	2	5	3	7	7

Meister-Playoff, 6. Runde; 30.4.2018: Maccabi Netanya – Beitar Jerusalem 4:1 (3:0)
Meister-Playoff, 7. Runde; 5./7.5.2018: Hapoel Haifa – Bnei Yehuda 2:1 (0:0), Beitar Jerusalem – Hapoel Beer Sheva 1:4 (1:0); *Maccabi Tel Aviv – Maccabi Netanya am 7.5.*

ZYPERN
1 CL, 3 2L, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. APOEL Nikosia (M)	35	26	5	4	90:34	83	14	1	2	12	4	2
2. Apollon Limassol (C)	35	25	7	3	90:25	82	15	2	1	10	5	2
3. Anorthosis Famagusta	35	19	12	4	52:27	69	9	6	3	10	6	1
4. AEK Larnaka (E)	35	19	8	8	71:37	65	12	4	1	7	4	7
5. AEL Limassol (E)	35	17	7	11	45:35	58	9	3	6	8	4	5
6. Omonia Nikosia	35	13	5	17	57:60	44	7	3	7	6	2	10

Meister-Playoff, 9. Runde; 5./6.5.2018: AEL Limassol – APOEL Nikosia 1:2 (1:2); Anorthosis Famagusta – Omonia Nikosia 2:1 (0:0), Apollon Limassol – AEK Larnaka 3:0 (2:0)

BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CR Flamengo (CL)	4	3	1	0	9:2	10	2	0	0	1	1	0
2. SE Palmeiras (CL)	4	2	2	0	5:2	8	1	1	0	1	1	0
3. Vasco da Gama (CL)	3	2	1	0	7:3	7	2	0	0	0	1	0
4. SC Corinthians (M)	4	2	1	1	7:3	7	1	1	0	1	0	1
5. Gremio FBPA (CL)	4	2	1	1	7:3	7	1	1	0	1	0	1
6. Atlético Mineiro (CS)	4	2	1	1	6:5	7	2	0	0	0	1	1
7. Fluminense FC (CS)	4	2	1	1	5:4	7	1	1	0	1	0	1
8. Sport Recife	4	2	1	1	5:5	7	1	1	0	1	0	1
9. São Paulo FC (CS)	4	1	3	0	4:3	6	1	1	0	0	2	0
10. América Mineiro (A)	4	2	0	2	6:7	6	2	0	0	0	0	2
11. Atl. Paranaense (CS)	4	1	2	1	6:4	5	1	0	1	0	2	0
12. Botafogo FR (CS)	4	1	2	1	4:4	5	1	1	0	0	1	1
13. SC Internacional (A)	4	1	1	2	2:3	4	1	1	0	0	0	2
14. Cruzeiro EC (C, CL)	4	1	1	2	1:2	4	1	0	1	0	1	1
15. EC Bahia (CS)	4	1	1	2	1:4	4	1	1	0	0	0	2
16. Santos FC (CL)	3	1	0	2	3:6	3	1	0	0	0	0	2
17. AF Chapecoense (CL)	3	0	2	1	2:6	2	0	1	0	0	1	1
18. Ceará SC (A)	4	0	2	2	1:6	2	0	1	1	0	1	1
19. EC Vitória	4	0	1	3	5:8	1	0	1	1	0	0	2
20. Paraná Clube (A)	3	0	0	3	1:7	0	0	0	2	0	0	1

3. Runde; 1.5.2018: América Mineiro – EC Vitória 2:1 (2:0)
4. Runde; 6./7./8.5.2018: Vasco da Gama – América Mineiro 4:1 (0:1), FC São Paulo – Atletico Mineiro 2:2 (1:0), SC Corinthians – Ceará SC 1:1 (1:1), Cruzeiro EC – Botafogo FR 1:0 (0:0), Atletico Paranaense – SE Palmeiras 1:3 (0:1), EC Vitória – Fluminense FC 1:2 (1:0), CR Flamengo – Internacional 2:0 (0:0); Sport Recife – EC Bahia 2:0 (1:0), Gremio Porto Alegre – Santos FC 5:1 (2:1); *AF Chapecoense – Paraná Clube am 8.5.*

USA MLS
2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

							HEIM			AUSWÄRTS		
Eastern Conference												
1. Atlanta United	9	7	1	1	23:10	22	4	1	0	3	0	1
2. New York City FC	10	6	2	2	19:14	20	4	0	0	2	2	2
3. Orlando City	9	6	1	2	19:14	19	4	1	1	2	0	1
4. New York Red Bull	8	5	0	3	21:10	15	4	0	1	1	0	2
5. Columbus Crew	10	4	3	3	13:10	15	3	1	1	1	2	2
6. New England Rev.	9	4	2	3	15:12	14	3	1	1	1	1	2
7. Montreal Impact	9	3	0	6	14:23	9	2	0	1	1	0	5
8. Chicago Fire	8	2	2	4	12:14	8	1	1	3	1	1	1
9. Philadelphia Union	8	2	2	4	6:13	8	2	2	1	0	0	3
10. Toronto FC	7	2	1	4	9:13	7	2	1	1	0	0	3
11. D.C. United	7	1	2	4	8:13	5	1	1	0	0	1	4
Western Conference												
1. Sporting Kansas City	10	6	2	2	21:12	20	4	1	1	2	1	1
2. Los Angeles FC (N)	8	5	1	2	18:14	16	1	1	0	4	0	2
3. FC Dallas	8	3	4	1	11:7	13	2	3	0	1	1	1
4. Vancouver Whitecaps	10	4	1	5	10:18	13	2	1	1	2	0	4
5. Houston Dynamo	8	3	2	3	16:11	11	3	0	2	0	2	1
6. Portland Timbers	8	3	2	3	13:14	11	2	0	0	1	2	3
7. Minnesota United	9	4	0	5	12:16	11	3	0	1	1	0	4
8. L.A. Galaxy	9	3	1	5	10:14	10	2	0	3	1	1	2
9. Real Salt Lake	9	3	1	5	10:19	10	3	0	1	0	1	4
10. Colorado Rapids	8	2	2	4	10:11	8	2	1	1	0	0	13
11. San Jose Earthquakes	8	1	2	5	12:16	5	1	1	2	0	1	3
12. Seattle Sounders (M)	7	1	2	4	5:9	5	1	1	2	0	1	2

5./6.5.2018: Toronto – Philadelphia Union 3:0 (1:0), Montreal Impact – New England Revolution 4:2 (1:0), New York RB – New York City FC 4:0 (3:0), Minnesota United – Vancouver Whitecaps 1:0 (0:0), Los Angeles FC – FC Dallas 1:1 (1:0), Seattle Sounders – Columbus Crew 0:0; Chicago Fire – Atlanta United 1:2 (0:0), Houston Dynamo – LA Galaxy 1:0 (1:0), Sporting Kansas – Colorado Rapids 1:0 (1:0), San Jose Earthquakes – Portland Timbers 0:1 (0:0), Orlando City – Real Salt Lake 3:1 (0:1)

CHINA
3 CL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Shanghai SIPG (CL)	9	6	1	2	24:9	19	3	1	1	3	0	1
2. Shandong Luneng	9	6	1	2	15:7	19	4	0	1	2	1	1
3. Beijing Guoan	9	5	3	1	21:14	18	2	2	0	3	1	1
4. Guangzhou E. (M)	9	5	2	2	17:12	17	4	0	1	1	2	1
5. Jiangsu Suning	9	5	1	3	17:11	16	2	0	1	3	1	2
6. Guangzhou R&F	9	5	0	4	19:20	15	2	0	3	3	0	1
7. Shanghai Shenhua (C)	9	4	2	3	14:16	14	2	2	1	2	0	2
8. Tianjin Teda	9	3	3	3	14:11	12	3	1	0	0	2	3
9. Beijing Renhe (A)	9	3	3	3	6:10	12	2	1	1	1	2	2
10. Chongqing Lifang	9	3	2	4	13:12	11	2	1	2	1	1	2
11. Tianjin Quanjian (CL)	9	3	2	4	11:11	11	0	1	3	3	1	1
12. Hebei CFFC	9	3	2	4	12:13	11	1	1	2	2	1	2
13. Changchun Yatai	9	3	2	4	14:16	11	2	1	1	1	1	3
14. Henan Jianye	9	2	1	6	5:15	7	1	1	3	1	0	3
15. Dalian Yifang (A)	9	1	3	5	7:20	6	1	2	1	0	1	4
16. Guizhou Zhicheng	9	1	0	8	12:24	3	0	0	5	1	0	3

9. Runde; 5./6.5.2018: Dalian Yifang – Guangzhou Evergrande 3:0 (2:0), Guangzhou R&F – Shanghai Shenhua 4:2 (3:0), Hebei CFFC – Henan Jianye 0:1 (0:1), Chongqing Lifang – Tianjin Quanjian 0:1 (0:0), Shanghai SIPG – Beijing Guoan 1:2 (1:0); Beijing Renhe – Shandong Luneng 0:0, Tianjin Teda – Guizhou Zhicheng 5:1 (2:0), Jiangsu Suning – Changchun Yatai 2:0 (1:0)

Internationale Tabellen

TÜRKEI
1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Galatasaray SK (E)	32	22	3	7	72:33	69	14	1	0	7	2	7
2. Fenerbahce SK (E)	32	19	9	4	68:34	66	10	4	2	9	5	2
3. Basaksehir FK (CL)	32	20	6	6	57:32	66	12	3	1	8	3	5
4. Besiktas JK (M)	31	18	8	5	59:27	62	12	3	0	6	5	5
5. Trabzonspor	32	13	10	9	57:50	49	8	2	6	5	8	3
6. Sivasspor (A)	32	14	6	12	42:46	48	8	3	4	6	3	8
7. Göztepe AS (A)	31	13	8	10	48:48	47	8	4	3	5	4	7
8. Kayserispor	31	12	8	11	41:48	44	7	5	4	5	3	7
9. Kasimpasa SK	32	12	7	13	52:54	43	7	4	5	5	3	8
10. Bursaspor	32	11	6	15	41:45	39	8	4	4	3	2	1
11. Yeni Malatyaspor (A)	31	10	9	12	35:41	39	6	6	4	4	3	9
12. Antalyaspor	32	10	8	14	38:54	38	7	4	5	3	4	9
13. Alanyaspor	32	10	6	16	50:55	36	5	4	7	5	2	9
14. Akhisar Belediyespor	32	9	9	14	40:51	36	6	4	6	3	5	8
15. Konyaspor (C)	32	9	8	15	35:38	35	7	5	4	2	3	11
16. Osmanlispor	32	8	9	15	46:55	33	6	5	5	2	4	10
17. Gençlerbirligi	32	7	9	16	35:51	30	6	4	6	1	5	10
18. Karabükspor	32	3	3	26	20:76	12	3	1	12	0	2	14

31. Runde; 30.4.2018: Bursaspor – Konyaspor 2:1 (2:0)
32. Runde; 4./5./6./7.5.2018: Basaksehir – Sivasspor 1:1 (1:0); Karabükspor – Konyaspor 0:1 (0:1), Alanyaspor – Osmanlispor 1:1 (1:0), Trabzonspor – Kasimpasa 2:5 (1:3); Fenerbahce – Bursaspor 2:1 (0:0), Gençlerbirligi – Antalyaspor 0:1 (0:0), Akhisar Belediyespor – Galatasaray 1:2 (0:2); *Besiktas – Kayserispor, Göztepe – Yeni Malatyaspor am 7.5.*

GRIECHENLAND
1+1 CL, 2 EL, 2 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. AEK Athen (CL)	30	21	7	2	50:12	70	13	1	1	7	6	1
2. PAOK Saloniki (C/-3)	30	21	4	5	59:19	64	13	0	2	8	4	3
3. Olympiakos P. (M/-3)	30	18	6	6	63:28	57	10	2	2	7	4	4
4. Atromitos Athen	30	15	11	4	43:21	56	7	6	2	8	5	2
5. Asteras Tripolis	30	12	9	9	39:24	45	8	3	4	4	6	5
6. Skoda Xanthi	29	11	9	9	29:29	42	7	6	2	5	3	6
7. Panionios Athen (E)	30	10	10	10	32:30	40	6	5	4	4	5	6
8. Panetolikos Agrinio	30	9	8	13	31:40	35	6	3	6	3	5	7
9. PAS Ioannina	30	7	13	10	31:34	34	4	9	2	3	4	8
10. APO Levadiakos	30	8	10	12	23:34	34	7	6	3	1	4	9
11. AE Larissa	30	7	10	13	22:41	31	5	8	2	2	2	11
12. PAS Lamia (A)	30	6	12	12	20:34	30	4	6	5	2	6	7
13. Panathinaikos (E/-11)	29	10	10	9	29:28	29	8	4	2	2	6	7
14. Apollon Smyrni (A)	30	6	11	13	23:36	29	5	6	4	1	5	9
15. Kassiopis Kerkyra	30	4	10	16	19:51	22	4	5	6	0	5	10
16. Platanias Chanion	30	2	4	24	14:65	10	1	3	12	1	1	12

29. Runde; 5./6.5.2018: Larissa – Lamia 1:1 (0:0), Apollon Smyrni – AEK Athen 0:1 (0:1), Atromitos – Kerkyra 4:0 (2:0), PAOK Saloniki – Platanias 3:0 (2:0); Panetolikos – Asteras Tripolis 0:2 (0:1), Panionios – Levadiakos 2:0 (1:0), PAS Ioannina – Olympiakos Piräus 3:0 (0:0); *Panathinaikos – Xanthi abgesagt*

SCHWEIZ
2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

								HEIM					
1. Young Boys Bern (CL)	33	24	6	3	78:34	78	14	2	1	10	4	2
2. FC Basel (M,C)	33	19	8	6	64:29	65	11	2	3	8	6	3
3. FC Luzern (E)	33	14	7	12	45:47	49	9	3	5	5	4	7
4. FC St. Gallen	33	14	3	16	48:63	45	7	1	8	7	2	8
5. FC Zürich (A)	33	10	12	11	44:42	42	6	7	4	4	5	7
6. FC Thun	33	11	6	16	49:63	39	5	4	7	6	2	9
7. Grasshopper Zürich	33	10	8	15	41:47	38	6	3	8	4	5	8
8. FC Lugano	33	11	5	17	34:51	38	5	2	9	6	3	8
9. FC Sion (E)	33	8	9	16	44:53	33	3	8	6	5	1	10
10. FC Lausanne Sport	33	8	8	17	43:62	32	4	4	9	4	4	8

33. Runde; 5./6.5.2018: FC Luzern – FC Lugano 2:0 (1:0), FC Sion – Young Boys Bern 0:1 (0:0); FC St. Gallen – FC Basel 2:4 (1:1), FC Thun – Grashopper Zürich 2:1 (0:0), FC Zürich – FC Lausanne 1:1 (0:0)

BELGIEN
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Club Brügge (E)	7	2	2	3	13:9	42	2	1	1	0	1	2
2. RSC Anderlecht (M)	7	4	0	3	10:9	40	2	0	1	2	0	2
3. Standard Lüttich	7	5	1	1	16:7	38	4	0	0	1	1	1
4. SC Charleroi	7	2	1	4	7:15	33	0	1	1	1	0	3
5. KAA Gent (E)	7	2	1	4	5:7	32	1	1	2	1	0	2
6. Racing Genk	7	2	3	2	6:10	31	2	1	0	0	2	2

Meister-Playoff, 7. Runde; 4./6.5.2018: Gent – Charleroi 0:1 (0:1); Club Brügge – Anderlecht 1:2 (0:0), Standard Lüttich – Genk 5:0 (1:0)

NIEDERLANDE
1+1 CL, 2 EL, 1-3 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. PSV Eindhoven (E)	34	26	5	3	87:39	83	15	2	0	11	3	3
2. Ajax Amsterdam (CL)	34	25	4	5	89:33	79	14	1	2	11	3	3
3. AZ Alkmaar	34	22	5	7	72:38	71	11	2	4	11	3	3
4. Feyenoord (M)	34	20	6	8	76:39	66	11	3	3	9	3	5
5. FC Utrecht (E)	34	14	12	8	58:53	56	9	7	1	7	5	5
6. Vitesse Arnheim (C)	34	13	10	11	63:47	49	7	6	4	6	4	7
7. ADO Den Haag	34	13	8	13	45:53	47	7	4	6	6	4	7
8. SC Heerenveen	34	12	10	12	48:53	46	6	5	6	6	5	6
9. PEC Zwolle	34	12	8	14	42:54	44	8	4	5	4	4	9
10. Heracles Almelo	34	11	9	14	50:64	42	9	4	4	2	5	10
11. Excelsior Rotterdam	34	11	7	16	41:55	40	3	5	9	8	2	7
12. FC Groningen	34	8	14	12	50:50	38	7	7	3	1	7	9
13. Willem II	34	10	7	17	50:63	37	6	4	7	5	3	9
14. NAC Breda (A)	34	9	7	18	41:57	34	7	1	9	2	6	7
15. VVV-Venlo (A)	34	7	13	14	35:54	34	3	6	8	4	7	6
16. Roda JC Kerkrade	34	8	6	20	42:69	30	4	4	9	4	2	11
17. Sparta Rotterdam	34	7	6	21	34:75	27	6	2	9	1	4	12
18. FC Twente Enschede	34	5	9	20	37:63	24	4	6	7	1	3	13

34. und letzte Runde; 6.5.2018: Heerenveen – Feyenoord 2:3 (0:2), Utrecht – Venlo 1:0 (1:0), Sparta – Heracles 2:5 (1:1), AZ Alkmaar – Zwolle 6:0 (1:0), Willem II – Vitesse 2:2 (1:0), PSV Eindhoven – Groningen 0:0, Excelsior – Ajax 1:2 (1:0), Roda Kerkrade – ADO Den Haag 2:3 (0:3), Twente – NAC Breda 1:1 (1:1)

SCHWEDEN
1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hammarby IF	7	6	1	0	19:9	19	4	0	0	3	1	0
2. AIK Solna (E)	8	5	3	0	13:4	18	3	0	0	2	3	0
3. IFK Norrköping	7	4	1	2	11:7	13	3	0	1	1	1	1
4. Kalmar FF	7	4	1	2	9:6	13	2	1	0	2	0	2
5. Örebro SK	6	3	3	0	9:5	12	1	2	0	2	1	0
6. BK Häcken	7	3	2	2	10:6	11	2	1	0	1	1	2
7. Malmö FF (M)	7	3	2	2	9:11	11	2	1	0	1	1	2
8. GIF Sundsvall	6	2	3	1	10:9	9	2	2	0	0	1	1
9. IFK Göteborg	6	3	0	3	8:8	9	2	0	1	1	0	2
10. Djurgardens IF (E)	8	2	2	4	8:9	8	1	1	1	1	1	3
11. Östersunds FK (C)	7	2	1	4	7:10	7	1	0	3	1	1	1
12. IF Brommapojkarna (A)	7	2	0	5	5:15	6	2	0	2	0	0	3
13. Elfsborg Boras	7	1	2	4	6:8	5	0	2	2	1	0	2
14. Dalkurd FF (A)	7	1	1	5	8:13	4	1	1	1	0	0	4
15. IK Sirius	6	1	1	4	4:9	4	0	1	1	1	0	3
16. Trelleborgs FF (A)	7	1	1	5	5:12	4	0	0	4	1	1	1

6. Runde; 30.4.2018: Brommapojkarna – Östersund 0:4 (0:1), Örebro – Dalkurd 3:2 (0:0)
Vorgezogene Spiele; 2./3.5.2018: Sirius – AIK Solna 2:3 (2:1); Malmö – Djurgarden 1:0 (0:0)
7. Runde; 5./6./7.5.2018: Hammarby – Sundsvall 4:3 (3:0), Östersund – Norrköping 0:2 (0:2); Brommapojkarna – Djurgarden 1:0 (1:0), Dalkurd – Kalmar 1:2 (1:1), Elfsborg – AIK Solna 0:0, Trelleborg – Häcken 0:3 (0:2); *Sirius – Örebro, Malmö – IFK Göteborg am 7.5.*

DÄNEMARK
1 CL, 3 EL, 1-3 ABSTEIGER

								HEIM					
1. Bröndby IF (E)	33	24	8	2	79:33	79	14	2	0	10	5	2
2. FC Midtjylland (E)	32	23	4	5	74:38	73	13	1	2	10	3	3
3. FC Kopenhagen (M,C)	33	17	6	10	65:44	57	11	4	2	6	2	8
4. Nordsjælland	32	16	6	10	73:55	54	9	2	3	7	3	7
5. Aalborg BK	33	9	13	11	36:43	40	5	8	4	4	5	7
6. AC Horsens	33	8	15	10	39:52	39	5	9	3	3	6	7

Meister-Playoff, 7. Runde; 4./6./7.5.2018: Horsens – Aalborg 2:1 (0:1); Kopenhagen – Bröndby 1:1 (1:1); *Midtjylland – Nordsjaelland am 7.5.*

FÄRÖER
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. HB Torshavn	9	7	1	1	18:6	22	3	0	1	4	1	0
2. B36 Torshavn (E)	9	6	1	2	17:9	19	3	1	0	3	0	2
3. Kl Klaksvik (E)	9	6	1	2	16:8	19	2	0	1	4	1	1
4. Vikingur Gøta (M)	9	5	2	2	14:9	17	3	1	1	2	1	1
5. NSI Runavik (C)	9	5	1	3	15:9	16	2	0	3	3	1	0
6. Skála IF	9	3	2	4	7:8	11	2	1	2	1	1	2
7. EB/Streymur	9	2	4	3	11:11	10	1	4	1	1	0	2
8. TB/FCS/Royn	9	2	1	6	5:14	7	1	0	4	1	1	2
9. AB Argir (A)	9	1	2	6	5:17	5	0	1	3	1	1	3
10.07 Vestur	9	0	1	8	7:24	1	0	0	4	0	1	4

9. Runde; 6.5.2018: NSI Runavik – B36 Torshavn 0:2 (0:1), HB Torshavn – AB Argir 5:0 (2:0), Kl Klaksvik – Vikingur Gøta 1:2 (1:1), TB/FCS/Royn – EB/Streymur 3:2 (2:1), Skala IF – Vestur 2:1 (1:0)

NORWEGEN
1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

1. SK Brann Bergen	8	7	1	0	15:2	22	4	0	0	3	1	0
2. Rosenborg BK (M)	8	4	3	1	12:5	15	2	2	0	2	1	1
3. FK Haugesund	8	4	2	2	12:9	14	1	1	1	3	1	1
4. Ranheim Fotball (A)	8	4	2	2	14:12	14	2	1	1	2	1	1
5. Molde FK (E)	7	4	1	2	10:7	13	3	0	1	1	1	1
6. Odds BK Skien	8	4	1	3	11:9	13	3	1	1	1	0	2
7. Valerenga Oslo	8	3	3	2	14:13	12	1	2	1	2	1	1
8. Tromsø IL	8	3	2	3	14:12	11	3	1	0	0	1	3
9. Kristiansund BK	8	2	4	2	9:9	10	2	1	1	0	3	1
10. Sarpsborg 08 FF (E)	7	2	3	2	9:8	9	2	1	1	0	2	1
11. Strömsgodset IF	8	2	3	3	13:11	9	1	2	1	1	1	2
12. Lillestrøm SK (C)	8	2	1	5	9:13	7	2	1	1	0	0	4
13. Stabaek IF	8	1	4	3	9:15	7	1	2	0	0	2	3
14. FK Bodø/Glimt (A)	8	1	3	4	6:11	6	1	1	2	0	2	2
15. Sandefjord Fotball	8	1	2	5	10:18	5	0	2	2	1	0	3
16. IK Start (A)	8	1	1	6	7:19	4	1	0	3	0	1	3

7. Runde; 30.4.2018: Stabæk – Lillestrøm 3:2 (1:1)
8. Runde; 5./6./7.5.2018: Rosenborg – Ranheim 1:1 (0:0); Bodø Glimt – Strömsgodset 2:2 (1:1), Kristiansund – Stabæk 1:0 (0:0), Lillestrøm – Sandefjord 1:0 (1:0), Valerenga – Haugesund 2:2 (1:1), Odds BK – Start 3:0 (2:0), Brann – Tromsø 3:0 (2:0); *Sarpsborg – Molde am 7.5.*

ISLAND
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. UMF Breidablik	1	1	0	0	4:1	3	1	0	0	0	0	0
2. Valur Reykjavik (M)	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
3. FH Hafnarfjördur (E)	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
4. Vikingur Reykjavik	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
5. KR Reykjavik	2	1	0	1	4:4	3	0	0	0	1	0	1
6. Fylkir Reykjavik (A)	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
7. Fjölnir Reykjavik	2	0	2	0	3:3	2	0	1	0	0	1	0
8. Keflavík IF (A)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
9. UMF Stjarnan (E)	2	0	1	1	4:5	1	0	1	1	0	0	0
10. KA Akureyrar	2	0	1	1	3:4	1	0	0	0	0	1	1
11. IB Vestmannaeyjar (C)	2	0	1	1	2:5	1	0	1	0	0	0	1
12. UMF Grindavik	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0

2. Runde; 6./7.5.2018: IBV Vestmannaeyjar – Fjölnir 1:1 (0:0), Fylkir – KA Akureyrar 2:1 (2:0), Stjarnan – KR Reykjavik 2:3 (1:2); *FH Hafnarfjördur – Breidablik, Vikingur – Valur, Keflavik – Grindavik am 7.5.*

FINNLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Rovaniemi PS	7	5	1	1	10:2	16	3	0	1	2	1	0
2. HJK Helsinki (M, C)	7	4	1	2	9:6	13	1	0	2	3	1	0
3. Kuopio PS (E)	7	3	2	2	12:8	11	0	2	1	3	0	1
4. FC Lahti (E)	6	3	2	1	8:6	11	2	0	0	1	2	1
5. VPS Vaasa	6	2	2	2	9:7	8	2	1	2	0	1	0
6. Tampere Ilves (E)	6	2	2	2	6:8	8	1	1	0	1	1	2
7. SJK Seinäjoki	6	2	1	3	6:6	7	1	0	3	1	1	0
8. IFK Mariehamn	6	2	1	3	9:13	7	1	1	2	1	0	1
9. FC Honka (A)	5	1	3	1	5:6	6	0	2	0	1	1	1
10. Inter Turku	6	1	2	3	7:9	5	0	1	2	1	1	1
11. Turun Palloseura (A)	5	1	1	3	6:9	4	0	1	1	1	0	2
12. PS Kemi Kings	5	1	0	4	6:13	3	0	0	2	1	0	2

6. Runde; 3.5.2018: Rovaniemi – Honka 1:2 (1:0), Vaasa – Kemi 3:1 (2:0), SJK – Kuopio 1:3 (1:1), Inter Turku – Tampere Ilves 0:1 (0:1), HJK – Lahti 1:2 (0:1), Mariehamn – Turun PS 3:2 (1:1)
7. Runde; 7.5.2018: *PS Kemi – HJK Helsinki, Ilves – Rovaniemi, Turun PS – Vaasa, Kuopio – Inter Turku, Lahti – SJK, Honka – Mariehamn*

ALBANIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Skënderbeu Korçe (E)	32	21	6	5	61:28	69	14	1	1	7	5	4
2. FK Kukesi (M)	32	18	7	7	54:32	61	8	3	5	10	4	2
3. Luftëtari Gjirokaster	32	14	9	9	38:31	51	8	5	3	6	4	6
4. KF Laçi	32	13	7	12	36:35	46	8	4	4	5	3	8
5. Partizani Tirana (E)	32	13	7	12	35:32	46	7	4	5	6	3	7
6. Flamurtari Vlorë	32	11	11	10	34:32	44	6	6	4	5	5	6
7. KS Kamza (A)	32	10	7	13	34:39	39	5	5	6	5	4	7
8. Teuta Durrës	32	9	10	13	41:49	37	4	6	6	5	4	7
9. Vllaznia Shkodër	32	10	7	15	31:38	37	8	2	6	2	5	9
10. KS Lushnja (A)	32	2	5	25	23:71	11	1	3	12	1	2	13

32. Runde; 5.5.2018: Laçi – Skënderbeu 3:2 (1:2), Kukesi – Lushnja 2:1 (1:1), Kamza – Luftëtari 0:0, Partizani Tirana – Teuta Durrës 1:3 (1:1), Flamurtari Vlorë – Vllaznia Shkodër 1:1 (0:0)

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: 01/585 57 57 DW 413
Fax: 01/585 57 57 DW 415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: sportzeitung@lwmedia.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion: Horst Hötsch DW 404
Gerhard Weber 02732/82000 DW 38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan DW 405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti
Telefon 01/585 57 57 DW 406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Gerlinde Schweiger
Tel.: 02742/802 DW 1219 FAX 1273

E-Mail: gerlinde.schweiger@noen.at
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Auflage: 30.500 Stück

Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland:** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.
Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!

TSCHECHIEN
2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Viktoria Pilsen (CL)	27	18	5	4	47:20	59	9	2	2	9	3	2
2. Slavia Prag (M)	27	15	8	4	44:16	53	11	1	2	4	7	2
3. Sigma Olmütz (A)	27	13	10	4	34:20	49	8	6	0	5	4	4
4. FK Jablonec	27	13	8	6	42:25	47	8	3	2	5	5	4
5. Sparta Prag (E)	27	12	10	5	41:25	46	10	3	1	2	7	4
6. Slovan Liberec	27	12	6	9	34:31	42	7	4	3	5	2	6
7. Bohemians 1905	27	9	10	8	29:25	37	7	5	1	2	5	7
8. FK Teplice	27	8	10	9	30:31	34	6	6	1	2	4	8
9. Dukla Prag	27	9	5	13	31:47	32	7	2	4	2	3	9
10.FC Slovácko	27	6	11	10	21:28	29	5	5	4	1	6	6
11.Vysocina Jihlava	27	8	5	13	30:45	29	5	3	5	3	2	9
12.FC Zlín (C)	27	7	8	12	26:42	29	5	4	4	2	4	8
13.Mladá Boleslav (E)	27	7	7	13	27:39	28	2	4	8	5	3	5
14.Banik Ostrau (A)	27	6	8	13	33:42	26	4	6	3	2	2	10
15.MFK Karvina	27	6	8	13	29:38	26	5	4	5	1	4	8
16.Zbrojovka Brünn	27	5	5	17	16:40	20	4	4	6	1	1	11

27. Runde; 4./5.5.2018: Sparta Prag – FC Zlín 2:1 (1:0); MFK Karvina – Dukla Prag 1:3 (0:1), Zbrojovka Brünn – FK Jablonec 0:3 (0:2), Mladá Boleslav – Banik Ostrau 0:0, Slovan Liberec – Vysocina Jihlava 1:3 (1:0), Sigma Olmütz – Bohemians 1:1 (0:1), FC Slovácko – FK Teplice 0:0, Slavia Prag – Viktoria Pilsen 2:0 (1:0)

SLOWAKEI
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Spartak Trnava	30	20	4	6	41:20	64	11	2	2	9	2	4
2. Dunajska Streda	30	15	9	6	42:31	54	8	5	2	7	4	4
3. Slovan Bratislava (C)	30	15	8	7	54:35	53	10	4	1	5	4	6
4. MSK Zilina (M)	30	16	2	12	55:48	50	11	1	3	5	1	9
5. AS Trencín (E)	30	13	6	11	70:46	45	5	2	8	8	4	3
6. MFK Ruzomberok (E)	30	10	10	10	35:32	40	7	5	3	3	5	7

Meister-Playoff, 8. Runde; 5./6.5.2018: MFK Ruzomberok – Slovan Bratislava 1:0 (1:0), Spartak Trnava – Dunajska Streda 2:0 (1:0); AS Trencín – MSK Zilina 1:2 (1:0)

SLOWAKEI CUP

Finale in Trnava; 1.5.2018: SLOVAN BRATISLAVA – MFK Ruzomberok 3:1 (1:0) – Tore: Sporar (25.), Bozhikov (48.), Holman (60.); Gál-Andrezly (58.)

SERBIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Roter Stern (E)	35	30	4	1	89:17	54	16	2	0	14	2	1
2. Partizan B. (M, C)	35	22	8	5	68:31	40	10	6	1	12	2	4
3. Spartak Subotica	35	17	7	11	60:47	34	10	4	3	7	3	8
4. Radnicki Niš	35	17	8	10	59:48	34	11	3	4	6	5	6
5. FK Cukaricki	35	16	9	10	51:35	32	12	2	4	4	7	6
6. Voždovac Belgrad	35	15	8	12	45:36	30	9	4	4	6	4	8
7. Napredak Kruševac	35	14	8	13	53:49	27	10	3	4	4	5	9
8. Vojvodina Novi Sad (E)	35	13	8	14	36:40	25	8	2	7	5	6	7

Meister-Playoff, 5. Runde; 5.5.2018: Radnicki Niš – Vojvodina Novi Sad 5:0 (1:0), FK Cukaricki – Voždovac Belgrad 2:1 (2:1), Partizan Belgrad – Napredak Kruševac 2:2 (0:2), Roter Stern Belgrad – Spartak Subotica 4:0 (3:0)

SLOWENIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Olimp. Ljubljana (E)	31	21	8	2	54:13	71	12	4	0	9	4	2
2. NK Maribor (M)	31	21	7	3	65:23	70	9	5	2	12	2	1
3. NK Domžale (C)	31	19	5	7	68:27	62	11	2	2	8	3	5
4. NK Celje	31	12	8	11	52:43	44	9	6	1	3	2	10
5. Rudar Velenje	31	13	4	14	43:44	43	7	2	7	6	2	7
6. ND Gorica (E)	31	12	5	14	35:42	41	8	2	6	4	3	8
7. NK Krško	31	9	6	16	34:53	33	7	3	6	2	3	10
8. Aluminij Kidricevo	31	6	9	16	34:56	27	3	4	8	3	5	8
9. Ankaran Hrvatini (A)	31	4	9	18	30:77	21	2	3	10	2	6	8
10.ND Triglav (A)	31	4	7	20	25:62	19	2	3	10	2	4	10

30. Runde; 2./3.5.2018: Triglav – Krško 2:0 (2:0), Rudar Velenje – Maribor 1:3 (0:1), NK Domzale – Ankaran 4:0 (2:0); ND Gorica – NK Celje 3:0 (1:0), Aluminij Kidricevo – Olimpija Ljubljana 0:2 (0:1)
31. Runde; 5./6.5.2018: Maribor – Ankaran 5:1 (2:1), Krško – Rudar Velenje 1:0 (0:0); Gorica – Domzale 4:1 (1:0), Olimpija Ljubljana – Triglav 2:0 (2:0), Celje – Aluminij Kidricevo 2:2 (0:0)

KROATIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Zagreb (E)	33	21	7	5	64:29	70	13	1	4	8	6	1
2. HNK Rijeka (M, C)	33	20	3	10	67:30	63	12	1	3	8	2	7
3. Hajduk Split (E)	33	18	8	7	63:32	62	9	4	4	9	4	3
4. NK Osijek (E)	33	13	13	7	48:34	52	10	5	2	3	8	5
5. Inter Zaprešic	33	11	10	12	40:54	43	6	6	5	5	4	7
6. Lokomotiva Zagreb	33	11	9	13	40:45	42	5	5	6	6	4	7
7. NK Slaven Belupo	33	9	10	14	32:42	37	5	8	3	4	2	11
8. NK Rudes (A)	33	8	9	16	37:61	33	7	3	6	1	6	10
9. Istra 1961 Pula	33	6	8	19	26:53	26	5	5	6	1	3	13
10.Cibalia Vinkovci	33	6	7	20	34:70	25	4	4	9	2	3	11

33. Runde; 4./5./6.5.2018: Lok Zagreb – HNK Rijeka 1:0 (1:0), Slaven Belupo – Dinamo Zagreb 2:2 (1:1); Inter Zapresic – NK Osijek 1:0 (0:0), Cibalia Vinkovci – Istra 1961 1:1 (1:1); NK Rudes – Hajduk Split 2:1 (1:0)

BOSNIEN-H.
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Zrinjski Mostar (M)	30	20	6	4	53:26	66	11	3	1	9	3	3
2. FK Željeznicar (E)	30	18	6	6	46:26	60	11	4	1	7	2	5
3. FK Sarajewo (E)	30	16	5	9	53:25	53	8	3	4	8	2	5
4. NK Široki Brijeg (C)	30	15	7	8	46:24	52	11	3	1	4	4	7
5. Radnik Bijeljina	30	11	8	11	29:34	41	9	3	3	2	5	8
6. Krupa na Vrbasu	30	10	10	10	34:35	40	6	4	5	4	6	5

Meister-Playoff; 8. und letzte Runde, 5.5.2018: Krupa na Vrbasu – FK Sarajewo 2:3 (1:2), Radnik Bijeljina – Željeznicar 1:0 (0:0), Zrinjski Mostar – Široki Brijeg 3:1 (1:0)

BOSNIEN-H. CUP

Final-Hinspiel; 2.5.2018: FK Zeljeznicar – Krupa na Vrbasu 2:0
Rückspiel am 9.5.

MONTENEGRO
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sutjeska Nikšic (C)	32	22	6	4	48:18	72	12	3	1	10	3	3
2. FK Buducnost (M)	32	12	15	5	35:22	51	8	7	1	4	8	4
3. Mladost Podgorica (E)	32	12	13	7	37:26	49	7	7	2	5	6	5
4. FK Grbalj	32	10	13	9	34:34	43	5	6	5	5	7	4
5. FK Zeta (E)	32	10	12	10	33:30	42	5	6	5	5	6	5
6. Rudar Pljevlja	32	11	8	13	28:27	41	8	3	5	3	5	8
7. Iskra Danilovgrad	32	10	7	15	27:33	37	4	5	7	6	2	8
8. FK Kom Podgorica (A)	32	9	10	13	30:39	37	6	3	7	3	7	6
9. OFK Petrovac	32	8	10	14	21:34	34	5	5	6	3	5	8
10.Decic Tuzi	32	3	12	17	23:53	21	2	8	6	1	4	11

32. Runde; 5.5.2018: Petrovac – Decic Tuzi 3:1 (2:1), Rudar Pljevlja – Buducnost 0:0, Grbalj – Kom Podgorica 2:2 (1:0), Mladost Podgorica – Sutjeska Niksic 2:1 (0:1), Zeta – Iskra Danilovgrad 1:0 (1:0)

BULGARIEN
1 CL, 2 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ludogorets R. (M)	33	27	4	2	86:17	85	13	2	1	14	2	1
2. ZSKA Sofia	33	21	9	3	74:24	72	11	5	1	10	4	2
3. Levski Sofia (E)	33	17	9	7	49:22	60	11	4	2	6	5	5
4. Beroe Stara Zagora	33	16	10	7	43:39	58	6	7	4	10	3	3
5. Botev Plovdiv (C)	33	13	10	10	56:46	49	9	2	5	4	8	5
6. Vereya Stara Zagora	33	10	6	17	27:55	36	5	4	7	5	2	10

Meister-Playoff, 7. Runde; 4./5./6.5.2018: Levski Sofia – Botev Plovdiv 3:2 (0:2); ZSKA Sofia – Ludogorets Razgrad 0:0; Beroe Stara Zagora – Vereya Stara Zagora 1:0 (0:0)

UNGARN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ferencvaros TC (C)	29	17	9	3	60:26	60	12	3	0	5	6	3
2. Videoton FC (E)	29	17	8	4	56:26	59	10	4	0	7	4	4
3. Paksi SE	29	11	9	9	42:43	42	6	5	4	5	4	5
4. Ujpest FC	29	10	12	7	37:35	42	5	7	2	5	5	5
5. Debreceni VSC	29	11	7	11	49:39	40	5	3	6	6	4	5
6. Honved Budapest (M)	29	10	7	12	44:48	40	5	3	6	6	4	5
7. Puskas Academy (A)	29	9	9	11	37:43	36	5	5	4	4	4	7
8. Szombathely Haladas	29	10	4	15	33:45	34	7	3	5	3	1	10
9. Mezökövesd-Zsory	29	7	10	12	32:49	31	2	5	7	5	5	5
10.Diosgyör VTK	29	8	6	15	40:46	30	5	2	7	3	4	8
11.Vasas SC (E)	29	8	6	15	35:54	30	5	3	6	3	3	9
12.Balmazujvarosi FC (A)	29	6	11	12	31:42	29	3	6	5	3	5	7

29. Runde; 5.5.2018: Honved FC – Debreceni VSC 1:3 (1:2), Vasas SC – Paksi SE 0:1 (0:0), Balmazujvaros – Ujpest FC 1:1 (1:0), Diosgyör VTK – Mezökövesd-Zsory 0:1 (0:0), Haladas Szombathely – Puskas Academy 3:2 (1:1), Videoton FC – Ferencvaros 0:0

RUMÄNIEN
2 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CFR Cluj	8	3	5	0	9:6	44	2	2	0	1	3	0
2. FCS Bukarest (CL)	7	4	3	0	12:5	43	3	1	0	1	2	0
3. Uni Craiova (E)	8	2	3	3	8:8	35	2	2	0	0	1	3
4. Astra Giurgiu (E)	8	3	2	3	9:8	33	2	0	2	1	3	1
5. Viitorul Constanta (M)	8	2	4	2	12:10	32	0	3	1	2	1	1
6. C.S.M.S. Iasi	7	0	1	6	3:16	21	0	1	2	0	0	4

Meister-Playoff, 7. Runde; 30.4.2018: Astra – CSMS Iasi 3:0 (1:0)
Meister-Playoff, 8. Runde; 4./5./7.5.2018: Viitorul Constanta – Astra Giurgiu 1:1 (0:1); CFR Cluj – Uni Craiova 1:0 (0:0); *CSMS Iasi – FCS Bukarest am 7.5.*

POLEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Legia Warschau (M)	34	19	4	11	47:33	61	12	1	4	7	3	7
2. Lech Posen (E)	34	16	11	7	52:28	59	12	3	2	4	8	5
3. Jag. Bialystok (E)	34	17	7	10	49:39	58	9	4	5	8	3	5
4. Gornik Zabrze (A)	34	15	11	8	64:50	56	7	7	2	8	4	6
5. Wisła Plock	34	16	6	12	46:39	54	9	3	6	7	3	6
6. Wisła Krakau	34	14	9	11	47:39	51	7	3	6	7	6	5
7. Zagłebie Lubin	34	12	13	9	42:37	49	7	6	4	5	7	5
8. Korona Kielce	34	12	12	10	46:46	48	9	3	5	3	9	5

Meister-Playoff, 4. Runde; 5./6.5.2018: Wisła Plock – Lech Posen 0:0; Korona Kielce – Wisła Krakau 0:3 (0:2), Zaglebie Lubin – Gornik Zabrze 0:2 (0:2), Jagiellonia Bialystok – Legia Warschau 0:0

POLEN CUP

Finale in Warschau; 2.5.2018:
Arka Gdynia – LEGIA WARSCHAU 1:2 (0:2)
Tore: Soldecki (90.+9); Niezgoda (12.), Cafú (29.) – 47.037
Legia Warschu zum 19. Mal Cupsieger

LIECHTENSTEIN CUP

Finale in Vaduz; 2.5.2018:
FC VADUZ – FC Balzers 3:0 (2:0)
Tore: Göppel (22.), Mathys (44.), Burgmeier (90.) – 675
Vaduz zum 46. Mal Cupsieger

MALTA CUP

Finale in Ta'Qali; 5.5.2018:
Birkirkara FC – VALLETTA FC 1:2 (0:1)
Valletta zum 14. Mal Cupsieger

WALES CUP

Finale in Newtown; 6.5.2018:
Aberystwyth Town – CONNAH'S QUAY 1:4 (1:3) – Tore: Wade (45.); Bakare (23.), M. Wilde (26., 41.), A Owens (90.)
Connah's Quay zum 1. Mal Cupsieger

NORDIRLAND CUP

Finale in Belfast (Windsor Park); 5.5.2018:
Cliftonville FC – COLERAINE FC 1:3 (0:0) – Tore: Donnellly (55.); McCauley (50.), Burns (78.), Bradley (90.+4)
Coleraine zum 6. Mal Cupsieger

SCHOTTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Celtic Glasgow (M, C)	36	24	9	3	73:24	81	11	6	0	13	3	3
2. Aberdeen FC	36	21	6	9	54:36	69	11	3	4	10	3	5
3. Glasgow Rangers	36	21	5	10	70:44	68	10	2	7	11	3	3
4. Hibernian FC (A)	36	18	12	6	56:39	66	11	3	4	7	9	2
5. Kilmarnock FC	36	15	10	11	48:47	55	8	3	7	7	7	4
6. Heart of Midlothian	36	11	13	12	37:37	46	7	7	3	4	6	9

Meister-Playoff, 3. Runde; 5./6.5.2018: Aberdeen FC – Hibernian FC 0:0, Rangers FC – Kilmarnock FC 1:0 (0:0); Heart of Midlothian – Celtic FC 1:3 (1:1)

IRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Cork City (M, C)	15	11	1	3	26:11	34	7	0	0	4	1	3
2. Dundalk FC (E)	15	9	4	2	30:6	31	6	2	0	3	2	2
3. Waterford FC (A)	15	10	1	4	20:11	31	7	1	0	3	0	4
4. Derry City (E)	14	8	2	4	28:17	26	5	1	1	3	1	3
5. Shamrock Rovers (E)	16	6	3	7	23:15	21	5	1	1	1	2	6
6. St. Patrick's Athletic	15	6	3	6	17:17	21	4	2	1	2	1	5
7. Bohemian FC	16	3	4	8	15:23	16	2	2	4	2	2	4
8. Sligo Rovers	15	4	3	8	13:22	15	2	1	6	2	2	2
9. Limerick FC	16	3	4	9	8:30	13	1	2	5	2	2	4
10.Bray Wanderers	15	2	1	12	8:36	7	2	0	5	0	1	7

15. Runde; 30.4.2018: Bohemian FC – Waterford 0:1 (0:1), Sligo Rovers – Bray Wanderers 2:1 (2:0), Limerick – Derry City 0:3 (0:1), Dundalk – St. Patrick's 5:0 (0:0), Shamrock Rovers – Cork City 3:0 (2:0)
16. Runde; 4./5.5.2018: Bray Wanderers – Derry City 2:1 (0:0), Waterford – Dundalk 2:1 (2:1), St. Patrick's – Shamrock Rovers 2:0 (0:0); Cork City – Limerick 2:1 (1:1), Sligo Rovers – Bohemian FC 0:2 (0:0)

PORTUGAL
2+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Porto (CL)	33	27	4	2	81:18	85	15	1	0	12	3	2
2. SL Benfica (M, C)	33	24	6	3	79:22	78	13	1	2	11	5	1
3. Sporting CP (CL)	33	24	6	3	62:22	78	14	3	0	10	3	3
4. Sporting Braga (E)	33	24	3	6	74:28	75	14	1	2	10	2	4
5. FC Rio Ave	32	14	6	13	39:42	47	10	3	3	4	2	10
6. GD Chaves (A)	33	12	8	13	44:53	44	7	6	5	5	2	8
7. Marítimo Funchal (E)	33	12	8	13	34:48	44	9	4	3	3	4	10
8. Vitoria Guimarães (E)	33	13	4	16	45:55	43	9	3	3	4	1	13
9. Boavista Porto	33	12	6	15	34:44	42	10	2	4	2	4	1
10.CD Tondela	33	10	8	15	41:49	37	5	3	9	5	5	6
11.Os Belenenses	33	9	10	14	33:45	37	7	5	5	2	5	9
12.Poritmonense (A)	33	9	8	16	49:59	35	7	2	7	2	6	9
13.Desportivo Aves (A)	33	9	7	17	34:48	34	5	3	8	4	4	9
14.Moreirense FC	33	8	8	17	29:49	32	5	6	6	3	2	11
15.CD Feirense	33	9	3	21	32:48	30	6	2	9	3	1	12
16.Paços de Ferreira	32	7	8	17	32:56	29	6	5	5	1	3	12
17.GD Estoril-Praia	33	8	5	20	29:61	29	5	3	9	3	2	11
18.Vitoria Setúbal	33	6	11	16	38:62	29	5	6	5	1	5	11

32. Runde; 30.4.2018: Desportivo Aves – GD Estoril 1:0 (0:0)
33. Runde; 4./5./6./7.5.2018: Sporting Braga – Boavista Porto 1:1 (0:1); Os Belenenses – Portimonense 3:2 (1:2), CD Tondela – Vitoria Guimarães 1:4 (1:2), Sporting CP – SL Benfica 0:0; Moreirense FC – Desportivo Aves 0:3 (0:1), GD Estoril – Vitoria Setúbal 2:1 (1:0), GD Chaves – Marítimo Funchal 4:1 (2:1), FC Porto – SC Feirense 2:1 (1:0); *Paços de Ferreira – Rio Ave am 7.5.*

Wende in Barcelona?

FOTO: GEPA PICTURES

Überholt Mercedes in Barcelona Ferrari wieder?

GP VON SPANIEN. „Ab jetzt zählt's", meinte Mercedes-Aufsichtsrat Niki Lauda einst vor dem Start der Europa-Saison in Spanien. Für sein Team zählt's längst, die einst so überlegenen Silberpfeile sind angezählt.

Auch wenn Titelverteidiger Lewis Hamilton beim jüngsten Rennen in Baku gewann und daher in der WM-Wertung nach vier von 21 Läufen mit vier Punkten vor Sebastian Vettel führt, war der Saisonauftakt für die Dominatoren der letzten Jahre reichlich holprig. „Dass wir in Aserbaidschan gewonnen haben, lag an den Umständen. Wir waren einfach zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Aber wir sind immer noch hinten. Vom reinen Speed her ist Ferrari deutlich besser als wir," weiß der WM-Leader. Im Qualifying von Baku verlor Hamilton zwei Zehntel auf Vettel und Co, und Mercedes hat massive Probleme mit den Reifen. „Wir tun uns immens schwer, die Reifen ins richtige Temperaturfenster zu bekommen. Dadurch finden wir zu oft die Balance zwischen Vorder- und Hinterachse nicht, und so fehlt es uns immer wieder an Grip." Aber Hamilton fürchtet, dass Ferrari noch mehr in petto hat. „Ich glaube, sie haben mehr Downforce als wir. Sie waren in Baku auf den Geraden etwas langsamer, aber in allen Kurven klar schneller. Im Mittelsektor waren sie immer drei, vier Zehntel vorne. Wir haben sicher nicht das schnellste Auto und wir müssen wirklich hart arbeiten."

Zurück im Testgelände

Barcelona ist eine der klassischen Teststrecken der Königsklasse. Bei den Formel-1-Wintertests war Mercedes dort eine Klasse für sich, weswegen auch Ex-Daimler-Tester Alex Wurz erwartet, dass sie „dort allen eine drüberzünden werden. Ich glaube, dort passt das Auto sehr gut. Das wird Mercedes-Territorium werden." Dieser Ansicht schließt sich auch Wurz-Landsmann und Mercedes-Teamchef Toto Wolff an. „Beim Testen waren wir in Barcelona klar schneller als der Rest. Jetzt werden wir sehen, wie sich unser Tempo seither entwickelt hat und ob die Verschiebungen streckenspezifisch waren." Harte Arbeit, wie Hamilton sie fordert, sieht allerdings auch Wolff vor sich. „Wir müssen aber so oder so in vielen Gebieten aufholen. Momentan sieht es so aus, als sei der Ferrari das schnellere Auto und das wollen wir natürlich ändern."

Inder wollen nachlegen

Mercedes-Kunde Force India machte sich in Baku mit dem ersten Podiumsplatz seit zwei Jahren und scheint auf dem Weg zurück, die vierte Kraft der Formel 1 zu sein. Dementsprechend kämpferisch gibt sich Sergio Perez, der Dritte von Aserbaidschan: „Natürlich war es glücklich, dass es in Baku am Ende zum Stockerlplatz reichte, aber es war kein Zufall, dass wir so weit vorne ankamen. Wir bekamen in diesem Rennen nichts geschenkt, sondern wir hatten einfach die Pace." Der Mexikaner ist überzeugt, dass sein Team trotz des schwachen Saisonstarts „das Beste hinter den Top 3 ist und wir schon bald wieder an der Konkurrenz vorbeiziehen werden." Aktuell liegt Force India mit 16 Zählern auf Rang 6 der Konstrukteurswertung, 20 Punkte hinter McLaren (36/4.) und Renault (35/5.). In der Vorsaison kamen Perez und Teamkollege Esteban Ocon in Barcelona als Vierter und Fünfter über die Linie."

GP VON SPANIEN

Strecke: Circuit de Barcelona
Streckenlänge: 4,655 km
Distanz: 66 Runden; 307,104 km
Sieger 2017: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:35:56.497 Std.
Pole Position 2017: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:19.149 Min.
Schnellste Runde 2017: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:23.593 Min.
Rundenrekord: 1:21,670 (Kimi Räikkönen, 2008)

FORMELAUSTRIA.AT
ÖSTERREICHS MOTORSPORT HUB

FOTO: GEPA PICTURES

Sieben Mal bezwangen die Russen WM-Debütant David Madlener

Bonus-Punkt geschafft

STARKER STARKBAUM! Nach der hoffnungsvollen 2:3-Niederlage gegen die Schweiz in der Overtime, die Österreich den ersten Punkt brachte, setzte es gegen Russland das erwartete Debakel. Aber die wichtigen Duelle kommen erst.

Mit einem Bonus-Punkt gegen die Schweiz begann für Österreich die Eishockey-WM in Dänemark. Nach 0:2-Rückstand im ersten Viertel gelang der Truppe von Roger Bader noch der Ausgleich, ehe ein Wechselfehler in der Verlängerung doch noch die 2:3-Niederlage besiegelte. Aber der erste Punkt war geschafft. „Wir können mit dem Ergebnis schon zufrieden sein", meinte Bader. Immerhin musste Schlussmann Bernhard Starkbaum in seinem 100. Länderspiel 38 Schüsse abwehren … und schaffte es gleich mit zwei seiner Paraden in die Top-Drei-Auswahl der Internationalen Eishockey-Föderation.

Am Sonntag stand dann gegen Russland David Madlener erstmals bei einer Weltmeisterschaft für Österreich im Kasten. Er hatte keinen einfachen Nachmittag. Russland demonstrierte den Klassenunterschied in allen Belangen und stellte in der 10. Minute auf 1:0. Im ersten Abschnitt folgten noch zwei weitere russische Treffer. Am Ende hatte Madlener den Puck sieben Mal aus dem Netz holen müssen. „Es war definitiv ein höheres Tempo als ich es gewohnt bin. Alles ging viel schneller. Aber gegen solche Spieler ist es ein super Gefühl, im Tor zu stehen", konnten selbst sieben Gegentore Madlener sein WM-Debüt nicht vermiesen.

„Es war definitiv ein höheres Tempo als ich es gewohnt bin – alles ging viel schneller…"
David Madlener nach dem 0:7 gegen Russland

Und auch Brian Lebler wusste richtig einzuschätzen, warum die Österreicher gegen den Olympiasieger leer ausgingen: „Die sind natürlich ein gutes Team. Für uns ist es toll, gegen Jungs von solchem Kaliber zu spielen und zu sehen, was man braucht, um zu den Besten der Welt zu gehören. Das ist eine gute Erfahrung für uns. Natürlich hätten wir das Ergebnis gerne ein bisschen knapper gehalten, aber letztlich hat es trotzdem Spaß gemacht und ich glaube, wir konnten sogar etwas lernen."

Für die Russen war es der zweite 7:0-Sieg im zweiten Spiel. So fiel es Artem Anisimov leicht, höflich zu sein: „Am Anfang haben sie uns Probleme gemacht", meint er, „da haben sie einige ganz nette Sachen gespielt und wir sind nicht aus unserer Zone gekommen. Dann haben wir ein paar schnelle Tore erzielt, die das Spiel geändert haben."

Wirklich ernst wird es für Österreich erst wieder am Freitag und Samstag, wenn es gegen Frankreich und Weißrussland um die wichtigen Punkte geht. ●

82. EISHOCKEY-WM

GRUPPE A in Kopenhagen
4.5. Russland – Frankreich 7:0
4.5. Schweden – Weißrussland 5:0
5.5. Schweiz – ÖSTERREICH 3:2 n.V. (0:1 1:1 1:0/0:1). Tore: Niederreiter (19.), Haas (25.), Corvi (64.); Zwerger (35./PP), Ganahl (47.)
5.5. Frankreich – Weißrussland 6:2
5.5. Tschechien – Slowakei 3:2 n.V.
6.5. ÖSTERREICH – Russland 0:7 (0:3 0:3 0:1). Tore: Grigorenko (10., 24.), Anisimow (12.), Barabanow (14.), Kaprisow (30.), Mamin (38.), Michejew (54.)
6.5. Schweden – Tschechien 3:2
6.5. Slowakei – Schweiz 0:2
***7.5. Weißrussland – Russland** Montag*
***7.5. Schweden – Frankreich** Montag*
8.5. ÖSTERREICH – Slowakei 16.15
8.5. Tschechien – Schweiz 20.15
9.5. Schweiz – Weißrussland 16.15
9.5. Schweden – ÖSTERREICH 20.15
10.5. Slowakei – Frankreich 16.15
10.5. Tschechien – Russland 20.15
11.5. Frankreich – ÖSTERREICH 16.15
11.5. Weißrussland – Tschechien 20.15
12.5. Slowakei – Schweden 12.15
12.5. ÖSTERREICH – Weißrussland 16.15
12.5. Russland – Schweiz 20.15
13.5. Frankreich – Tschechien 16.15
13.5. Schweiz – Schweden 20.15
14.5. Russland – Slowakei 16.15
14.5. Tschechien – ÖSTERREICH 20.15
15.5. Schweiz – Frankreich 12.15
15.5. Weißrussland – Slowakei 16.15
15.5. Russland – Schweden 20.15

TABELLE:

1. Russland	2	2	0	0	0	14:0	6
2. Schweden	2	2	0	0	0	8:2	6
3. Schweiz	2	1	1	0	0	5:2	5
4. Frankreich	2	1	0	0	1	6:9	3
5. Tschechien	2	0	1	0	1	5:5	2
6. Slowakei	2	0	0	1	1	2:5	1
7. Österreich	2	0	0	1	1	2:10	1
8. Weißrussland	2	0	0	0	2	2:11	0

GRUPPE B in Herning
4.5. USA – Kanada 5:4 n.P.
4.5. Deutschland – Dänemark 2:3 n.P.
5.5. Norwegen – Lettland 2:3 n.V.
5.5. Finnland – Südkorea 8:1
5.5. Dänemark – USA 0:4
6.5. Südkorea – Kanada 0:10
6.5. Deutschland – Norwegen 4:5 n.P.
6.5. Lettland – Finnland 1:8
***7.5. USA – Deutschland** Montag*
***7.5. Kanada – Dänemark** Montag*
8.5. Südkorea – Lettland 16.15
8.5. Finnland – Norwegen 20.15
9.5. Deutschland – Südkorea 16.15
9.5. Finnland – Dänemark 20.15
10.5. USA – Lettland 16.15
10.5. Norwegen – Kanada 20.15
11.5. Dänemark – Norwegen 16.15
11.5. USA – Südkorea 20.15
12.5. Lettland – Deutschland 12.15
12.5. Dänemark – Südkorea 16.15
12.5. Kanada – Finnland 20.15
13.5. Norwegen – USA 16.15
13.5. Deutschland – Finnland 20.15
14.5. Südkorea – Norwegen 16.15
14.5. Kanada – Lettland 20.15
15.5. Finnland – USA 12.15
15.5. Kanada – Deutschland 16.15
15.5. Lettland – Dänemark 20.15

TABELLE:

1. Finnland	2	2	0	0	0	16:2	6
2. USA	2	1	1	0	0	9:4	5
3. Kanada	2	1	0	1	0	14:5	4
4. Norwegen	2	0	1	1	0	7:7	4
5. Deutschland	2	0	0	2	0	6:8	2
6. Dänemark	2	0	1	0	1	3:6	2
7. Lettland	2	0	1	0	1	4:10	2
8. Südkorea	2	0	0	0	2	1:18	0

HANDBALL LIGA 2017/18

HLA VIERTELFINALE (Best of Three); 1.5.2018:
SC Ferlach – HC HARD 22:30 (10:16)
Beste Werfer: Semikov (9); L. Herburger (7)
Endstand im Best of Three: 0:2
HC Linz – FIVERS WAT MARGARETEN 29:33 (15:17)
Beste Werfer: Ascherbauer Bajgoric (je 8); I. Martinovic (7)
Endstand im Best of Three: 0:2
Bregenz – SG WESTWIEN 23:25 (10:11)
Beste Werfer: Esegovic (5); Führer, Frimmel (je 7)
Endstand im Best of Three: 0:2
Schwaz – UHK Krems 28:27 (15:13)
Beste Werfer: Prakapenia (7); Jochmann, Posch, Prokop (je 6)
Stand im Best of Three: 1:1

HLA VIERTELFINALE (Best of Three); 5.5.2018:
UHK KREMS – Schwaz 31:29 (16:18)
Beste Werfer: Jochmann (7); Prakapenia (8)
Endstand im Best of Three: 2:1

HLA SEMIFINALE (Best of Three); 9.5.2018:
Fivers WAT Margareten – UHK Krems, HC Hard – SG Wienwest
weitere Termine: *12./13. Mai und falls nötig 14./15. Mai*

RELEGATION (Best of Three); 5.5.2018:
HC Bruck – HSG Graz 28:24 (13:11)
Beste Werfer: Breg (9); Ivanjko, Borovnik, Gesslbauer, Pusterhofer (je 4)
Stand im Best of Three: 1:1
weiterer Termin: *12. Mai*

WOMAN HANDBALL AUSTRIA:
21. Runde, 5.5.2018
St. Pölten – Hypo NÖ 23:29
Eggenburg – Stockerau 26:28
Korneuburg – MGA Fivers 24:37
Dornbirn – Feldkirch 27:26
Atzgersdorf – Graz 24:23
Wr. Neustadt – Trofaiach 23:14

Tabelle:

1. Hypo NÖ	21	20	0	1	615:420	40
2. UHC Stockerau	21	17	1	3	568:498	35
3. MGA Fivers Wien	21	16	0	5	562:467	32
4. Dornbirn/Schoren	21	12	0	9	587:555	24
5. Feldkirch	21	11	1	9	522:526	23
6. HIB Graz	21	11	0	10	551:507	22
7. WAT Atzgersdorf	21	9	1	11	535:573	19
8. Wiener Neustadt	21	9	0	12	455:485	18
9. ATV Trofaiach	21	6	1	14	477:528	13
10. Union St. Pölten	21	6	0	15	503:569	12
11. UHC Eggenburg	20	3	1	16	446:526	7
12. Union Korneuburg	20	2	1	17	432:574	5

Dank Topscorer Martin Breg darf Bruck noch auf den Klassenerhalt hoffen

Krems-Goalie Petre Angelov konnte doch noch über den Halbfinal-Einzug jubeln

FOTOS: GEPA PICTURES

Kremser mit Mühe

BRUCK DARF HOFFEN. Erst in den letzten Minuten des dritten Viertelfinalspieles gegen Schwaz stellte der UHK Krems die Weichen auf Halbfinal-Aufstieg. Dort warten jetzt die Fivers.

Hard, die Fivers und Westwien haben ihre Arbeit schon am 1. Mai erledigt. Krems musste am Samstag nach einer knappen Niederlage in Schwaz noch einmal ran. Und wäre danach fast arbeitslos gewesen.

Denn es waren die Tiroler, die im dritten Viertelfinalspiel zunächst den Ton angaben. Die Wachauer fanden aufgrund ihrer schwachen Trefferausbeute schwer ins Spiel. So führte Schwaz dann zur Pause auch mit 18:16 – und startete weiterhin treffsicher in die zweite Hälfte. Vor allem Thomas Kandolf und Anton Prakapenia trafen am Fließband, sodass die Tiroler auch nach 44 Minuten noch mit 25:23 führten.

Die Entscheidungsphase leitete Marko Simek mit der erstmaligen Kremser Führung zum 28:27 in der 54. Minute ein. Unter den Standing Ovations der Kremser Handballfans traf Fabian Posch zum 30:29 (57. Minute) und leitete somit einen Kremser Sieg auf den letzten Drücker ein. Schwaz gab das Spiel in den letzten fünf Minuten ab und Krems, beflügelt durch die lautstarken Zuschauer, holte sich mit einem knappen 31:29 Sieg doch noch den Aufstieg ins Semifinale, wo jetzt die Fivers warten. „Dass wir zum Schluss dann sicherer geworden sind, war ausschlaggebend für den Sieg“, war Gunnar Prokop, fünffacher Kremser Torschütze, stolz. „Jetzt werden wir uns auf die Fivers vorbereiten, die wir sicher auch in der Hollgasse schlagen können.“

> **„Jetzt werden wir uns auf die Fivers vorbereiten, die wir sicher auch in der Hollgasse schlagen können“**
> Gunnar Prokop (UHK Krems)

Neue Zuversicht hat auch der HC Bruck getankt. Mit dem frenetischen Heimpublikum im Rücken zeigte die Truppe von Michael Draca, dass sie nicht gewillt war, sich von Graz in die 2. Liga schießen zu lassen. Nach einer 13:11-Pausenführung blieb das Spiel auch bis Mitte der zweiten Spielhälfte ausgeglichen, ehe die Brucker ausgerechnet ein Timeout der Gäste besser nutzten und von 20:16 binnen 104 Sekunden auf 23:16 davon zogen. Am Ende hieß es 28:24 für Bruck. Die Entscheidung fällt somit am 12. Mai in Graz. „Ich erwarte mir in einer Woche ein Finale auf hohem Niveau, guten Kampf von beiden Mannschaften. Letztendlich wird der Bessere gewinnen“, hofft Bruck-Trainer Draca, das Momentum jetzt auf seiner Seite zu haben. ●

Vienna im Semifinale

DUKES GLEICHEN AUS. Zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte erreichte der BC Vienna mit einem 91:60-Sieg gegen die Flyers Wels das ABL-Semifinale.

Der BC Vienna setzt sich nach dem 86:79-Sieg in Wels im zweiten Viertelfinal-Duell gegen die Flyers Wels glatt mit 91:60 durch und gewann damit die „Best-of-3"-Serie mit 2:0. Bereits zum dritten Mal behielt im „kleinen Viertelfinale" also ein schlechter gesetztes Team die Oberhand!

Die Wiener dominierten die Begegnung von Beginn an, lagen schon nach vier Minuten 12:4 in Führung, weil Wels defensiv kein Rezept fand. Vor allem „in the paint" erzielten Stazic & Co Punkte nach Belieben. Mit dieser Leichtigkeit gelang es Vienna auf plus 21 davonzuziehen (46:25 nach 16. Minuten) und fortan die Begegnung zu kontrollieren. Wels fehlte die Energie und offensive Entschlossenheit, um das Spiel nochmals drehen zu können. Am Ende sprachen eine deutliche bessere Trefferquote (50%:40%) und weniger Turnover (5:12) für den verdienten Sieg der Wiener. „Ich bin auf jeden Einzelnen sehr stolz, auch auf den Trainer. Das war eine perfekte Teamarbeit heute", freute sich Kapitän Stjepan Stazic, der 28 Punkte sammelte. Und sein Bruder, Manager Petar Stazic, ergänzte: „Die fünfte Semifinalteilnahme in den letzten sechs Jahren spricht für den Verein." Jetzt wollen die Wiener im Semifinale auch Titelverteidiger Kapfenberg ärgern. „Wir haben überhaupt keinen Druck", spekuliert Stjepan Stazic mit einer Überraschung.

Stjepan Stazic führte Vienna gegen Wels souverän ins Semifinale

FOTO: GEPA PICTURES

„Die fünfte Semifinalteilnahme in den letzten sechs Jahren spricht für den Verein"
Vienna-Manager Petar Stazic

Die glückte auch den Klosterneuburg Dukes, die am Sonntag nach der knappen 67:76-Auswärtsniederlage im Heimspiel auf 1:1 stellten. Die Niederösterreicher gewannen mit 82:74 und feierten damit ihren ersten Sieg in einem Playoff-Spiel seit dem 30. April 2015! Dazwischen gab es sechs Viertelfinalspielniederlagen in Serie. Gmunden musste sich nun zum bereits achten Mal in Folge in einem Playoff-Auswärtsspiel geschlagen geben. „Gratulation an Klosterneuburg, sie haben die entscheidenden Sachen richtig gemacht – wir sehen uns am Donnerstag", hakte Swans-Headcoach Bernd Wimmer die Niederlage schnell ab. Am Donnerstag findet um 19.30 Uhr in der Volksbank Arena das entscheidende Viertelfinalspiel statt.

ABL 2017/18

Playoff-Viertelfinale; 3.5.2018:
Gmunden – Klosterneuburg 76:67 (17-12 19-17 20-22 20-16). Topscorer: Blazan (15); Vay (18)
Stand im Best of Three: 1:0
Wels – Vienna 79:86 (18-25 23-16 16-16 22-29). Topscorer: Lamesic (23); Dowell (23)
Stand im Best of Three: 0:1

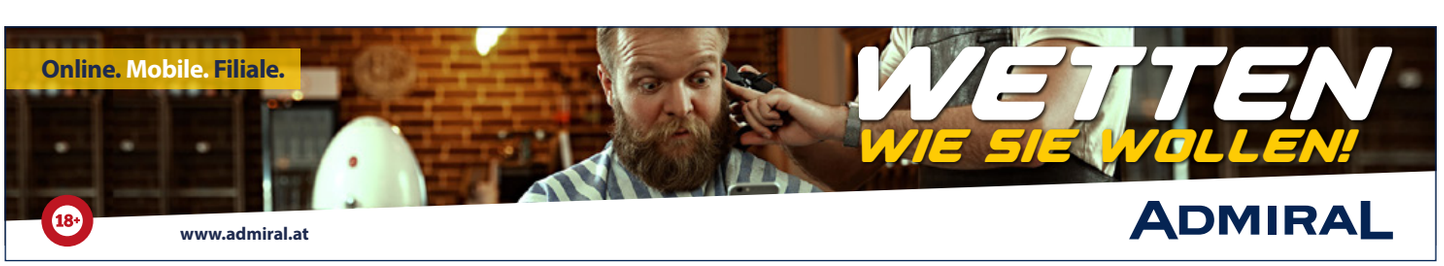
Playoff-Viertelfinale; 6.5.2018:
Klosterneuburg – Gmunden 82:74 (15-21 23-22 26-20 18-11). Topscorer: Bavcic (22); Friedrich (13)
Stand im Best of Three: 1:1
VIENNA – Wels 91:60 (30-16 22-22 15-16 24-6). Topscorer: Stazic (28); Novas Mateo (17)
Stand im Best of Three: 2:0

Abschluss-Tabelle:

1. Bulls Kapfenberg	32	26	6	52
2. Traiskirchen Lions	32	23	9	46
3. Swans Gmunden	32	22	10	44
4. Wels Flyers	32	17	15	34
5. BC Vienna	32	17	15	34
6. Klosterneuburg Dukes	32	14	18	28
7. Oberwart Gunners	32	13	19	26
8. Fürstenfeld Panthers	32	9	23	18
9. UBSC Graz	32	3	29	6

Playoff-Viertelfinale; 10.5.2018:
Gmunden – Klosterneuburg

Playoff-Semifinale; 13.5.2018:
Kapfenberg – Vienna, Traiskirchen – Gmunden/Klosterneuburg



Ereignis A Dienstagsmix
Annahmeschluss: Di, 8.5., 19.00 Uhr

1 ENG PL: Swansea City - FC Southampton:
Fällt das erste Tor für Southampton? **ja/nein**
2 FRA CUP: Les Herbiers - Paris SG:
Gewinnt Paris mit 4 oder mehr Toren Unterschied? **ja/nein**
3 BEL 1: Mouscron - Lierse SK:
Gewinnt Mouscron? **ja/nein**
4 SCO PS: FC Aberdeen - Glasgow Rangers:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
5 CRO 1: HNK Rijeka - Inter Zapresic:
Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
6 POL 1: Slask Wroclaw - Pogon Szczecin:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
7 SWE 2: Helsingborgs IF - GAIS Göteborg:
Fällt für beide Mannschaften mind. ein Tor? **ja/nein**
8 IRL LC: FC Dundalk - Bohemians Dublin:
Fällt das letzte Tor nach der 75. Minute? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis C Mittwochssmix
Annahmeschluss: Mi, 9.5., 20.00 Uhr

1 ESP 1: FC Barcelona - Villarreal CF:
Führt Barcelona zur Halbzeit und gewinnt auch? **ja/nein**
2 ESP 1: FC Sevilla - Real Madrid:
Fällt das erste Tor für Real Madrid? **ja/nein**
3 ITA CUP: Juventus Turin - AC Milan:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
4 ENG PL: Leicester City - FC Arsenal:
Gewinnt Arsenal? **ja/nein**
5 ENG PL: FC Chelsea - Huddersfield Town:
Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
6 ENG PL: Tottenham - Newcastle United:
Fällt für beide Mannschaften mindestens ein Tor? **ja/nein**
7 ENG PL: Manchester City - Brighton & Hove:
Gewinnt City mit 3 oder mehr Toren Unterschied? **ja/nein**
8 SCO PS: Celtic Glasgow - FC Kilmarnock:
Fällt das letzte Tor nach der 77. Minute? **ja/nein**
9 UKR CUP: Dynamo Kiew - Shakhtar Donetsk:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis D SK Sturm Graz - Red Bull Salzburg
Annahmeschluss: Mi, 9.5., 20.00 Uhr

1 Fällt in den ersten 28 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
2 Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 28. Minuten mind.eine GK? **ja/nein**
5 Erhält in der 2. HZ Sturm vor Salzburg eine GK? **ja/nein**
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
7 Vollzieht Sturm Graz den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

WETTPROGRAMM VOM 8. BIS 10.5.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	13:00 Dienstag	AFC CL	Buriram United THA	Jeonbuk Hyundai KOR		3,40	3,30	1,65
002	13:30	AFC CL	Tianjin Songjiang CHN	Guangzhou CHN		3,10	3,10	1,80
003	16:15	EH WM	Österreich	Slowakei	E	5,00	5,00	1,30
004	16:15	EH WM	Südkorea	Lettland		6,00	5,00	1,20
005	16:45	AFC CL	Zob Ahan IRI	Esteghlal Tehran IRI		2,30	2,80	2,50
006	18:00	CRO 1	Lokomotiva Zagreb	Dinamo Zagreb		7,00	4,50	1,20
007	18:00	POL 1	Nieciecza KS	Sandecja Nowy Sacz		1,80	3,10	3,10
008	18:00	POL 1	Piast Gliwice	KS Lechia Gdansk		2,20	2,90	2,50
009	18:10	AFC CL	Al Ain UAE	AL Duhail QAT		2,20	3,00	2,40
010	18:15	BB GER	Oldenburg	Alba Berlin		2,40	10,00	1,45
011	19:00	AUT RLM	SC Weiz	SK Vorwärts Steyr		3,10	3,10	1,80
012	19:00	SWE 2	Helsingborgs IF	GAIS Göteborg		1,70	3,20	3,30
013	20:00	CRO 1	HNK Rijeka	NK Inter Zapresic		1,15	5,00	8,00
014	20:00	HUN CUP	Debreceni VSC	Puskas Akademia		1,60	3,40	3,50
015	20:15	EH WM	Tschechien	Schweiz	E	1,70	4,00	3,00
016	20:15	EH WM	Finnland	Norwegen		1,10	6,00	8,00
017	20:30	BEL 1	Oud-Heverlee Leuven	KV Kortrijk		2,40	3,00	2,20
018	20:30	BEL 1	Royal Excel Mouscron	Lierse SK		1,70	3,20	3,30
019	20:30	BEL 1	SV Zulte Waregem	Red Star Waasland		1,30	3,80	6,00
020	20:30	POL 1	Arka Gdynia 1929	Cracovia Krakau		2,70	2,90	2,10
021	20:30	POL 1	WKS Slask Wroclaw	MKS Pogon Szczecin		2,10	2,90	2,70
022	20:30	IRL LC	Cobh Ramblers	FC Longford Town		2,90	3,00	1,90
023	20:45	ENG PL	Swansea City	FC Southampton	E	2,90	3,00	2,30
024	20:45	SCO PS	Partick Thistle	FC Motherwell		2,00	2,90	2,80
025	20:45	SCO PS	FC Ross County	FC Dundee		1,90	3,00	2,90
026	20:45	SCO PS	FC Aberdeen	Glasgow Rangers		2,20	3,00	2,40
027	20:45	SCO PS	Hamilton Academical	FC St. Johnstone		2,20	3,00	2,40
028	20:45	IRL LC	FC Dundalk	FC Bohemians Dublin		1,25	4,00	6,50
029	20:45	IRL LC	FC Sligo Rovers	Waterford United		2,50	2,90	2,20
030	21:05	FRA CUP	Les Herbiers*	Paris St. Germain		12,00	6,00	1,05
031	16:15 Mittwoch	EH WM	Schweiz	Weißrussland	E	1,50	4,00	4,00
032	16:15	EH WM	Deutschland	Südkorea		1,20	5,00	6,00
033	17:00	BOS CUP	FK Krupa	FK Zeljeznicar		3,00	2,90	1,90
034	17:30	SER CUP	FK Mladost Lucani	Macva Sabac		1,60	3,20	3,80
035	18:00	RUS CUP	FK Tosno*	FC Avangard Kursk		1,80	3,00	3,20
036	18:00	CRO 1	NK Istra 1961	HNK Hajduk Split		5,00	3,40	1,40
037	18:00	POL 1	Gornik Zabrze	Korona Kielce		1,75	3,20	3,20
038	18:00	POL 1	Legia Warschau	Wisla Plock		1,50	3,40	4,00
039	18:00	NOR CUP	Nest-Sotra	FK Haugesund		5,00	3,80	1,35
040	18:00	NOR CUP	Baerum	Strömsgodset		7,00	4,50	1,20
041	18:00	NOR CUP	Alta IF	Tromsö IL		6,50	4,00	1,25
042	18:00	NOR CUP	Brattvaag	Rosenborg BK		8,00	5,00	1,15
043	18:00	NOR CUP	Levanger	Ranheim IL		2,90	3,00	1,90
044	18:00	NOR CUP	Kfum Oslo	Lilleström SK		5,00	3,40	1,40
045	18:00	NOR CUP	Notodden FK	Odds BK		3,80	3,40	1,55
046	18:00	NOR CUP	Mjöndalen	Stabaek IF		2,90	3,00	1,90
047	18:00	NOR CUP	Ullensaker/Kisa	Kongsvinger IL		2,10	2,90	2,70
048	18:00	NOR CUP	Egersund IK	IK Start		8,00	5,00	1,15
049	18:30	NL 1	ADO Den Haag	Vitesse Arnheim		2,40	3,00	2,20
050	18:30	UKR CUP	Dynamo Kiew*	Shakhtar Donetsk	E	3,20	3,20	1,85
051	18:30	BUL CUP	PFC Slavia Sofia*	Levski Sofia		5,00	3,80	1,35
052	18:30	NOR CUP	Bryne FK	Sandnes ULF		5,00	3,80	1,35
053	18:30	HB AUT	Alpla HC Hard	SG Westwien	E	1,20	8,00	4,50
054	19:00	AUT RLW	SC Schwaz	SV Wörgl		1,40	3,40	5,00
055	19:00	AUT RLW	SV Wals-Grünau	SV Seekirchen		2,20	2,90	2,40
056	19:00	AUT RLW	Pinzgau Saalfelden	FC Dornbirn		3,10	3,00	1,85
057	19:00	AUT RLW	FC Kitzbühel	W. Innsbruck Amateure		2,20	2,90	2,40
058	19:15	NOR CUP	Skeid Fotball	Valerenga IF		3,40	3,30	1,65
059	19:45	ISR CUP	Beitar Jerusalem	Hapoel Haifa		1,90	2,90	3,00
060	20:00	ESP 1	FC Barcelona	Villarreal CF	E	1,25	4,50	7,00

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 8. BIS 10.5.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	20:00	SUI SL	Grasshoppers Zürich	FC Sion	2,30	2,90	2,40
062	20:00	SUI SL	FC St. Gallen	FC Luzern	2,30	2,90	2,40
063	20:00	SUI SL	FC Thun	FC Zürich	2,30	2,90	2,40
064	20:00	SUI 2	FC Winterthur	FC Chiasso	2,10	3,00	2,60
065	20:00	SUI 2	FC Schaffhausen	Xamax Neuchatel	3,20	3,20	1,75
066	20:00	SUI 2	FC Vaduz	FC Wil 1900	1,65	3,30	3,40
067	20:00	SER CUP	Partizan Belgrad	FK Cukaricki Belgrad	1,20	4,50	7,00
068	20:00	HUN CUP	Balmazujvaros Sport	Ujpest FC	2,50	2,90	2,20
069	20:00	SLO 1	NK Rudar Velenje	Olimpija Ljubljana	5,00	3,40	1,40
070	20:15	CZE CUP	SK Slavia Prag*	FK Baumit Jablonec	E 2,10	2,90	2,80
071	20:15	EH WM	Schweden	Österreich	1,05	7,00	10,00
072	20:15	EH WM	Finnland	Dänemark	E 1,25	5,00	6,00
073	20:15	HB AUT	Fivers Margareten	UHK Krems	E 1,35	8,00	3,20
074	20:30	AUT CUP	SK Sturm Graz*	Red Bull Salzburg	E 4,50	3,50	1,70
075	20:30	HC 1:0	SK Sturm Graz+1	Red Bull Salzburg	E 1,95	3,30	2,80
076	20:30	BEL 1	KV Oostende	Sporting Lokeren	2,10	3,00	2,60
077	20:30	BEL 1	FC Royal Antwerpen	AS Eupen	1,40	3,40	5,00
078	20:30	BEL 1	St. Truiden VV	KFCO Wilrijk	1,40	3,40	5,00
079	20:30	POL 1	Lech Posen	Jagiellonia Bialystok	1,80	3,10	3,10
080	20:30	POL 1	Wisla Krakau	Zaglebie Lubin	2,00	2,90	2,80
081	20:45	ENG PL	Leicester City	FC Arsenal	E 3,10	3,10	1,90
082	20:45	ENG PL	FC Chelsea	Huddersfield Town	1,15	5,00	8,00
083	20:45	NL 1	SC Heerenveen	FC Utrecht	2,20	3,00	2,40
084	20:45	SCO PS	Heart of Midlothian	Hibernian FC	2,80	2,90	2,00
085	20:45	SCO PS	Celtic Glasgow	FC Kilmarnock	1,15	5,00	8,00
086	20:45	SCO CS	FC Alloa Athletic	FC Dumbarton	1,90	3,00	2,90
087	20:45	SCO 1	FC Stenhousemuir	Peterhead FC	2,90	3,00	1,90
088	21:00	ENG PL	Tottenham Hotspur	Newcastle United	1,15	5,00	8,00
089	21:00	ENG PL	Manchester City	Brighton & Hove Albion	1,10	6,00	8,00
090	21:00	ITA CUP	Juventus Turin	AC Milan	E 1,75	3,20	3,50
091	21:30	ESP 1	FC Sevilla	Real Madrid	E 2,50	3,20	2,20
092	01:30	USA MLS	Columbus Crew	Philadelphia Union	1,40	3,40	5,00
093	01:30	USA MLS	Atlanta United FC	Sporting Kansas City	1,80	3,10	3,10
094	01:30	USA MLS	FC Toronto	Seattle Sounders	1,60	3,40	3,50
095	02:30	USA MLS	Chicago Fire	Montreal Impact	1,80	3,10	3,10
096	04:00	USA MLS	Los Angeles FC	FC Minnesota United	1,25	4,00	6,50
097	12:30	NL 1	SC Telstar	De Graafschap	2,90	3,00	1,90
098	14:30	NL 1	FC Emmen	NEC Nijmegen	2,40	3,00	2,20
099	14:30	BEL 1	RSC Anderlecht	Standard Lüttich	E 1,90	3,10	3,10
100	15:00	SWE CUP	Djurgardens IF	Malmö FF	2,40	2,90	2,30
101	16:00	AUT RLW	SCR Altach Amateure	SV Grödig	3,10	3,00	1,85
102	16:00	AUT RLW	FC Kufstein	VfB Hohenems	2,10	3,00	2,60
103	16:00	AUT RLW	TSV St. Johann	FC Hard	1,60	3,40	3,50
104	16:00	SUI SL	FC Basel	Young Boys Bern	E 2,00	3,00	3,00
105	16:00	SUI SL	FC Lugano	FC Lausanne-Sport	2,00	3,00	2,70
106	16:00	SUI 2	FC Rapperswil-Jona	FC Aarau	1,75	3,20	3,20
107	16:00	SUI 2	FC Wohlen	FC Servette Genf	6,50	4,00	1,25
108	16:15	EH WM	Slowakei	Frankreich	E 1,50	4,00	4,00
109	16:15	EH WM	USA	Lettland	1,20	5,00	6,00
110	17:00	DEN CUP	Silkeborg IF*	Bröndby IF	7,00	4,50	1,20
111	18:00	BEL 1	Royal Charleroi	Club Brügge	E 3,00	3,00	2,00
112	18:00	NOR CUP	Hödd	Kristiansund BK	4,50	3,40	1,45
113	18:00	NOR CUP	Ham-Kam	Sarpsborg 08	3,10	3,10	1,80
114	19:30	TUR CUP	Akhisar Belediyespor*	Fenerbahce	3,80	3,20	1,60
115	19:30	BB AUT	Swans Gmunden	Dukes Klosterneuburg	E 1,25	10,00	3,50
116	20:15	EH WM	Tschechien	Russland	E 3,50	4,00	1,55
117	20:15	EH WM	Norwegen	Kanada	10,00	7,00	1,05
118	20:30	BEL 1	KRC Genk	KAA Gent	E 1,90	3,10	3,10
119	20:45	ENG PL	West Ham United	Manchester United	E 4,00	3,50	1,75
120	20:45	ENG 1	Charlton Athletic	Shrewsbury Town	1,90	2,90	3,00

											Handicapwette			mehr als				weniger als								Resultatwette																	
Spielnummer			Liga	Spielpaarung			1	X	2	HC	1	X	2	1 Tor	2Tore	3Tore	4Tore	1 Tor	2 Tore	3 Tore	4 Tore	1X	12	X2	1:0	2:0	2:1	3:0	3:1	3:2	0:0	1:1	2:2	3:3	0:1	0:2	1:2	0:3	1:3	2:3	andere
017	Di	20:30	BEL 1	Oud-Heverlee Leuven	KV Kortrijk		2,40	3,00	2,20	HC1:0	1,33	3,60	4,20	1,08	1,45	2,25	3,30	8,50	4,00	2,00	1,35	1,33	1,15	1,27	7,5	11,0	9,5	23,0	20,0	26,0	8,5	6,5	12,0	45,0	6,5	8,0	7,5	17,0	16,0	24,0	3,6
018		20:30	BEL 1	Royal Excel Mouscron	Lierse SK		1,70	3,20	3,30	HC0:1	2,80	3,40	1,60	1,12	1,55	2,35	3,30	10,00	3,50	1,90	1,33	1,11	1,12	1,60	7,0	7,0	7,5	10,0	10,0	24,0	10,0	7,0	13,0	45,0	11,0	20,0	13,0	40,0	33,0	33,0	2,9
019		20:30	BEL 1	SV Zulte Waregem	Red Star Waasland		1,30	3,80	6,00	HC0:1	1,75	3,80	2,35	1,03	1,30	1,80	2,55	12,00	4,90	2,45	1,60		1,07	2,35	7,0	6,0	7,5	6,5	9,0	22,0	12,0	9,5	16,0	50,0	18,0	35,0	20,0	70,0	50,0	45,0	1,9
023		20:45	ENG PL	Swansea City	FC Southampton	E	2,90	3,00	2,30	HC1:0	1,45	3,40	4,70	1,33	1,95	3,40	5,70	6,50	2,35	1,50	1,13	1,45	1,28	1,30	6,5	8,5	8,5	25,0	23,0	30,0	6,5	6,0	14,0	65,0	6,0	8,0	8,0	23,0	21,0	28,0	5,0
024		20:45	SCO PS	Partick Thistle	FC Motherwell		2,00	2,90	2,80	HC0:1	3,80	3,40	1,40	1,33	1,95	3,40	5,70	7,00	2,35	1,50	1,13	1,18	1,17	1,40	6,0	7,0	7,0	18,0	14,0	26,0	7,0	6,0	14,0	65,0	7,5	14,0	10,0	30,0	26,0	33,0	4,2
025		20:45	SCO PS	FC Ross County	FC Dundee		1,90	3,00	2,90	HC0:1	3,70	3,20	1,45	1,27	1,85	3,00	5,10	8,00	2,55	1,60	1,18	1,16	1,15	1,45	7,0	7,0	7,0	15,0	12,0	25,0	8,0	6,5	13,0	60,0	9,0	15,0	12,0	33,0	28,0	35,0	3,8
026		20:45	SCO PS	FC Aberdeen	Glasgow Rangers		2,20	3,00	2,40	HC0:1	4,20	3,60	1,33	1,22	1,70	2,75	4,70	7,00	2,85	1,70	1,23	1,27	1,15	1,33	6,5	7,0	7,5	19,0	15,0	25,0	7,0	6,5	12,5	45,0	7,5	12,0	9,5	26,0	22,0	28,0	4,2
027		20:45	SCO PS	Hamilton Academical	FC St. Johnstone		2,20	3,00	2,40	HC0:1	4,30	3,60	1,33	1,33	2,00	3,40	5,70	6,50	2,35	1,50	1,13	1,27	1,15	1,33	6,0	7,0	7,5	20,0	16,0	28,0	6,5	6,0	14,0	65,0	7,0	12,0	9,0	28,0	23,0	30,0	4,8
049	Mi	18:30	NL 1	ADO Den Haag	Vitesse Arnheim		2,40	3,00	2,20	HC1:0	1,33	3,60	4,20	1,15	1,60	2,35	3,90	8,50	3,30	1,80	1,33	1,33	1,15	1,27	7,5	11,0	9,5	23,0	20,0	26,0	8,5	6,5	12,0	45,0	6,5	8,0	7,5	17,0	16,0	24,0	3,6
050		18:30	UKR CUP	Dynamo Kiew*	Shakhtar Donetsk	E	3,20	3,20	1,85	HC1:0	1,60	3,20	3,50	1,25	1,80	3,00	4,90	8,00	2,65	1,60	1,18	1,60	1,17	1,17	10,0	16,0	12,0	36,0	28,0	35,0	8,0	6,5	13,0	60,0	7,0	7,0	7,5	11,0	11,0	25,0	3,5
060		20:00	ESP 1	FC Barcelona	Villarreal CF	E	1,25	4,50	7,00	HC0:1	1,65	3,40	2,75		1,20	1,65	2,55	13,00	5,70	2,90	1,75		1,06	2,75	7,0	6,0	7,5	6,5	9,0	23,0	13,0	10,0	16,0	50,0	18,0	36,0	22,0	75,0	60,0	50,0	1,8
061		20:00	SUI SL	Grasshoppers Zürich	FC Sion		2,30	2,90	2,40	HC0:1	4,50	3,60	1,31	1,15	1,60	2,35	3,90	8,50	3,30	1,80	1,33	1,28	1,17	1,31	6,5	8,0	7,5	19,0	17,0	24,0	8,5	6,5	12,0	45,0	7,0	8,5	8,0	21,0	19,0	26,0	3,8
062		20:00	SUI SL	FC St. Gallen	FC Luzern		2,30	2,90	2,40	HC0:1	4,50	3,60	1,31	1,10	1,50	2,25	3,30	8,50	3,80	1,95	1,35	1,28	1,17	1,31	6,5	8,0	7,5	19,0	17,0	24,0	8,5	6,5	12,0	45,0	7,0	8,5	8,0	21,0	19,0	26,0	3,8
063		20:00	SUI SL	FC Thun	FC Zürich		2,30	2,90	2,40	HC0:1	4,50	3,60	1,31	1,10	1,50	2,35	3,30	8,50	3,80	1,95	1,33	1,28	1,17	1,31	6,5	8,0	7,5	19,0	17,0	24,0	8,5	6,5	12,0	45,0	7,0	8,5	8,0	21,0	19,0	26,0	3,8
070		20:15	CZE CUP	SK Slavia Prag*	FK Baumit Jablonec	E	2,10	2,90	2,80	HC0:1	4,10	3,20	1,40	1,27	1,80	3,00	5,10	8,00	2,55	1,60	1,18	1,22	1,20	1,40	6,5	7,5	7,0	16,0	13,0	25,0	8,0	6,0	13,0	60,0	8,0	13,0	10,0	28,0	24,0	30,0	4,2
074		20:30	AUTCUP	SK Sturm Graz*	Red Bull Salzburg	E	4,50	3,50	1,70	HC1:0	1,95	3,30	2,80	1,23	1,70	2,75	4,70	8,00	2,75	1,70	1,23	1,95	1,23	1,14	11,0	20,0	14,0	40,0	35,0	35,0	8,0	6,5	13,0	60,0	6,5	7,0	7,5	11,0	11,0	25,0	3,5
081		20:45	ENG PL	Leicester City	FC Arsenal	E	3,10	3,10	1,90	HC1:0	1,55	3,20	3,60	1,08	1,45	2,10	3,00	9,50	4,10	2,10	1,40	1,55	1,18	1,18	10,0	16,0	11,0	33,0	28,0	33,0	9,5	6,5	12,0	45,0	7,0	7,0	7,5	12,0	11,0	24,0	3,2
082		20:45	ENG PL	FC Chelsea	Huddersfield Town		1,15	5,00	8,00	HC0:1	1,45	4,00	3,10	1,05	1,35	2,05	3,00	15,00	4,50	2,25	1,45		1,01	3,10	7,0	6,0	8,5	6,0	9,5	25,0	15,0	12,0	22,0	50,0	18,0	36,0	25,0	90,0	75,0	60,0	2,2
083		20:45	NL 1	SC Heerenveen	FC Utrecht		2,20	3,00	2,40	HC0:1	4,20	3,60	1,33	1,13	1,55	2,35	3,90	8,50	3,40	1,85	1,33	1,27	1,15	1,33	6,5	8,0	7,5	17,0	16,0	24,0	8,5	6,5	12,0	45,0	7,5	11,0	9,5	23,0	20,0	26,0	3,6
084		20:45	SCO PS	Heart of Midlothian	Hibernian FC		2,80	2,90	2,00	HC1:0	1,40	3,40	3,80	1,27	1,85	3,00	5,10	8,00	2,55	1,55	1,18	1,40	1,17	1,18	8,0	14,0	10,0	30,0	26,0	33,0	8,0	6,0	13,0	60,0	6,5	7,5	7,0	16,0	13,0	25,0	4,0
085		20:45	SCO PS	Celtic Glasgow	FC Kilmarnock		1,15	5,00	8,00	HC0:1	1,45	4,00	3,10	1,01	1,26	1,70	2,55	15,00	5,40	2,65	1,70		1,01	3,10	7,0	6,0	8,5	6,0	9,5	25,0	15,0	12,0	22,0	50,0	18,0	36,0	25,0	90,0	75,0	60,0	1,8
088		21:00	ENG PL	Tottenham Hotspur	Newcastle United		1,15	5,00	8,00	HC0:1	1,45	4,00	3,10	1,02	1,27	1,75	2,55	15,00	5,10	2,55	1,65		1,01	3,10	7,0	6,0	8,5	6,0	9,5	25,0	15,0	12,0	22,0	50,0	18,0	36,0	25,0	90,0	75,0	60,0	1,8
089		21:00	ENG PL	Manchester City	Brighton & Hove Albion		1,10	6,00	8,00	HC0:1	1,30	4,90	3,40	1,02	1,27	1,75	2,55	16,00	5,10	2,55	1,65			3,40	7,0	6,0	9,5	6,0	9,5	28,0	16,0	12,0	25,0	50,0	20,0	45,0	30,0	100,0	90,0	80,0	1,8
090		21:00	ITA CUP	Juventus Turin	AC Milan	E	1,75	3,20	3,50	HC0:1	3,10	3,20	1,65	1,33	1,95	3,40	5,70	7,00	2,35	1,50	1,13	1,13	1,17	1,65	6,5	6,5	7,5	11,0	11,0	26,0	7,0	6,0	14,0	70,0	9,5	17,0	13,0	38,0	30,0	35,0	3,8
091		21:30	ESP 1	FC Sevilla	Real Madrid	E	2,50	3,20	2,20	HC1:0	1,40	3,30	4,10	1,02	1,27	1,75	2,55	9,00	5,10	2,55	1,65	1,40	1,17	1,30	8,5	10,0	9,5	22,0	18,0	25,0	9,0	6,5	11,0	40,0	7,0	7,5	7,5	15,0	14,0	20,0	3,0
099	Do	14:30	BEL 1	RSC Anderlecht	Standard Lüttich	E	1,90	3,10	3,10	HC0:1	3,60	3,20	1,55	1,23	1,70	2,75	4,70	8,00	2,75	1,70	1,23	1,18	1,18	1,55	7,0	7,0	7,0	15,0	12,0	25,0	8,0	6,5	13,0	60,0	9,0	15,0	12,0	33,0	28,0	35,0	3,8
100		15:00	SWECUP	Djurgardens IF	Malmö FF		2,40	2,90	2,30	HC1:0	1,31	3,30	4,70	1,25	1,75	2,75	4,70	7,00	2,65	1,65	1,23	1,31	1,17	1,28	7,0	8,5	8,0	23,0	21,0	28,0	7,0	6,5	12,5	45,0	6,5	8,0	7,5	21,0	19,0	26,0	4,5
104		16:00	SUI SL	FC Basel	Young Boys Bern	E	2,00	3,00	3,00	HC0:1	3,70	3,20	1,50	1,10	1,50	2,25	3,30	9,00	3,80	1,95	1,35	1,20	1,20	1,50	7,0	7,5	7,5	14,0	12,0	24,0	9,0	6,5	12,0	45,0	9,0	14,0	10,0	28,0	24,0	30,0	3,4
110		17:00	DENCUP	Silkeborg IF*	Bröndby IF		7,00	4,50	1,20	HC1:0	2,75	3,90	1,55	1,07	1,40	2,10	3,00	14,00	4,20	2,15	1,40	2,75	1,02		18,0	36,0	25,0	75,0	60,0	50,0	14,0	11,0	20,0	50,0	7,0	6,0	8,0	6,0	9,0	23,0	2,3
111		18:00	BEL 1	Royal Charleroi	Club Brügge	E	3,00	3,00	2,00	HC1:0	1,50	3,20	3,80		1,85	3,00	5,10	8,00	2,55	1,55	1,18	1,50	1,20	1,20	8,0	14,0	10,0	30,0	26,0	33,0	8,0	6,0	13,0	60,0	6,5	7,5	7,0	16,0	13,0	25,0	4,0
114		19:30	TURCUP	Akhisar Belediyespor*	Fenerbahce		3,80	3,20	1,60	HC1:0	1,75	3,20	2,65	1,13	1,55	2,35	3,90	10,00	3,40	1,85	1,33	1,75	1,13	1,07	12,0	22,0	14,0	50,0	40,0	36,0	10,0	7,5	13,0	45,0	7,0	7,0	7,0	9,0	10,0	23,0	2,9
118		20:30	BEL 1	KRC Genk	KAA Gent	E	1,90	3,10	3,10	HC0:1	3,70	3,20	1,55	1,23	1,70	2,75	4,70	8,00	2,75	1,70	1,23	1,18	1,18	1,55	7,0	7,0	7,0	15,0	12,0	25,0	8,0	6,5	13,0	60,0	9,0	15,0	12,0	33,0	28,0	35,0	3,8

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1,6 Millionen im Jackpot!

Die Zahlenkombination vom Sonntag brachte keinen Sechser, damit wartet heute Mittwoch ein **Jackpot** mit **1,6 Millionen Euro!**

Das Nonplusultra mit „LottoPlus“

Mit „LottoPlus“ den gespielten Lotto Tipps eine zweite Gewinnchance geben und nebenbei groß abräumen: Bei „LottoPlus“ gibt es jetzt (mindestens) eine halbe Million Euro zu gewinnen. Denn für vier „LottoPlus“-Ziehungen wird eine Sechser-Gewinnsumme von 500.000 Euro garantiert. Das heißt, die Österreichischen Lotterien dotieren (falls nötig) bei den Ziehungen am 9., 13., 16. und 20. Mai 2018 die Sechser-Gewinnsumme auf exakt eine halbe Million Euro auf. Kommt eine höhere Summe zustande, wird selbstverständlich der höhere Betrag ausgespielt.

© ORF/Andreas Friess/ZVG: Österreichische Lotterien

Der LottoPlus Sechser bringt jetzt vier Mal 500.000 Euro!

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 6. 5. 2018

2 19 23 37 42 44 ZZ: 38 — 3 5 15 31 35 41

	JACKPOT	771.072,16	0	Sechser	auf 2. Rang
2	Fünfer+ZZ	je 53.011,20	48	Fünfer	je 5.954,00
67	Fünfer	je 1.726,20	2.313	Vierer	je 20,90
156	Vierer+ZZ	je 222,40	38.458	Dreier	je 2,00
3.598	Vierer	je 53,50			
4.526	Dreier+ZZ	je 19,10			
60.461	Dreier	je 5,70			
187.097	Zusatzzahl	je 1,20			

JOKER 7 1 8 8 3 3 — 1 JOKER 178.830,10

Ziehung vom Mittwoch, 2. 5. 2018

9 19 26 28 31 42 ZZ: 22 — 6 8 21 32 40 42

1	Sechser	2.480.992,30	2	Sechser	je 138.265,10
1	Fünfer+ZZ	128.364,00	62	Fünfer	je 1.044,70
115	Fünfer	je 1.217,60	2.781	Vierer	je 20,80
267	Vierer+ZZ	je 157,30	45.111	Dreier	je 2,00
5.238	Vierer	je 44,50			
6.764	Dreier+ZZ	je 15,50			
82.549	Dreier	je 5,10			
247.081	Zusatzzahl	je 1,20			

JOKER 4 2 1 8 3 9 — 1 JOKER 180.218,80

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 1. 5. 2018

6 15 17 42 48 *4 *6

EUROPOT zu	€ 24.728.361,97
2/5+1 zu je	€ 353.322,10
4/5+0 zu je	€ 41.146,30
26/4+2 zu je	€ 3.096,20
440/4+1 zu je	€ 195,10
1.256/3+2 zu je	€ 95,40
1.019/4+0 zu je	€ 66,70
19.621/2+2 zu je	€ 15,90
22.676/3+1 zu je	€ 14,50
47.577/3+0 zu je	€ 13,10
104.981/1+2 zu je	€ 8,40
336.895/2+1 zu je	€ 7,80
726.765/2+0 zu je	€ 4,40

ZIEHUNG VOM FREITAG, 4. 5. 2018

6 12 23 39 45 *9 *12

EUROPOT zu	€ 36.945.285,42
5/5+1 zu je	€ 223.411,30
12/5+0 zu	€ 21.681,20
22/4+2 zu je	€ 5.784,50
857/4+1 zu je	€ 158,30
1.238/3+2 zu je	€ 153,00
2.171/4+0 zu je	€ 49,40
17.430/2+2 zu je	€ 28,30
34.480/3+1 zu je	€ 15,10
90.663/3+0 zu je	€ 10,90
90.023/1+2 zu je	€ 15,50
485.411/2+1 zu je	€ 8,60
1.263.411/2+0 zu je	€ 4,00

ToiToiToi — GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag,	30. April:	6	1	0	4	5	(Pilz)
Dienstag,	1. Mai:	5	1	8	4	3	(Geld)
Mittwoch,	2. Mai:	0	7	7	0	8	(Käfer)
Donnerstag,	3. Mai:	9	4	8	0	3	(Klee)
Freitag,	4. Mai:	6	4	2	8	9	(Huf)
Samstag,	5. Mai:	5	0	9	3	9	(Huf)
Sonntag,	6. Mai:	5	8	8	4	2	(Kehrer)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
6. Mai 2018
€ 1,072.080,–

BINGO! 5.5.2018

1/Bingo	€ 24.599,90
3/Ring zu je	€ 1.294,70
1/Box zu	€ 2.589,40
406/Ring 2. Ch. zu	€ 9,50
804/Box 2. Ch. je	€ 21,50
6.217/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag,	1.5.:	13	27	59	14	17
Donnerstag,	3.5.:	85	72	22	60	20
Samstag,	5.5.:	71	20	57	74	18

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	416 mal	15	27 mal
26	396 mal	16	21 mal
39	396 mal	21	19 mal
3	393 mal	22	19 mal
5	388 mal	27	17 mal
42	387 mal	33	14 mal
17	383 mal	34	13 mal
27	382 mal	38	10 mal
7	380 mal	11	9 mal
44	378 mal	35	9 mal
37	375 mal	1	7 mal
10	371 mal	4	7 mal
24	371 mal	5	7 mal
30	371 mal	6	7 mal
40	369 mal	25	7 mal
16	368 mal	10	6 mal
32	366 mal	13	6 mal
18	364 mal	20	6 mal
29	364 mal	12	5 mal
36	364 mal	14	5 mal
38	364 mal	17	5 mal
45	364 mal	39	5 mal
31	361 mal	7	4 mal
34	361 mal	24	4 mal
4	360 mal	41	4 mal
23	360 mal	45	4 mal
25	360 mal	3	3 mal
6	359 mal	8	3 mal
20	356 mal	36	3 mal
12	354 mal	40	3 mal
8	353 mal	18	2 mal
11	353 mal	29	2 mal
22	353 mal	30	2 mal
28	352 mal	32	2 mal
41	352 mal	43	2 mal
19	349 mal	9	1 mal
13	348 mal	26	1 mal
35	348 mal	28	1 mal
9	346 mal	31	1 mal
14	345 mal	2	– mal
1	344 mal	19	– mal
21	342 mal	23	– mal
2	338 mal	37	– mal
15	336 mal	42	– mal
33	333 mal	44	– mal

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	133 mal	7 mal	9 mal	3 mal
2	132 mal	4 mal	6 mal	8 mal
3	160 mal	9 mal	6 mal	– mal
4	139 mal	3 mal	8 mal	5 mal
5	154 mal	2 mal	15 mal	– mal
6	146 mal	3 mal	7 mal	1 mal
7	132 mal	5 mal	12 mal	3 mal
8	136 mal	5 mal	8 mal	1 mal
9	136 mal	4 mal	9 mal	16 mal
10	160 mal	7 mal	4 mal	2 mal
11	149 mal	3 mal	6 mal	10 mal
12	134 mal	7 mal	7 mal	12 mal
13	122 mal	5 mal	11 mal	2 mal
14	137 mal	7 mal	9 mal	3 mal
15	127 mal	2 mal	10 mal	– mal
16	156 mal	1 mal	7 mal	30 mal
17	158 mal	3 mal	11 mal	17 mal
18	149 mal	3 mal	10 mal	4 mal
19	140 mal	4 mal	10 mal	2 mal
20	141 mal	3 mal	11 mal	9 mal
21	127 mal	1 mal	10 mal	1 mal
22	134 mal	5 mal	6 mal	6 mal
23	158 mal	6 mal	6 mal	15 mal
24	147 mal	4 mal	13 mal	3 mal
25	145 mal	6 mal	10 mal	6 mal
26	149 mal	9 mal	7 mal	3 mal
27	152 mal	2 mal	8 mal	2 mal
28	133 mal	5 mal	7 mal	4 mal
29	145 mal	4 mal	8 mal	5 mal
30	146 mal	7 mal	13 mal	10 mal
31	142 mal	6 mal	9 mal	– mal
32	151 mal	9 mal	8 mal	1 mal
33	127 mal	4 mal	5 mal	20 mal
34	158 mal	5 mal	6 mal	12 mal
35	136 mal	5 mal	5 mal	– mal
36	147 mal	4 mal	7 mal	7 mal
37	120 mal	6 mal	6 mal	13 mal
38	134 mal	4 mal	7 mal	8 mal
39	167 mal	5 mal	4 mal	26 mal
40	152 mal	8 mal	7 mal	1 mal
41	145 mal	4 mal	14 mal	– mal
42	148 mal	4 mal	6 mal	1 mal
43	171 mal	5 mal	11 mal	3 mal
44	135 mal	5 mal	7 mal	19 mal
45	155 mal	5 mal	7 mal	14 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Jackpot mit 115.000!

In **Runde 19A** wartet ein **Jackpot mit rund 115.000,– Euro! Annahmeschluss** ist am Mittwoch um 18.20 Uhr. In **Runde 19B** geht es dank eines **Garantie 13ers** wieder um mindestens **100.000,– Euro.** Im Falle eines Doppel-Jackpots sogar um mehr! **Anahmeschluss** ist am Samstag um 15.20 Uhr.

Am Sonntag gewann Salzburg 4:1, kann sich Sturm im Cup-Finale revanchieren?

FOTO: GEPA PICTURES

SPIEL 1: Tipp 2 | 1 : 2 | Tendenz: 21 54 25

Mi 20.30 SK Sturm Graz – RB Salzburg

Am Wochenende ließ man sich von einer Salzburger B-Elf abschießen. Gibt es im Cup-Finale eine Revanche für die Grazer? Salzburg gewann die letzten vier Cup-Finalspiele en suite. Gibt es im Wörthersee-Stadion das fünfte Double? **Krank:** Zulechner (Sturm); **Verletzt:** Eze (Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	20/17/18
Heim	1:1/1:4	1:2/0:0	3:1/0:0	3:1/0:1	1:0/2:4
Auswärts	0:1/2:1	3:2/1:2	2:3/1:1	1:0/0:1	0:5

H	A	Sturm gegen:	
	+	Admira	4:2
+		Altach	1:0
	+	St. Pölten	5:1
–		Austria	0:2
+		Mattersburg	3:0
	–	WAC	1:2
+		Rapid	4:2
	–	Salzburg	1:4

H	A	RB Salzburg gegen:	
	o	Mattersburg	2:2
+		Austria	5:0
+		WAC	2:0
	–	LASK	0:1
	+	Admira	6:2
+		Altach	3:1
	+	St. Pölten	2:0
+		Sturm	4:1

SPIEL 2: Tipp 1 | + : 1 | Tendenz: 54 19 27

Mi 21.00 Juventus Turin – AC Milan

Nach dem Scudetto will Juve das Double! Das gab es zuletzt drei Mal in Folge. Aber Rino Gattuso, selbst Coppa-Sieger 2003, will in seiner ersten Saison einen Titel! Holt Juve den 13. oder Milan den 6. Cupsieg? **Verletzt:** De Sciglio, Sturaro (Juve); Romagnoli, Conti, Biglia (Milan)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:2	3:1	1:0	2:1	3:1
Auswärts	2:0	1:0	2:1	0:1	2:0

H	A	Juventus gegen:	
	o	SPAL	0:0
+		Milan	3:1
	+	Benevento	4:2
+		Sampdoria	3:0
	o	Crotone	1:1
–		Napoli	0:1
	+	Inter	3:2
+		Bologna	3:1

H	A	Milan gegen:	
	–	Juventus	1:3
o		Inter	0:0
o		Sassuolo	1:1
o		Napoli	0:0
	o	Torino	1:1
–		Benevento	0:1
	+	Bologna	2:1
+		Hellas	4:1

SPIEL 3: Tipp 1 | 2 : 0 | Tendenz: 67 13 20

Mi 20.00 FC Barcelona – Villarreal CF

Barcelona hat das Double längst in der Tasche, Villarreal den Europa-League-Startplatz geschafft. Für die Katalanen geht es nur noch darum, ihre Serie ohne Niederlage auf 43 Spiele auszubauen. **Gesperrt:** S. Roberto (Barça); **Verletzt:** Samper (Barça); Soriano, Fuego (Villarreal)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	3:2	3:0	4:1	–
Auswärts	3:2	1:0	2:2	1:1	2:0

H	A	Barcelona gegen:	
	+	Malaga	2:0
+		Bilbao	2:0
	o	Sevilla	2:2
+		Leganes	3:1
+		Valencia	2:1
	o	Celta	2:2
	+	La Coruña	4:2
o		Real Madrid	2:2

H	A	Villarreal gegen:	
	+	Las Palmas	2:0
+		Atl. Madrid	2:1
	–	Malaga	0:1
–		Bilbao	1:3
	o	Sevilla	2:2
+		Leganes	2:1
+		Celta	4:1
	–	Valencia	0:1

SPIEL 4: Tipp 2 | 1 : 2 | Tendenz: 21 56 23

Mi 21.30 FC Sevilla – Real Madrid

Sevilla braucht einen Sieg, um noch in die Europa League zu rutschen, Real würde mit einem Sieg die Chance wahren, Atletico noch von Platz 2 zu verdrängen. In Sevilla tun sich die Königlichen aber traditionell schwer. **Verletzt:** Kjaer, Corchia (Sevilla); Carvajal (Real)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	2:3	3:2	2:1	–
Auswärts	3:7	1:2	0:4	1:4	0:5

H	A	FC Sevilla gegen:	
–		Valencia	0:2
	–	Leganes	1:2
o		Barcelona	2:2
	–	Celta	0:4
o		Villarreal	2:2
	o	La Coruña	0:0
	–	Levante	1:2
+		Sociedad	1:0

H	A	Real Madrid gegen:	
	+	Eibar	2:1
+		Girona	6:3
	+	Las Palmas	3:0
o		Atletico	1:1
	+	Malaga	2:1
o		Bilbao	1:1
+		Leganes	2:1
	o	Barcelona	2:2

SPIEL 5: Tipp X | 0 : 0 | Tendenz: 31 42 27

Mi 20.45 Leicester City – FC Arsenal

Zuhause hui, auswärts pfui. Noch immer haben die Gunners 2018 noch keinen einzigen Auswärtspunkt geholt! Kann Arsene Wenger in seinem letzten Spiel als Arsenal-Manager den Fluch beenden? **Verletzt:** Iborra, James (Leicester); Koscielny, Elneny, Cazorla (Arsenal)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	1:1	2:5	0:0	–
Auswärts	–	1:2	1:2	0:1	3:4

H	A	Leicester gegen:	
o		Bournemouth	1:1
	+	Westbrom	4:1
	+	Brighton	2:0
–		Newcastle	1:2
	–	Burnley	1:2
o		Southampton	0:0
	–	C. Palace	0:5
–		Westham	0:2

H	A	Arsenal gegen:	
–		Man City	0:3
	–	Brighton	1:2
+		Watford	3:0
+		Stoke	3:0
+		Southampton	3:2
+		Westham	4:1
	–	Man United	1:2
+		Burnley	5:0

SPIEL 6: Tipp 1 | Tendenz: 72 11 17

Mi 20.45 FC Chelsea – Huddersfield Town

Chelsea will den fünften Sieg in Folge. Die Blues müssen in die CL, da ist ein Erfolg unabdinglich. Aber Huddersfield zog schon Meister Man City den Nerv… **Verletzt:** D. Luiz, Drinkwater, Ampadu (Chelsea); Hefele, Williams, Kachunga (Huddersfield)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:1

H	A	Chelsea gegen:	
	–	Man City	0:1
+		C. Palace	2:1
–		Tottenham	1:3
o		Westham	1:1
	+	Southampton	3:2
	+	Burnley	2:1
	+	Swansea	1:0
+		Liverpool	1:0

H	A	Huddersfield gegen:	
	–	Tottenham	0:2
o		Swansea	0:0
	–	Crystal Palace	0:2
	–	Newcastle	0:1
	o	Brighton	1:1
+		Watford	1:0
–		Everton	0:2
	o	Man City	0:0

SPIEL 7: Tipp 1 — Tendenz: 72 11 17

Mi 21.00 Tottenham H. – Newcastle U.

Totenham läuft nach der Niederlage gegen Westbrom Gefahr, noch den CL-Platz zu verlieren. Gegen Newcastle muss also ein Sieg her, um Chelsea auf Distanz zu halten. Seit Newcastle gerettet ist, setzte es drei Niederlagen. **Verletzt:** Winks (Tottenham); Atsu (Newcastle)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:1	1:2	1:2	–	–
Auswärts	4:0	3:1	1:5	–	2:0

H A	Tottenham gegen:	
+	Huddersfield	2:0
+	Bournemouth	4:1
+	Chelsea	3:1
+	Stoke	2:1
–	Man City	1:3
o	Brighton	1:1
+	Watford	2:0
–	Westbrom	0:1

H A	Newcastle gegen:	
–	Liverpool	0:2
+	Southampton	3:0
+	Huddersfield	1:0
+	Leicester	2:1
+	Arsenal	2:1
–	Everton	0:1
–	Westbrom	0:1
–	Watford	1:2

SPIEL 8: Tipp 2 — Tendenz: 22 53 25

Do 20.45 West Ham U. – Manchester U.

West Ham hat sich mit dem Sieg gegen Leicester gerettet. United will mit einem Punkt Platz 2 absichern. Nach der peinlichen Niederlage in Brighton muss United Charakter zeigen, gelingt das gegen Arnie? **Verletzt:** Byram, Obiang, M. Antonio (West Ham); Romero, Lukaku (Man Utd)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:2	1:1	3:2	0:2	–
Auswärts	1:3	1:2	0:0	1:4	0:4

H A	Westham gegen:	
–	Swansea	1:4
–	Burnley	0:3
+	Southampton	3:0
o	Chelsea	1:1
o	Stoke	1:1
–	Arsenal	1:4
–	Man City	1:4
+	Leicester	2:0

H A	Man Utd gegen:	
+	Crystal Palace	3:2
+	Liverpool	2:1
+	Swansea	2:0
+	Man City	3:2
–	West Brom	0:1
+	Bournemouth	2:0
+	Arsenal	2:1
–	Brighton	0:1

SPIEL 9: Tipp 1 — Tendenz: 45 28 27

Mi 20.00 Grasshopper Zürich – FC Sion

Drei Spiele vor Ende ist Sion akut abstiegsbedroht. Seit vier Spielen gab es keinen Sieg. Kann man noch einmal den Trend umkehren und den Klassenerhalt sichern? **Verletzt:** Lavanchy, Basic (Grasshoppers); Mitryushkin, Cümart, Lurati, Ndoye, Kukeli, Zock, Carlitos (Sion)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:0/4:2	0:0/0:0	2:0/3:0	2:1/0:1	3:2
Auswärts	0:2/1:3	3:3/5:0	2:3/1:2	2:4/1:1	0:3/3:1

H A	Grasshoppers gegen:	
–	St. Gallen	1:2
–	Thun	0:2
o	FC Zürich	1:1
–	St. Gallen	1:2
–	Basel	0:1
+	Lugano	4:3
+	Lausanne	1:0
–	Thun	1:2

H A	Sion gegen:	
–	Basel	0:1
o	FC Zürich	1:1
+	Lausanne	2:0
+	Luzern	1:0
–	Lugano	0:1
o	Basel	2:2
o	FC Zürich	3:3
–	YB Bern	0:1

SPIEL 10: Tipp X — Tendenz: 42 30 28

Mi 20.00 FC St. Gallen – FC Luzern

Das Rennen um die EL-Tickets ist noch weit offen. Momentan bekleiden St. Gallen und Luzern die Plätze. Eine Niederlage darf sich aber keiner leisten. **Verletzt:** Krucker, Ajeti, van der Werff, Lüchinger, Koch, Muheim, Barnetta, Buess (Gallen); Lucas, Cirkovic, Schwegler, Juric (Luzern)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	4:1/1:1	2:1/0:0	1:0/1:4	3:0/1:1	0:2
Auswärts	1:3/0:1	2:1/2:6	1:0/1:0	0:3/0:2	0:3/1:3

H A	St. Gallen gegen:	
+	Grasshoppers	2:1
–	Luzern	1:3
–	YB Bern	2:4
+	Grasshoppers	2:1
–	FC Zürich	0:4
–	Thun	0:1
–	Lugano	1:2
–	Basel	2:4

H A	Luzern gegen:	
+	Lugano	2:1
+	St. Gallen	3:1
–	Thun	0:1
–	Sion	0:1
+	Lausanne	1:0
+	FC Zürich	2:1
–	YB Bern	1:2
+	Lugano	2:0

SPIEL 11: Tipp 2 — Tendenz: 36 36 28

Mi 20.00 FC Thun – FC Zürich

Auch Zürich rechnet sich noch Chancen auf die EL aus. Kann der FCZ die Weichen stellen? Heuer verlor man schon zwei Mal gegen den FC Thun. **Verletzt:** Nikolic, Bürgy, Bigler, Costanzo (Thun); Bangura, Alesevic, Nef, Schättin, Kempter, Maouche, Schönbächler (Zürich)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1/1:2	2:1/2:2	5:1/4:0	–	1:3
Auswärts	2:3/1:3	1:2/1:0	3:3/0:0	–	3:1/4:2

H A	Thun gegen:	
o	Lausanne	0:0
+	Grasshoppers	2:0
+	Luzern	1:0
o	Lugano	1:1
o	YB Bern	2:2
+	St. Gallen	1:0
–	Basel	1:6
+	Grasshoppers	2:1

H A	Zürich gegen:	
o	Sion	1:1
o	Grasshoppers	1:1
–	Basel	0:3
–	YB Bern	0:1
+	St. Gallen	4:0
–	Luzern	1:2
o	Sion	3:3
o	Lausanne	1:1

SPIEL 12: Tipp 1 — Tendenz: 39 33 28

Do 16.00 FC Basel – Young Boys Bern

The Guard of Honour. Serienmeister Basel muss den ersten Berner Meistertitel seit 32 Jahren beklatschen. Kann die Hütter Elf auch im vierten direkten Duell mit dem Rivalen ungeschlagen bleiben? **Verletzt:** Salvi, Vailati, Xhaka (Basel); Ballmoos, Sow (YB Bern)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1/3:2	3:1/0:0	1:0/2:0	3:0/1:1	1:1
Auswärts	2:2/1:3	1:0/2:4	3:4/3:2	1:3/1:2	0:2/2:2

H A	Basel gegen:	
o	Young Boys	2:2
+	Lugano	1:0
+	Zürich	3:0
+	Lausanne	2:1
+	Grasshoppers	1:0
o	Sion	2:2
+	Thun	6:1
+	St. Gallen	4:2

H A	YB Bern gegen:	
+	Zürich	2:1
o	Basel	2:2
+	St. Gallen	4:2
+	Zürich	1:0
o	Thun	2:2
+	Lausanne	4:1
+	Luzern	2:1
+	Sion	1:0

SPIEL 13: Tipp 1 — Tendenz: 45 28 27

Do 16.00 FC Lugano – FC Lausanne

Drei Spiele vor Schluss trägt Lausanne die Rote Laterne. Um diese noch loszuwerden, muss nach sechs Spielen ohne Erfolg ein Sieg her! **Gesperrt:** Daprela, Janko (Lugano); **Verletzt:** Schäppi, Amuzie, Guidotti, Bottani (Lugano); Maniere, Pasche, Dominguez (Lausanne)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	2:1/2:1	–	1:1/2:1	1:2
Auswärts	–	1:1/1:0	–	1:4/2:1	3:2/1:2

H A	Lugano gegen:	
–	Luzern	1:2
–	Lausanne	1:2
–	Basel	0:1
o	Lugano	1:1
+	Sion	1:0
–	Grasshoppers	3:4
+	St. Gallen	2:1
–	Luzern	0:2

H A	Lausanne gegen:	
o	Thun	0:0
+	Lugano	2:1
–	Sion	0:2
–	Basel	1:2
–	Luzern	0:1
–	YB Bern	1:4
–	Grasshoppers	0:1
o	Zürich	1:1

SPIEL 14: Tipp 1 — Tendenz: 49 24 27

Do 14.30 Anderlecht – Standard Lüttich

Im Grunddurchgang noch abgeschlagen, hat Anderlecht wieder Titelchancen. Eine Niederlage und die Chancen sind dahin. Auch Lüttich rechnet sich noch Chancen aus und ist das beste Playoff-Team! **Verletzt:** Kara, Spajic, Appiah, Adjei (Anderlecht); Bokadi (Standard)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1/2:1	0:2/1:1	3:3	0:0/1:0	1:0
Auswärts	1:1/0:1	0:2/1:3	0:1	1:0	3:3/1:2

H A	Anderlecht gegen:	
+	Royal Antwerpen	2:1
–	Gent	0:2
+	Charleroi	2:1
+	Brügge	1:0
–	Standard Lüttich	1:2
–	Genk	1:2
+	Charleroi	3:1
+	Brügge	2:1

H A	Standard gegen:	
+	Oostende	3:2
+	Charleroi	1:0
–	Genk	0:1
+	Gent	1:0
+	Anderlecht	2:1
o	Brügge	4:4
+	Gent	3:1
+	Genk	5:0

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 31 41 28

Do 18.00 Charleroi SC – Club Brügge

Brügge führt trotz Formschwäche im Schneckenmeisterrennen. Gewinnt Brügge, ist der Meistertitel zum Greifen nahe. Charleroi könnte mit einem Sieg einen wichtigen Schritt Richtung EL gehen. **Verletzt:** Willems (Charleroi); Vermeer, Hubert (Brügge)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:2	0:0/2:3	0:0	1:0/1:3	1:2
Auswärts	0:2	1:1/1:3	1:2	0:1/1:1	3:3/0:6

H A	Charleroi gegen:	
–	Kortrijk	0:2
–	Standard Lüttich	0:1
–	Anderlecht	1:2
o	Genk	2:2
–	Brügge	0:6
+	Gent	2:1
–	Anderlecht	1:3
+	Gent	1:0

H A	Brügge gegen:	
+	St Truiden	1:0
+	Genk	1:0
–	Gent	0:1
–	Anderlecht	0:1
+	Charleroi	6:0
o	Standard Lüttich	4:4
o	Genk	1:1
–	Anderlecht	1:2

SPIEL 16: Tipp 1 — Tendenz: 39 33 28

Do 20.30 KRC Genk – KAA Gent

Aufgrund der jüngsten Negativserie ist für Gent die Meisterschaft passé. Die EL ist aber noch in Reichweite. Gegen Genk verlor man diese Saison noch nicht. Gelingt die Trendwende? **Verletzt:** Berge, Heynen (Genk); Mitrovic, Horemans, Neto (Gent)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:2	3:2	0:1/1:2	2:0/1:1	1:2
Auswärts	2:1	0:0	0:1/0:0	0:1/5:2	1:1/0:0

H A	Genk gegen:	
–	Gent	1:2
–	Brügge	0:1
+	Standard Lüttich	1:0
o	Charleroi	2:2
o	Gent	0:0
+	Anderlecht	2:1
o	Brügge	1:1
–	Standard Lüttich	0:5

H A	Gent gegen:	
+	Genk	2:1
+	Anderlecht	2:0
+	Brügge	1:0
–	Standard Lüttich	0:1
o	Genk	0:0
–	Charleroi	1:2
–	Standard Lüttich	1:3
–	Charleroi	0:1

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 50 18 32

Mi 20.30 Royal Antwerpen – AS Eupen

Als Vorletzter muss Eupen noch zittern. Die Aussichten sind allerdings trist. In drei Duellen haben die Ost-Flandern jedesmal gegen Antwerpen verloren. Gelingen rettende Punkte? **Verletzt:** Buta, Pitroipa, Oulare (Antwerpen)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:0	1:2	0:0	–	2:0
Auswärts	0:1	1:4	4:3	–	1:0/1:0

H A	Royal Antwerpen gegen:	
–	Anderlecht	1:2
o	Oostende	3:3
–	St. Truiden	0:4
+	Beerschot	2:0
+	Eupen	1:0
–	Lokeren	1:2
o	Beerschot	0:0
+	Lokeren	2:1

H A	Eupen gegen:	
+	Royal Mouscron	4:0
o	Beerschot	2:2
o	Oostende	1:1
–	Lokeren	0:3
–	Royal Antwerpen	0:1
+	St. Truiden	3:2
–	Lokeren	0:2
+	St. Truiden	3:1

SPIEL 18: Tipp X — Tendenz: 30 42 28

Mi 20.45 Heart of Midlothian – Hibernian

Noch sind die Hibs in Reichweite zu Platz zwei. Die Hearts haben im Playoff noch keinen Punkt ergattert und sind abgeschlagen Sechster. Aber im Edinburgh-Derby ist man immer motiviert. **Verletzt:** Mitchell, Brandon, Djoum, Buaben, Martin, Beith, Currie (Hearts), Laidlaw (Hibernian)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:0/2:0	2:1/1:1	0:5	3:4	0:0
Auswärts	1:2/2:1	1:1/0:2	0:3	1:2	0:1/0:2

H A	Hearts gegen:	
o	Kilmarnock	1:1
–	Hibernian	0:2
+	Partick	3:0
o	Dundee	1:1
+	Aberdeen	2:0
–	Rangers	1:2
–	Aberdeen	0:2
–	Celtic	1:3

H A	Hibernian gegen:	
+	Hearts	2:0
o	St. Johnstone	1:1
+	Partick	2:0
+	Hamilton	3:1
o	Ross	1:1
+	Celtic	2:1
+	Kilmarnock	5:3
o	Aberdeen	0:0

SPIEL 1: Tipp 2 — 1 : 2 — Tendenz: 24 50 26

So 16.30 SK Rapid Wien – RB Salzburg

Nach dem Sieg in Linz sind die Grünen wieder auf Rang drei. Den wollen sie verteidigen. Auf einen Sieg gegen die Bullen wartet Rapid aber schon zwei Jahre! **Gesperrt:** Kvilitaia (Rapid); Pongracic (Salzburg); **Verletzt:** Dibon, Bolingoli, Mocinic, Szanto (Rapid)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1/2:1	1:2/3:3	1:2/1:1	0:0/0:1	2:3
Auswärts	1:1/3:6	1:6/2:1	2:1/0:2	1:2/0:1	2:2/0:1

H	A	Rapid gegen:	
	o	Altach	0:0
+		WAC	5:1
	+	Mattersburg	4:2
+		St. Pölten	2:1
	+	Austria	4:0
+		Admira	4:1
	–	Sturm	2:4
	+	LASK	2:0

H	A	RB Salzburg gegen:	
	o	Mattersburg	2:2
+		Austria	5:0
+		WAC	2:0
	–	LASK	0:1
	+	Admira	6:2
+		Altach	3:1
	+	St. Pölten	2:0
+		Sturm	1:4

SPIEL 2: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 47 26 27

Sa 16.00 SK Sturm Graz – LASK

Ein Sieg und Sturm ist Vize-Meister. Der LASK darf nach der Niederlage gegen Konkurrent Rapid nicht noch mehr Boden verlieren. **Gesperrt:** Ramsebner (LASK); **Krank:** Zulechner (Sturm); **Verletzt:** Eze (Sturm); Schlager, Wiesinger, Raguz, M. Berisha, Erdogan (LASK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	1:0
Auswärts	–	–	–	–	1:2/2:0

H	A	Sturm gegen:	
	+	Admira	4:2
+		Altach	1:0
	+	St. Pölten	5:1
–		Austria	0:2
+		Mattersburg	3:0
	–	WAC	1:2
+		Rapid	4:2
	–	Salzburg	1:4

H	A	LASK gegen:	
	+	WAC	3:0
+		Mattersburg	3:1
	+	Admira	1:0
+		Salzburg	1:0
	+	St. Pölten	3:1
+		Austria	1:0
	+	Altach	2:0
–		Rapid	0:2

SPIEL 3: Tipp 2 — 0 : 1 — Tendenz: 35 37 28

Sa 18.30 WAC – FK Austria Wien

Die Europacup-Chance ist verspielt. Kann die Austria zumindest in Kärnten den Pflichtsieg einfahren? Der WAC wartet mit zwei Siegen mit viel Selbstvertrauen. **Verletzt:** Hüttenbrenner, Klem, Nutz (WAC); Almer, Westermann, Martschinko (FAK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:4/0:0	4:0/1:0	0:2/2:0	0:3/2:1	1:2
Auswärts	0:1/1:3	2:0/1:1	0:1/0:0	1:4/0:3	2:2/0:2

H	A	WAC gegen:	
–		LASK	0:3
	–	Austria	1:5
	–	Salzburg	0:2
–		Mattersburg	0:2
	–	Altach	1:2
+		Sturm	2:1
	–	Admira	2:4
	+	St. Pölten	1:0

H	A	Austria gegen:	
+		St. Pölten	4:0
	–	Salzburg	0:5
+		Altach	2:1
	+	Sturm	2:0
–		Rapid	0:4
	–	LASK	0:1
–		Mattersburg	2:3
o		Admira	0:0

SPIEL 4: Tipp X — 2 : 2 — Tendenz: 47 26 27

Sa 18.30 Admira Wacker – SV Mattersburg

Acht Punkte trennen die Burgenländer nun schon von der Admira. Nur ein Sieg wahrt dem SVM die Mini-Chancen auf die EL-Quali, die Admira kann mit einem Punkt bereits das EL-Ticket ziehen. **Verletzt:** Bagnack, Kalajdzic (Admira); Grgic, Höller (SVM)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	2:1/1:1	1:0/0:2	2:0
Auswärts	–	–	4:0/3:0	1:0/0:2	5:0/2:3

H	A	Admira gegen:	
–		Sturm	2:4
	+	St. Pölten	2:1
–		LASK	0:1
	+	Altach	2:1
–		Salzburg	2:6
	–	Rapid	1:4
+		WAC	4:2
	o	Austria	0:0

H	A	Mattersburg gegen:	
o		Salzburg	2:2
	–	LASK	1:3
–		Rapid	2:4
	+	WAC	2:0
	–	Sturm	0:3
o		St. Pölten	1:1
	+	Austria	3:2
–		Altach	0:1

SPIEL 5: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 36 38 26

Sa 15.30 TSG Hoffenheim – B. Dortmund

Dortmund muss nach dem 1:2 gegen Mainz wieder um die CL zittern und braucht gegen den direkten Konkurrenteneinen Punkt. Hoffenheim kann mit Sieg vorbeiziehen! **Gesperrt:** Sokratis (BVB); **Verletzt:** Posch, Rupp, Geiger, Demirbay, Gnabry (TSG); Durm, Rode, Batshuayi (BVB)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:2	1:1	1:1	2:2	–
Auswärts	2:3	0:1	1:3	1:2	1:2

H	A	Hoffenheim gegen:	
+		Wolfsburg	3:0
	o	Gladbach	3:3
+		Köln	6:0
	o	Frankfurt	1:1
+		HSV	2:0
	+	Leipzig	5:2
+		Hannover	3:1
	–	Stuttgart	0:2

H	A	Dortmund gegen:	
+		Frankfurt	3:2
+		Hannover	1:0
	–	Bayern	0:6
+		Stuttgart	3:0
	–	Schalke	0:2
+		Leverkusen	4:0
	o	Bremen	1:1
–		Mainz	1:2

SPIEL 6: Tipp X — Tendenz: 45 28 27

Sa 15.30 1. FSV Mainz – Werder Bremen

Nach zwei Siegen ist Mainz der Klassenerhalt sicher. Jetzt will sich der FSV auch versöhnlich vom Heimpublikum verabschieden. Gut, dass Werder seit fünf Spielen sieglos ist. **Verletzt:** Adler, Latza, Berggreen (Mainz); Zetterer, Moisander, Käuper, Bartels, Johannsson (Werder)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:0	1:2	1:3	0:2	–
Auswärts	3:2	0:0	1:1	2:1	2:2

H	A	Mainz gegen:	
–		Schalke	0:1
	–	E. Frankfurt	0:3
o		Gladbach	0:0
	o	Köln	1:1
+		Freiburg	2:0
	–	Augsburg	0:2
+		Leipzig	3:0
	+	Dortmund	2:1

H	A	Werder gegen:	
+		Köln	3:1
	+	Augsburg	3:1
+		Frankfurt	2:1
	–	Hannover	1:2
o		Leipzig	1:1
	–	Stuttgart	0:2
o		Dortmund	1:1
o		Leverkusen	0:0

SPIEL 7: Tipp 1 — Tendenz: 47 26 27

Sa 15.30 SC Freiburg – FC Augsburg

Aufgrund der Negativserie ist Freiburg noch nicht sicher. Ein Punkt würden den Breisgauern reichen. Für Augsburg ist die Saison schon gelaufen. **Gesperrt:** Max (Augsburg); **Verletzt:** Abrashi, Stanko, Ravet, Niederlechner (Freiburg); Jakob, Framberger, Koo (Augsburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:4	2:0	–	2:1	–
Auswärts	1:2	0:2	–	1:1	3:3

H	A	Freiburg gegen:	
	o	Hertha	0:0
–		Stuttgart	1:2
	–	Schalke	0:2
–		Wolfsburg	0:2
	–	Mainz	0:2
	–	HSV	0:1
+		Köln	3:2
	–	Gladbach	1:3

H	A	Augsburg gegen:	
	+	Hannover	3:1
–		Bremen	1:3
	o	Leverkusen	0:0
–		Bayern	1:4
	o	Wolfsburg	0:0
+		Mainz	2:0
	o	Hertha	2:2
–		Schalke	1:2

SPIEL 8: Tipp X — Tendenz: 39 34 27

Sa 15.30 HSV – B. Mönchengladbach

The Great Escape! Nach der vertanen Chance in Frankfurt muss der HSV am letzten Spieltag liefern! Gelingt den Hanseaten noch einmal die Flucht in die Relegation? Ein Sieg ist Pflicht! **Verletzt:** Doucouré, Benes, Johnson, Bobadilla, Stindl, Villalba (Gladbach)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:2	1:1	3:2	2:1	–
Auswärts	1:3	0:1	3:0	0:0	1:3

H	A	HSV gegen:	
	–	Bayern	0:6
–		Hertha	1:2
	o	Stuttgart	1:1
+		Schalke	3:2
	–	Hoffenheim	0:2
+		Freiburg	1:0
	+	Wolfsburg	3:1
	–	Frankfurt	0:3

H	A	Gladbach gegen:	
	–	Leverkusen	0:2
o		Hoffenheim	3:3
	o	Mainz	0:0
+		Hertha	2:1
	–	Bayern	1:5
+		Wolfsburg	3:0
	o	Schalke	1:1
+		Freiburg	3:1

SPIEL 9: Tipp 2 — Tendenz: 28 43 29

Sa 15.30 Hertha BSC – RB Leipzig

Auch Leipzig muss um einen versöhnlichen Saisonabschluss kämpfen. Ein EL-Einzug ist Mindestanforderung. Kann man die Saison retten oder kippen die Bullen noch aus den Top 6? **Gesperrt:** Forsberg (RBL); **Verletzt:** Klinsmann, Maier (Hertha); Halstenberg, Sabitzer (RBL)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:4	–
Auswärts	–	–	–	0:2	3:2

H	A	Hertha gegen:	
o		Freiburg	0:0
	+	HSV	2:1
o		Wolfsburg	0:0
	–	Gladbach	1:2
+		Köln	2:1
	+	Frankfurt	3:0
o		Augsburg	2:2
	–	Hannover	1:3

H	A	RB Leipzig gegen:	
	o	Stuttgart	0:0
+		Bayern	2:1
	+	Hannover	3:2
–		Leverkusen	1:4
	o	Werder	1:1
–		Hoffenheim	2:5
	–	Mainz	0:3
+		Wolfsburg	4:1

SPIEL 10: Tipp 1 — Tendenz: 45 29 26

Sa 15.30 Schalke 04 – Eintracht Frankfurt

S04 feiert den besten Saisonabschluss seit 2010. Die Eintracht braucht einen Sieg, um mit Glück noch in die EL einzuziehen. **Suspendiert:** Meyer (S04); **Gesperrt:** Bentaleb (S04); Hasebe (Frankfurt); **Verletzt:** Nastasic, Embolo (S04); Chandler (Frankfurt)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	2:2	0:0	0:1	–
Auswärts	3:3	0:1	0:2	0:1	2:2

H	A	Schalke gegen:	
+		Mainz	1:0
	+	Wolfsburg	1:0
+		Freiburg	2:0
	–	HSV	2:3
+		Dortmund	2:0
	o	Köln	2:2
o		Gladbach	1:1
	+	Augsburg	2:1

H	A	Frankfurt gegen:	
	–	Dortmund	2:3
+		Mainz	3:0
	–	Bremen	1:2
o		Hoffenheim	1:1
	–	Leverkusen	1:4
–		Hertha	0:3
	–	Bayern	1:4
+		HSV	3:0

SPIEL 11: Tipp 2 — Tendenz: 23 49 28

So 16.00 Newcastle United – FC Chelsea

Chelsea muss gewinnen und hoffen! Die Top Vier sind noch möglich. In Newcastle haben sich die Blues aber immer schwer getan, der letzte Sieg liegt sechs Jahre zurück. **Verletzt:** Atsu (Newcastle); D. Luiz, Drinkwater, Ampadu (Chelsea)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	2:1	2:2	–	–
Auswärts	0:3	0:2	1:5	–	1:3

H	A	Newcastle gegen:	
	–	Liverpool	0:2
+		Southampton	3:0
+		Huddersfield	1:0
	+	Leicester	2:1
+		Arsenal	2:1
	–	Everton	0:1
–		Westbrom	0:1
	–	Watford	1:2

H	A	Chelsea gegen:	
	–	Man City	0:1
+		C. Palace	2:1
–		Tottenham	1:3
o		Westham	1:1
	+	Southampton	3:2
	+	Burnley	2:1
	+	Swansea	1:0
+		Liverpool	1:0

SPIEL 12: Tipp 1 — Tendenz: 44 26 30

So 16.00 FC Burnley – AFC Bournemouth

Die Top-6 Avancen sind für Burnley abgeschrieben. Die Saison ist trotzdem höchsterfolgreich. Und zuhause ist man eine Macht. Auch zum Saisonabschluss? **Verletzt:** Mee, Brady, Defour, Arfield (Burnley); Arter, Stanislas (Bournemouth)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1	–	–	3:2	–
Auswärts	1:1	–	–	1:2	2:1

H	A	Burnley gegen:	
+		Everton	2:1
	+	Westham	3:0
	+	Westbrom	2:1
+		Leicester	2:1
–		Chelsea	1:2
	o	Stoke	1:1
o		Brighton	0:0
	–	Arsenal	0:5

H	A	Bournemouth gegen:	
–		Tottenham	1:4
+		Westbrom	2:1
	o	Watford	2:2
o		C. Palace	2:2
	–	Liverpool	0:3
–		Man United	0:2
	–	Southampton	1:2
+		Swansea	1:0

SPIEL 13: Tipp 1 — Tendenz: 44 26 30

So 16.00 — **Swansea City – Stoke City**

Als erstes Team ist Stoke de facto abgestiegen. Jetzt können die *Potters* auch die *Swans* in die Zweitklassigkeit zwingen. Ist Swanseas Wille nach fünf Spielen ohne Sieg genug? **Verletzt:** Fer, Bartley, Bony (Swansea); Stafylidis, Choupo-Moting (Stoke)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:3	2:0	0:1	2:0	–
Auswärts	1:1	1:2	2:2	1:3	1:2

H A	Swansea gegen:	
+	Burnley	1:0
–	Brighton	1:4
+	West Ham	4:1
o	Huddersfield	0:0
–	Man United	0:2
o	Westbrom	1:1
–	Chelsea	0:1
–	Bournemouth	0:1

H A	Stoke gegen:	
–	Man City	0:2
–	Everton	1:2
–	Arsenal	0:3
–	Tottenham	1:2
o	Westham	1:1
o	Burnley	1:1
o	Liverpool	0:0
–	C. Palace	1:2

SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 28 43 29

So 20.45 — **AS Roma – Juventus Turin**

Praktisch hat Juve den *Scudetto* gewonnen, jetzt kann die Alte Dame ihn auch rechnerisch entscheiden. Die Roma kämpft hat ihr CL-Ticket fix. Gibt es zur siebenten Meisterfeier in Folge einen Sieg? **Verletzt:** Karsdorp, Strootman, Perotti, Defrel (Roma); De Sciglio, Sturaro (Juve)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:1	1:1	2:1	3:1	–
Auswärts	0:3	2:3	0:1	0:1	0:1

H A	Roma gegen:	
+	Crotone	2:0
o	Bologna	1:1
–	Fiorentina	0:2
o	Lazio	0:0
+	Genoa	2:1
+	SPAL	3:0
+	Chievo	4:1
+	Cagliari	1:0

H A	Juventus gegen:	
o	SPAL	0:0
+	Milan	3:1
+	Benevento	4:2
+	Sampdoria	3:0
o	Crotone	1:1
–	Napoli	0:1
+	Inter	3:2
+	Bologna	3:1

SPIEL 15: Tipp 1 — Tendenz: 39 30 31

So 18.00 — **Atalanta Bergamo – AC Milan**

Nur ein Pünktchen trennen die beiden im Kampf um das letzte EL-Ticket. Momentan hat Milan die Nase vorne. Aber Atalantas Form ist gut und man hat seit 2014 nicht gegen die *Rossoneri* verloren! **Verletzt:** Melegoni, Rizzo, Spinazzola (Atalanta); Romagnoli, Conti, Biglia (Milan)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	1:3	2:1	1:1	–
Auswärts	0:3	1:0	0:0	0:0	2:0

H A	Atalanta gegen:	
+	Udinese	2:0
–	Sampdoria	1:2
o	SPAL	1:1
o	Inter	0:0
+	Benevento	3:0
+	Torino	2:1
+	Genoa	2:1
o	Lazio	0:0

H A	Milan gegen:	
–	Juventus	1:3
o	Inter	0:0
o	Sassuolo	1:1
o	Napoli	0:0
o	Torino	1:1
–	Benevento	0:1
+	Bologna	2:1
+	Hellas	4:1

SPIEL 16: Tipp 1 — Tendenz: 43 28 29

So 15.00 — **FC Torino – SPAL 2013**

Trotz Rekordserie ist SPAL noch nicht vor dem Abstieg sicher. Mit einem Sieg wären die Mannen aus Ferrara aber sicher. Kann der in Turin gelingen? SPAL gewann in der laufenden Saison nur drei Mal in der Fremde! **Verletzt:** Lyanco, Barreca, Obi (Torino); Meret, Borriello (SPAL)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:2

H A	Torino gegen:	
+	Cagliari	4:0
+	Crotone	4:1
+	Inter	1:0
o	Chievo	0:0
o	Milan	1:1
–	Atalanta	1:2
–	Lazio	0:1
o	Napoli	2:2

H A	SPAL gegen:	
o	Juventus	0:0
o	Genoa	1:1
o	Atalanta	1:1
o	Fiorentina	0:0
o	Chievo	0:0
–	Roma	0:3
+	Hellas	3:1
+	Benevento	2:0

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 37 32 31

So 15.00 — **Bologna FC – Chievo Verona**

Beide stehen über dem Strich, Bologna ist so gut wie gerettet, Chievo hat seine Situation mit dem Sieg gegen Crotone stark verbessert und hat in der letzten Runde ein Heimspiel gegen Schlusslicht Benevento. **Verletzt:** Helander, Donsah (Bologna); Meggiorini (Chievo)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:0	–	0:1	4:1	–
Auswärts	0:3	–	0:0	1:1	3:2

H A	Bologna gegen:	
o	Lazio	1:1
o	Roma	1:1
–	Crotone	0:1
+	Hellas	2:0
–	Sampdoria	0:1
o	Cagliari	0:0
–	Milan	1:2
–	Juventus	1:3

H A	Chievo gegen:	
+	Sampdoria	2:1
o	Sassuolo	1:1
–	Napoli	1:2
o	Torino	0:0
o	SPAL	0:0
–	Inter	1:2
–	Roma	1:4
+	Crotone	2:0

SPIEL 18: Tipp X — Tendenz: 34 36 30

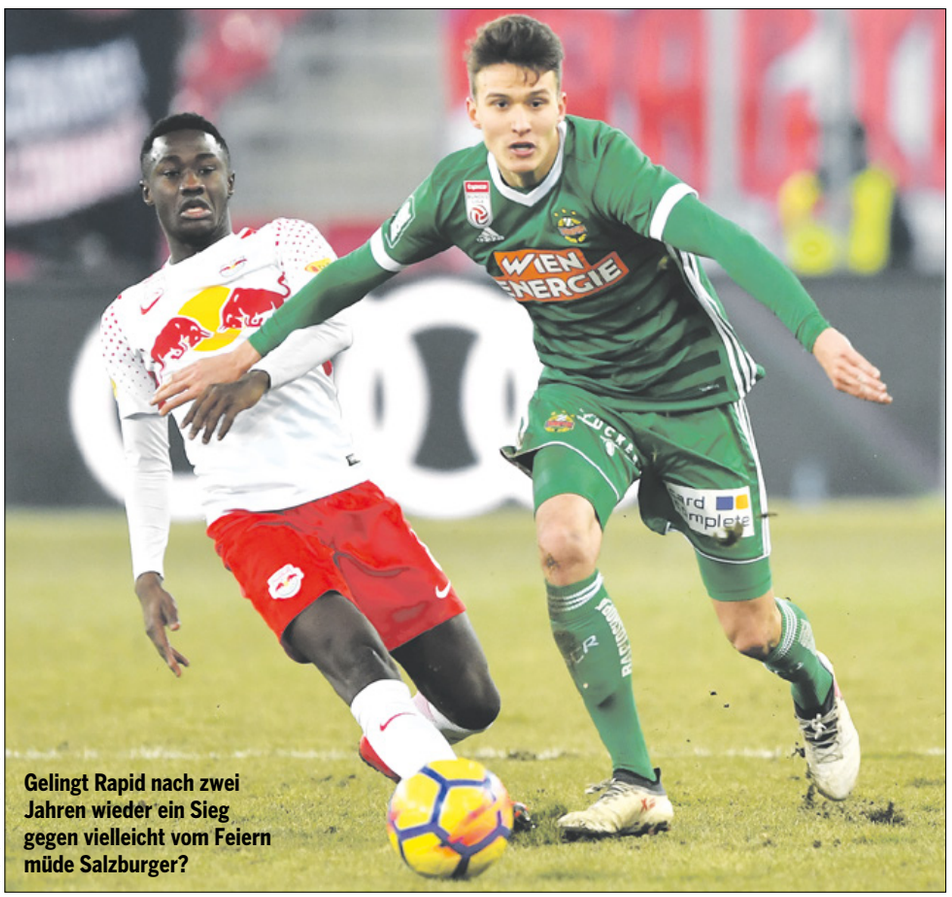
Sa 18.00 — **Benevento Calcio – FC Genoa**

Für beide ist die Saison gelaufen. Für Genoa im gesicherten Mittelfeld, für Benevento als Fixabsteiger. Aber seit dem der Abstieg besiegelt ist, zeigt sich Benevento von seiner guten Seite! **Verletzt:** Costa, Antei, Memushaj, D'Alessandro, Guilherme (Benev.); Spolli; Pereira (Genoa)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H A	Benevento gegen:	
–	Fiorentina	0:1
–	Lazio	2:6
+	Hellas	3:0
–	Juventus	2:4
o	Sassuolo	2:2
–	Atalanta	0:3
+	Milan	1:0
o	Udinese	3:3

H A	Genoa gegen:	
o	SPAL	1:1
+	Cagliari	2:1
o	Sampdoria	0:0
+	Crotone	1:0
–	Roma	1:2
+	Hellas	3:1
–	Atalanta	1:3
–	Fiorentina	2:3



Gelingt Rapid nach zwei Jahren wieder ein Sieg gegen vielleicht vom Feiern müde Salzburger?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 18A — 1.-3. Mai 2018

1 X 1 1 X X 1 2 1 2 X 1 X 2 1 X 2 X
Fixspiele 1-5 — Wahlspiele 6-18

3 x 13 Richtige	zu je	EUR	33.333,30
42 x 12 Richtige	zu je	EUR	254,00
376 x 11 Richtige	zu je	EUR	3,30
1.785 x 10 Richtige	zu je	EUR	1,40
489 x 5er Bonus	zu je	EUR	2,10

Torwette 2:0 (Spiel 1) 2:2 (Spiel 2) +:2 (Spiel 3) 1:0 (Spiel 4) 1:1 (Spiel 5)

23-FACH-JACKPOT	zu	EUR	33.598,56
4 x 4 Richtige	zu je	EUR	617,40
55 x 3 Richtige	zu je	EUR	11,00
Hattrick (13+5)	zu	EUR	103.359,85

Runde 18B — 5./6. Mai 2018

2 X 2 1 1 1 2 X 2 1 2 1 1 X 2 1 2 1
Fixspiele 1-5 — Wahlspiele 6-18

JACKPOT	zu	EUR	100.000,00
1 x 12 Richtige	zu	EUR	7.917,60
36 x 11 Richtige	zu je	EUR	48,80
268 x 10 Richtige	zu je	EUR	13,10
173 x 5er Bonus	zu je	EUR	8,40

Torwette 0:2 (Spiel 1) 0:0 (Spiel 2) 0:1 (Spiel 3) 2:0 (Spiel 4) +:1 (Spiel 5)

24-FACH-JACKPOT	zu	EUR	35.213,04
1 x 4 Richtige	zu	EUR	645,70
6 x 3 Richtige	zu je	EUR	134,50
Hattrick (13+5)	zu	EUR	103.521,30

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

WALD VIERTEL

Wo wir sind, ist oben.

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

LWmedia

waldviertelpur

16.–18. Mai 2018
Wiener Rathausplatz

DAS WALDVIERTEL ERLEBEN
Lebensfreude, Schmankerl, Freizeittipps

www.waldviertelpur.at

© Waldviertel Tourismus/Georg Walter

Zwettler · NV Die Niederösterreichische Versicherung · Kittenberger Erlebnisgärten · KASTNER · Julius KIENNAST · Schremser · WALDLAND · Waldviertler SPARKASSE